

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1643.....	2
<i>Kontribution – Wirtschaftssachen – Schriftliches Gnadengesuch durch den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
02. August 1643.....	2
<i>Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Anhörung der Predigt und Vergabe von Almosen zum Betttag – Kriegsfolgen – Gestriger Abendspaziergang – Abreise eines Dieners des steirischen Exulanten Balthasar von Schrattenbach – Wirtschaftssachen – Ausritt – Ankunft eines Rittmeisters in der Stadt – Kriegsnachrichten.</i>	
03. August 1643.....	4
<i>Spaziergang bei warmem Wetter – Kontribution – Entlassung von Benckendorf aus der Haft – Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
04. August 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Dr. Mechovius als Essensgast – Lektüre – Wildschweinflieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Ausritt – Nachrichten – Gespräch mit dem anhaltischen Obereinnehmer Johann von Bergen.</i>	
05. August 1643.....	8
<i>Ausritt nach Prederitz und Pful – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Bericht durch den Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1643.....	9
<i>Lerchenlieferung – Kriegsnachrichten – Kontribution – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Truppendurchzug – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag.</i>	
07. August 1643.....	10
<i>Lorbeeröl- und Lerchenlieferung – Kriegsfolgen – Spaziergang in die Weinberge – Besuch durch den mecklenburgisch-güstrowischen Sekretär Andreas Müller – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. August 1643.....	15
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
09. August 1643.....	17
<i>Gespräche mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig sowie Müller – Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Kriegsnachrichten – Spaziergang auf das Haferfeld – Korrespondenz.</i>	
10. August 1643.....	18
<i>Spaziergang auf das Haferfeld – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem fürstlichen Einspänniger Georg Petz d. J. – Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Kontribution – Sorgen wegen eines unerwarteten Verlusts.</i>	
11. August 1643.....	21

Morgenspaziergang – Vierundvierzigster Geburtstag – Göttlicher Trost nach gestrigem Verlust – Kontribution – Mitteilungen durch den schwedischen Major Johann Friedrich Horneffer – Durchreise von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia nach Warmsdorf – Korrespondenz – Abschied von Müller.

12. August 1643.....	24
<i>Kontribution – Abzug von Horneffer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ausritt auf die Felder – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
13. August 1643.....	27
<i>Lerchenlieferung – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kontribution – Abgewendete Einquartierungen.</i>	
14. August 1643.....	29
<i>Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Gespräche und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. August 1643.....	31
<i>Kontribution – Seltsame Bittschriften aus der Bürgerschaft – Ausritt in die Weinberge – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
16. August 1643.....	33
<i>Lerchenfang – Kriegsfolgen – Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig sowie mehreren Amtsträgern im Haus des früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Zwischendurch Mittagessen auf dem Schloss – Anhaltisch-zerbstische Hofräte Konrad Gerhold und Johann Köppen als Abendgäste.</i>	
17. August 1643.....	49
<i>Korrespondenz – Gestrige Abreise der Fürsten August und Ludwig mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder und dem Landrat Cuno Ordemar von Bodenhausen – Gespräch mit Dr. Mechovius – Administratives – Anhaltende Hitze – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
18. August 1643.....	51
<i>Nachtgewitter – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Nachrichten – Inspektion zweier Weinberge.</i>	
19. August 1643.....	52
<i>Lerchenfang und Hasenjagd – Einflussreichste Ratgeber von Fürst Ludwig – Gespräche mit Ludwig und Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
20. August 1643.....	54
<i>Gestrige Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang – Regenbogen vom gestrigen Abend – Versöhnung mit Benckendorf – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
21. August 1643.....	56
<i>Regen – Korrespondenz – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Vergebliches Warten auf Briefe – Kriegsnachrichten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
22. August 1643.....	58
<i>Dichter Nebel – Lerchenfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Beratungen mit Ludwig – Kontribution – Kriegsnachrichten – Lachsfang – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
23. August 1643.....	60
<i>Spaziergang – Bericht durch Pfau – Einquartierung des schwedischen Generalmajors Axel Gustafsson Lillie in der Stadt – Geburt des Sohnes Ferdinand Christian – Nachrichten – Kriegsfolgen.</i>	

24. August 1643.....	62
<i>Abzug von Lillie – Gute Gesundheit von Mutter und Kind – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
25. August 1643.....	63
<i>Lerchenfang – Kurzes Gespräch mit dem Herzog Julius Heinrich und der Herzogin Katharina von Sachsen-Lauenburg auf deren Durchreise – Einquartierungen.</i>	
26. August 1643.....	64
<i>Korrespondenz – Besuch durch Fürstin Sibylla aus Plötzkau – Vorbereitung mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde auf den Empfang des Abendmahls.</i>	
27. August 1643.....	65
<i>Teilnahme an Dankgottesdienst und Empfang des Abendmahls – Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgast – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Gestrige und vorgestrige Korrespondenz.</i>	
28. August 1643.....	66
<i>Korrespondenz – Beratung mit Dr. Mechovius – Gestrige und heutige Hasenjagd – Liste der gewünschten Taufpaten und Taufpatinnen für Ferdinand Christian – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. August 1643.....	69
<i>Abfertigung von Boten – Truppendurchzüge – Wirtschaftssachen – Kontribution – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau – Spaziergang zum Saalewehr – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1643.....	71
<i>Lerchenfang – Dauerregen – Verdorbener Bienenstock und verletzter Schlossstorch als schlechte Vorzeichen – Sinnsprüche – Anhörung der Predigt – Spaziergang zum Saalewehr und zu den Bienenstücken – Kontribution – Kriegsnachrichten.</i>	
31. August 1643.....	73
<i>Korrespondenz – Spaziergang zum Pferde- und Viehmarkt – Truppendurchzüge – Antworten auf Nachfragen des schwedischen Rittmeisters Leonhard Götting – Planung der Taufe für Ferdinand Christian – Energische Forderungen durch Götting vor dem Schloss – Rückkehr des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. aus Schöningen.</i>	
Personenregister.....	77
Ortsregister.....	81
Körperschaftsregister.....	83

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

☿	
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♁	Dienstag
♂	Mittwoch
♃	Donnerstag
♄	Freitag
♅	Samstag
♆	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1643

[[592v]]

☞ den 1. Augustj¹ : 1643.

Jtzt exequiren² wieder, die Erffurdtschen³ executores⁴, in dieser armen Stadt Bernburgk⁵. Gott wolle doch solchem vnfüg, vndt wiederholte bedrengnüße der Contribution halber, stewren, vndt remedia⁶ wie abzuhelfen, ergreifen helfen.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten⁷, vndt habe an der Fuhne⁸ breite, in die 158 hauffen gezehlet, an der Sahl⁹ breite 145 hauffen, daran aber noch viel mehr zu harcken. Vollends darnach, zu den 100 Morgen, selbigen haber zu besehen.

Thomas Benckendorf¹⁰ s'est accommodè, avec üne treshümbile supplication, pensant colorer, ses deportemens¹¹, ex postfacto¹², & par quelques circomstances specieuses, mais nüllement assèz fermes, quoy que beaucoup apparentes. De se sousmettre <nüement> a la püre grace, & de reconnoistre ses fautes, est plüs recommandable, que de vouloir contester, par les Droicts, ou on ne gaigne rien contre son Maistre offensè, coustümierement.¹³

02. August 1643

[[593r]]

☞ den 2. Augustj¹⁴ : 1643.

Mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio¹⁵, habe ich diesen Morgen frühe, raht gehallten, von allerley jmportantzen¹⁶, vndt vorfallenheiten. Gott gebe guten succeß¹⁷.

1 *Übersetzung*: "des Augusts"

2 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

3 Erfurt.

4 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

5 Bernburg.

6 *Übersetzung*: "Gegenmittel"

7 Breite: Feld.

8 Fuhne, Fluss.

9 Saale, Fluss.

10 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

11 *Übersetzung*: "Thomas Benckendorf hat sich mit einer sehr demütigen Bittschrift gefügt, wobei er gedachte, seine Verhaltensweisen zu beschönigen"

12 *Übersetzung*: "nach geschehener Tat"

13 *Übersetzung*: "und durch einige scheinbare, aber keineswegs genug gesicherte, obwohl viele augenscheinliche Umstände. Sich bloß der reinen Gnade zu unterwerfen und seine Fehler einzugestehen, ist empfehlenswerter, als nach den Rechten zu widersprechen, wo man gewöhnlich nichts gegen seinen beleidigten Herrn gewinnt."

14 *Übersetzung*: "des Augusts"

15 Mechovius, Joachim (1600-1672).

16 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

Am heüttigen behttage, cum sororibus^{18 19} zur predigt, vndt Allmosen geben, vornehmlich aber zum allgemeinen gebeht, vor die Noht der gantzen Christenheit, vndt ist auch vor *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*²⁰, itzigen leibeszustandt, zum ersten Mahl öffentlich gebehtet worden. Gott wolle vnß erhören. *Magister Sax*²¹ continuirt²² den Text: außm Propheten Jona²³. Gott helfe, daß es vns zur buße, vndt beßerung deß lebens, gereiche.

Die parthien²⁴ vber der Sahle²⁵, gehen starck vndt sollen gestern schändliche exceß vervbet haben. Gottes langmuht ist groß. Er gebe, daß sie seine gedultt, vndt gühte, nicht länger, zu sünden, mißbrauchen.

Hier au soir, me pourmeinant seul, avec halcke²⁶, jusques a la pierriere, (la ou on a veu 5 chevaux au creux en enbüscade peu a<u>paravant, & ie ne le scavois pas) comme je fis aussy avanthier, i'ay mis en angoisse & espouvante Madame, & quelques-üns, sans danger tou [[593v]] tesfois.²⁷ Bisogna conservarsj, ed accommodarsj, al tempo.²⁸

Der Schrahtembachische²⁹ diener jst heütte forth, mit meinen briefen. Gott wolle ihn geleitten.

Die leüttlin vorm berge³⁰, haben nu diesen Nachmittag den Erndtekrantz gebracht, weil Sie mitt aufharcung der gerste, auf meinen ägkern fertig worden. Es samlet sich zwar schlechter, alß man vermeinet, das liebe getreydig, iedöeh< daran> der die Nachtfröbte dieses iahrs, vielleicht schuldt haben, iedoch ist Gott dem herren, noch vor seinen Segen, billich lob, ehr, vndt danck, allemahl zu sagen. Er gebe daß wirs genießen. *perge*³¹

Nachmittags bin ich hinauß geritten, vndt haben 283 oder 287 hauffen, auf der Sahle³² spitze gezehlet, auf der Fuhne³³ breite aber, 158 so noch stehen, vndt an der Steinbruchsbreite³⁴ haben Sie ~~diß iahr~~ etzliche Tage hero, so weitt abgeföhret, daß heütte noch 47 oder 48 hauffen gestanden alles gerste. Der haber ist zwar noch nicht allerwegen reiff, iedoch ist etzlicher auch abgebracht.

17 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

18 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

19 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

20 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

21 Sachse, David (1593-1645).

22 continueren: fortfahren, fortsetzen.

23 Ion

24 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

25 Saale, Fluss.

26 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

27 *Übersetzung*: "Als ich gestern am Abend allein mit Halck bis zum Steinbruch (wo man 5 Pferde [hier: Reiter] in der Mulde kurz zuvor im Hinterhalt gesehen hat und ich wusste es nicht) spazierte, wie ich es auch vorgestern tat, habe ich Madame und etliche in Angst und Schrecken versetzt, jedoch ohne Gefahr."

28 *Übersetzung*: "Man muss sich rechtzeitig erhalten und einrichten."

29 Schrattenbach, Balthasar von.

30 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

31 *Übersetzung*: "usw."

32 Saale, Fluss.

33 Fuhne, Fluss.

34 Breite: Feld.

[[594r]]

Ein Rittmeister, ist mit etzlichen pferden, diesen Spähten abendt, hereiner kommen, begehret in die Stadt³⁵, vmb sein geldt zu zehren, vndt wil sich nicht abweysen laßen.

Avis³⁶: daß *General Major Königsmarck*³⁷ mit den Magdeburgern³⁸ wegen der erndte tractiret³⁹. Sie wollen 9 mille⁴⁰ {Thaler} geben, er aber fordert 20 mille⁴¹ {Thaler}

03. August 1643

ᵃ den 3. Augustj⁴²: 1643.

A spasso⁴³, in den kleinen weinberg, in warmen wetter.

Avis⁴⁴ cito⁴⁵: von *Fürst Augusto*⁴⁶ es wollte *general commissarius*⁴⁷ Brandt⁴⁸ (welcher an ihn geschrieben) 1500 {Thaler} haben, so assignirt⁴⁹ etzlichen officirern albereitt wehren den 3^{ten}: theil sollte Zerbst⁵⁰ geben, vndt *Fürst August* will es soll alles auf den 10^{ten}: huius⁵¹ einbracht werden. Brandt drowet im wiedrigen fall mit andern vngelegenheitten, vndt landesbeschwehungen. *Fürst August* will auch die resta⁵² zun neben Außgaben, einbracht haben. Wirdt also *Fürst Hans*⁵³, vndt ich, durch diese Dictatur, per forza⁵⁴ tyrannisiret, vndt keine rechnung der solvendum⁵⁵ in 3 Monaten wo Sie hinkommen, abgelegt. perge⁵⁶

[[594v]]

*Thomas Benckendorf*⁵⁷ ist nach erfolgter genugsahmer submission⁵⁸, satisfaction, vndt deprecation⁵⁹, seiner achttägigen verstrickung⁶⁰ in der Ambtstube, vndt außm arrest erlaßen

35 Bernburg.

36 *Übersetzung*: "Nachricht"

37 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

38 Magdeburg.

39 tractiren: (ver)handeln.

40 *Übersetzung*: "tausend"

41 *Übersetzung*: "tausend"

42 *Übersetzung*: "des Augusts"

43 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 *Übersetzung*: "schnell"

46 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

47 *Übersetzung*: "Kommissar"

48 Brandt, Peter (1609-1648).

49 assigniren: zuweisen.

50 Zerbst.

51 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

52 *Übersetzung*: "Rückstände"

53 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

54 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

55 *Übersetzung*: "Bezahlenden"

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

58 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

worden. Wirdt sich hinführo beßer versehen, vndt die allten dienste, durch mehrere vernewern, auch durch neue meriten, sich signalirt⁶¹ <zu> machen, befleißigen.

Ein frischer lachß ist heütte Morgen noch gefangen worden, so 12 {Pfund} gewogen.

Importantissima⁶² von Zerbst⁶³ bekommen, vndt Tapfere bedencken, vom Fürsten Johanßen⁶⁴, vom Oldenburgischen⁶⁵ beygeordneten, Doctor Pichtelio⁶⁶, vndt den Zerbster⁶⁷ rächten. Ces gens quj ne me sont pas obligèz, me font des grands, & signalèz services, & ceux quj le doyvent, ne le font pas tousjours.⁶⁸

Avis⁶⁹ von Caspar Pfau⁷⁰ daß mehr Regimente vor Magdeburg⁷¹ angekommen, der schluß auch gemacht seye, daß selbige Stadt härter angegriffen werden sollte. Dörfte also die vnruhe hierherumb noch lange wahren, vndt vieh vndt pferde, noht leyden. Das Fußvolck⁷² von der Weeser⁷³, wehre auch in der Marche⁷⁴. In Wolfenbüttel⁷⁵ vndt Osterwyck⁷⁶ aber, wehren bey 400 Kayserliche⁷⁷ Reütter ankommen.

[[595r]]

Der Kayserliche⁷⁸ gesandte⁷⁹, wehre zu Osnabrück⁸⁰ angelanget, iedoch giengen die general friedensTractaten⁸¹ langsam daher.

Die Eintheilung der collecten, ist nun einmal richtig, es stehet aber keine Einnahme darbey, vndt Fürst August⁸² machet auch einen Antheil: auß Plötzkaw⁸³, Gernroda⁸⁴ vndt Großen Alsleben⁸⁵

59 Deprecation: Abbitte.

60 Verstrickung: Verhaftung.

61 signaliren: sich sehen lassen, auf sich aufmerksam machen.

62 *Übersetzung*: "Wichtigste Sachen"

63 Zerbst.

64 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

65 Oldenburg, Grafschaft.

66 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

67 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

68 *Übersetzung*: "Diese Leute, die mir nicht verpflichtet sind, erweisen mir große und bedeutende Dienste und diejenigen, die es müssen, tun es nicht immer."

69 *Übersetzung*: "Nachricht"

70 Pfau, Kaspar (1596-1658).

71 Magdeburg.

72 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

73 Weser, Fluss.

74 *Übersetzung*: "Marsch"

75 Wolfenbüttel.

76 Osterwieck.

77 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

78 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

79 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672).

80 Osnabrück.

81 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

82 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

83 Plötzkau, Amt.

84 Gernrode, Amt.

85 Großalsleben, Amt.

, (welche beyde Aempter, mir abgedrungen) vndt Wulfen⁸⁶, (welches newlich Fürst Ludwig⁸⁷ abgezwaekt worden, hat er anders wollen friede haben.

Fürst Iohann Casimir⁸⁸ schreibet mir auch, vndt recusiret⁸⁹ mir platt, die jnterposition⁹⁰, zwischen mir, vndt Fürst Friedrich⁹¹ so er liederlich angefangen, vndt freylich, von mir, (weil er alsobald zugeplatzt⁹², vndt Fürst Friedrich recht gegeben) contradicirt⁹³ werden müßen.

04. August 1643

☞ den 4^{<ten:>} Augustj⁹⁴: 1643.

Jtzt kommen schreiben von Fürst Augusto⁹⁵ an Obrist Werder⁹⁶, mit einer deductionschrift⁹⁷, von Fürst August[.] Solche wirdt improbirt⁹⁸, vndt der landschaft⁹⁹ assistentz, vndt bedencken, wieder Fürst Hanßen¹⁰⁰ begehrt. Sie wollen auch einen Jurisconsultum¹⁰¹ annehmen, etcetera vndt vbereilen sehr.

[[595v]]

Den Doctor Mechovium¹⁰² bey mir gehabt, ihn auch zum eßen behallten. Il m'a dit tout plein de choses, inclinantes, a üne grande moderation, mais comme il semble visantes a üne telle Vnité, laquelle me seroit prejudiciable, & indecente. Mes baillifs icy¹⁰³, ont confortè la mesme opinion, par leur niaiserie, & curiosità. Il seroit bon, de vivre en concorde, non prejudicjeuse, & de ne semer pas, telles factions, comme je crains, que mes adversaires font, cerchans[!] par toutes voyes, a confondre moy & les miens.¹⁰⁴ perge¹⁰⁵

86 Wulfen, Amt.

87 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

88 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

89 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

90 Interposition: Vermittlung.

91 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

92 zuplatzen: sich mit Zustimmung oder Beifall übereilen.

93 contradiciren: widersprechen.

94 *Übersetzung*: "des Augusts"

95 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

96 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

97 Deductionsschrift: schriftliche Darlegung einer rechtlichen Aus- oder Beweisführung.

98 improbiren: missbilligen, tadeln.

99 Anhalt, Landstände.

100 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

101 *Übersetzung*: "Rechtsgelehrten"

102 Mechovius, Joachim (1600-1672).

103 Bernburg.

104 *Übersetzung*: "Er hat mir ganz viele zu einer großen Mäßigung neigende, aber - wie es scheint - auf eine solche Einheit, welche mir nachteilig und anstößig sein würde, zielende Sachen gesagt. Meine Beamten hier haben dieselbe Meinung durch ihre Einfalt und Neugier bestärkt. Es wäre gut, nicht schimpflich in Eintracht zu leben und nicht solche Aufruhren zu säen, wie ich befürchte, was meine Widersacher tun, wobei sie auf allen Wegen versuchen, mich und die Meinen zu verwirren."

105 *Übersetzung*: "usw."

In der allten Landgrävin¹⁰⁶, von Caßel¹⁰⁷, leichpredigt¹⁰⁸, habe ich gelesen, vndt ist der Text gewesen, <im> Psalm: 73[:] herr wann ich nur dich habe, so frage ich nichtß, etcetera¹⁰⁹ gar erbawlich außgelegt, auch sonsten die Personalia¹¹⁰ wol zu lesen, sonderlich denen, so daselbst bekindt gewesen.

Ein schön häuptSchwein¹¹¹, ist von Ballenstedt¹¹² anhero geschickt worden. Gott beschehret mir, waß mir mein bruder¹¹³ (vndt andere Menschen,) nicht gönnen. Es ist hinter Opperoda¹¹⁴, auf dem Ballenstedtischen¹¹⁵, geschossen worden, nach dem es im weitzen schaden gethan, wie auch nähermahliges¹¹⁶ Rehe.

Rindorf¹¹⁷ hat heütte 3 hasen einbracht, der Oberlender¹¹⁸ hat 1 geschossen, vndt der Schütze¹¹⁹, die Tage 2[,] Summa¹²⁰ 6 die woche.

Zu Abends, bin ich spatziren geritten.

Caspar Pfau¹²¹ danckt ab. Fürst Augustus¹²² will, wir sollen ihn contra¹²³: Fürst Hans¹²⁴ mit anzüglichkeiten vertreten. Hoc nolo.¹²⁵

[[596r]]

Das wilde Schwein von Ballenstedt¹²⁶ hat gewogen:

1 Centner:	46 {Pfund}	an wildpret.
	29 {Pfund}	der kopf.
	38 {Pfund}	die hault.

106 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1587-1643).

107 Kassel.

108 Adolf Fabricius: Christliche Leich- und Trost-Predigt Von dem Höchsten Gut aller waaren Christen: Bey Weyland deß [...] Herren Moritzen Landgraven zu Hessen [...] Gedächtnuß/ hinterlassenen Fürstl. Fraw Wittiben/ [...] Frawen. Julianae Landgräfin zu Hessen [...] Gebohrnen Grävin zu Nassaw Catzenellenbogen/ [et]c. Fürstlicher Leichbegängnüß/ und als dero F.Gn. verblichener Leichnamb/ am 23. Martii/ zu Cassel in der Stifttskirchen/ in das Fürstliche Begräbnüß mit gewöhnlichen Ceremonien gesetzt worden/ [...] gehalten [...], Kassel 1643.

109 Ps 73,25

110 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

111 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

112 Ballenstedt.

113 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

114 Opperode.

115 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

116 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

117 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

118 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

119 Heldt, Peter.

120 *Übersetzung*: "Summe"

121 Pfau, Kaspar (1596-1658).

122 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

123 *Übersetzung*: "gegen"

124 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

125 *Übersetzung*: "Das will ich nicht."

126 Ballenstedt.

Bergen¹²⁸ den Obereinnehmer, habe ich diesen abendt bey mir gehabt, welcher mir zimbliche satisfaction gegeben. *perge*¹²⁹

05. August 1643

ᵝ den 5^{ten}: Augustj¹³⁰: 1643.

hinauß spatziren geritten, meinen haber, zu Pröderitz¹³¹, vndt Pfulle¹³² zu besehen. Die parthien¹³³ laßen sich zimlich einzelen, zu 6[,] 8[,] 12 vndt stärcker sehen. Es ist vnß aber keine begegnet, vndt drüben vber der Sahle¹³⁴ kommen Sie nur allzustargk, vndt machen es zu grob.

Fangen auch allmählich an, herüber zu schwemmen, weil daß waßer gefallen. Gott bewahre Menschen, vieh, vndt pferde.

Con Madama¹³⁵, nel giardino, del castello, <á> spasseggiare.¹³⁶

Es ist mir eingefallen, ob *Obrist Werder*¹³⁷ vndt *Bodenhausen*¹³⁸ etwa vermeinen *Heinrich Friedrich von Einsiedel*¹³⁹ solle mit seinem calculo, id est¹⁴⁰: mit einem Kreuzlein¹⁴¹, so ieder von der landschaft¹⁴², (an denen es adreßirt) machen müßen, approbiren¹⁴³, vndt gültig machen, waß bloß nur loco¹⁴⁴ recepiße¹⁴⁵, *approbiret*<gezeichnet> wirdt. Diß wehre ein Seltzamer griff auf der lautte, die leütte wieder ihren willen herbey zubringen, vndt contra stylum & morem gentis¹⁴⁶, zu vbereylen.

[[596v]]

*Georg Reichardt*¹⁴⁷ hat sich præsentiret, wegen der Stadtvogtey allerley referenda¹⁴⁸ zu berichten, vndt vnordnungen zu remediiren¹⁴⁹. <*Salva Guardia*¹⁵⁰ vom *Königsmarck*¹⁵¹ hat *Caspar Pfau*¹⁵² zur versicherung der lieben erndte geschickt.>

128 Bergen, Johann von (1604-1680).

129 *Übersetzung*: "usw."

130 *Übersetzung*: "des Augusts"

131 Prederitz.

132 Pful.

133 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

134 Saale, Fluss.

135 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

136 *Übersetzung*: "Mit Madame in den Schlossgarten, um spazieren zu gehen."

137 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

138 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

139 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

140 *Übersetzung*: "Votierstein, das heißt"

141 "+lein" steht im Original für "Kreuzlein".

142 Anhalt, Landstände.

143 approbiren: billigen.

144 *Übersetzung*: "anstatt"

145 Receptisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

146 *Übersetzung*: "gegen den Brauch und die Sitte des Volkes"

147 Reichardt, Georg (gest. 1682).

In Oeconomicis¹⁵³, habe ich auch etzlichen Mißbräuchen, pro posse¹⁵⁴, abzuhelfen, mich bemühet.
Depesche importante¹⁵⁵, nacher Zerbst¹⁵⁶ expedirt, Deo dante¹⁵⁷. *et cetera*

06. August 1643

⊙ den 6^{ten}: Augustj¹⁵⁸: 1643.

<1 {Schock} Ierchen Oberlender¹⁵⁹, kleiner Kersten¹⁶⁰, Bidersee¹⁶¹. <vnd Schütze.>>

Avis¹⁶²: daß 2<3> compagnien Reütter, im Gröptzigischem¹⁶³ liegen, wollen alhier¹⁶⁴ vberpaßiren.
perge¹⁶⁵ Sollen dort vbel hausen.

Avis¹⁶⁶ von Ballenstedt¹⁶⁷ wie allda alles imperiose¹⁶⁸ gefordert wirdt, Zerbster bier, vndt dergleichen zu Obersten Barß¹⁶⁹ leichbegengniß.

In die kirche vormittags: Textus¹⁷⁰: wie Jesus¹⁷¹ vber Ierusalem¹⁷² geweinet. *etcetera* <Lucæ: 19¹⁷³> .>

Der CammerRaht, Doctor Mechovius¹⁷⁴, ist zu Mittage extra bey mir gewesen, vndt es ist sonderlich, wegen der Deßawischen¹⁷⁵, von *Meiner* gemahlin¹⁷⁶ *Liebden* urgirten jnterposition¹⁷⁷,

148 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

149 remedi(i)ren: abhelfen.

150 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

151 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

152 Pfau, Kaspar (1596-1658).

153 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

154 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

155 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung"

156 Zerbst.

157 *Übersetzung*: "durch Geschenk Gottes"

158 *Übersetzung*: "des Augusts"

159 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

160 N. N., Christian (2).

161 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

162 *Übersetzung*: "Nachricht"

163 Gröbzig.

164 Bernburg.

165 *Übersetzung*: "usw."

166 *Übersetzung*: "Nachricht"

167 Ballenstedt.

168 *Übersetzung*: "gebieterisch"

169 Barß, Friedrich von (1612-1643).

170 *Übersetzung*: "der Text"

171 Jesus Christus.

172 Jerusalem.

173 Lc 19,41-44

174 Mechovius, Joachim (1600-1672).

175 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

176 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

zwischen mir vndt *Fürst Friedrich*¹⁷⁸ gehandelt worden, wiewol ich darzu wenig inclination, vmb allerhandt vrsachen willen, habe.

Itzt nach der mahlzeit, kommen die *compagnien* von Gröptzigk. Machen sich stärker, alß Sie seindt, sintemahl jhrer nicht viel vber 60 Reütter, vndter einem *Rittmeister* hidler¹⁷⁹ genandt. Sollen vnter den Obersten Lampe¹⁸⁰ gehören. Sie seindt alhier durch den Furtt gegangen, sine ullo maleficio¹⁸¹, nach dem ihnen der Major halcke¹⁸², entgegen geschickt worden. † <In garten, con Madama¹⁸³.>

Diesen Nachmittag, ist die *Historia*¹⁸⁴ von zerstörung der Stadt Jerusalem, verlesen worden. Wir *Fürstlichen* personen seindt zu hause geblieben, zum theil auch, wegen vnruhe, der ankommenden völcker¹⁸⁵.

07. August 1643

[[597r]]

ᵐ den 7^{ten}: Augustij¹⁸⁶: 1643. [...]<⊕>¹⁸⁷

<halcke¹⁸⁸, Hans Tappe¹⁸⁹ lohröhl¹⁹⁰ [,] 1 Mandel¹⁹¹ lerchen.>

heütte hat man gewaltig in der Stadt¹⁹² gestürmet¹⁹³, vndt alarm gehabt im felde, weil zwey parthien¹⁹⁴ Reütter, die erndte, (nach erlangtem vorgesterigem versicherungspatent¹⁹⁵) schändlichen disturbirt¹⁹⁶, vndt den bürgern vndt andern, in die: 28 pferde, außgespannet. Jch habe sie zwar verfolgen laßen, aber etwas spähte ist der Ordre¹⁹⁷ pariret worden.

177 Interposition: Vermittlung.

178 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

179 Hidler, N. N..

180 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

181 *Übersetzung*: "ohne irgendeine Übeltat"

182 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

183 *Übersetzung*: "mit Madame"

184 *Übersetzung*: "Geschichte"

185 Volk: Truppen.

186 *Übersetzung*: "des Augusts"

187 Zwei gestrichene identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

188 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

189 Tappe, Johann (geb. 1624).

190 Loröl: Lorbeeröl (im übertragenen Sinne auch: Lügen oder falsche Ausreden).

191 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

192 Bernburg.

193 stürmen: Sturm läuten.

194 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

195 Versicherungspatent: Urkunde über eine Sicherheitsgarantie.

196 disturbiren: unterbrechen, stören.

197 *Übersetzung*: "Befehl"

Hoc nonobstante¹⁹⁸, bin ich doch in die weinberge, spatziren gegangen, <vndt hoffen auch alda Gottes segen, außer da dje Meyenfröste schaden gethan.>

Von Güsterow¹⁹⁹, ist meiner Schwester, der hertzoginn²⁰⁰, <geheimer> Secretarius²⁰¹ Müller²⁰², anhero gelangt, con lamentj, e desiderij²⁰³, etcetera[.] Jddîo cj aiutj, da ognj banda.²⁰⁴ hat auch schreiben von Ihrer *Liebden* vndt meiner Schwester, Frewlein Sibille Elisabeth²⁰⁵, mittgebracht.

Die avisen²⁰⁶ geben:

Daß die vngarn²⁰⁷, vndt 7benbürger²⁰⁸, im Armbrust liegen, wissen nicht, ob sie sich Kayserlich²⁰⁹ oder Schwedisch²¹⁰, oder neütral erklähen wollen, der Türgke²¹¹ soll ihnen auch jalousie²¹² geben.

Item²¹³: daß der König in E<ng>land²¹⁴ eine Victorie²¹⁵, wieder die Parlamentischen²¹⁶, erhalten, hingegen aber, in einer andern rencontre²¹⁷, der Printz Robert²¹⁸, vbel verwundet seye, vndt hette das Parlament, etzliche conspiranten²¹⁹, iustificiren²²⁰ laßen.

In Italia^{221 222}, zausen sich noch, der Pabst²²³, vndt die venediger²²⁴, vber dem Parmesanischen²²⁵ handel, vndt Spannien²²⁶ lieget wieder Frankreich²²⁷ auch noch zu felde. Frankreich²²⁸ hat den Printz Thomaso²²⁹, wieder zum general gemacht, nebenst dem Visconte de Türenne²³⁰.

198 *Übersetzung*: "Dessen ungeachtet"

199 Güstrow.

200 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

201 *Übersetzung*: "Sekretär"

202

203 *Übersetzung*: "mit Klagen und Wünschen"

204 *Übersetzung*: "Gott möge uns überall helfen."

205 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

206 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

207 Ungarn, Königreich.

208 Siebenbürgen, Fürstentum.

209 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

210 Schweden, Königreich.

211 Osmanisches Reich.

212 *Übersetzung*: "Missgunst"

213 *Übersetzung*: "Ebenso"

214 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

215 Victorie: Sieg.

216 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

217 *Übersetzung*: "Gefecht"

218 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

219 Conspirant: Verschwörer.

220 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

221 Italien.

222 *Übersetzung*: "In Italien"

223 Urban VIII., Papst (1568-1644).

224 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

225 Parma und Piacenza, Herzogtum.

226 Spanien, Königreich.

227 Frankreich, Königreich.

228 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

[[597v]]

Diedenhoven²³¹ wirdt starck belägert, <vndt stringiret²³² .>

Prinz von Vranien²³³, lieget noch in Flandern²³⁴, im Saß²³⁵.

Bey Mastricht²³⁶, hat Don Cantelmo²³⁷, etzliche Stadische²³⁸ *compagnien* geschlagen. <Zu Cöln²³⁹ zanckt man vmb das Generalat des krayses²⁴⁰. Der churfürst²⁴¹ will per Majora²⁴² gehen. Pfaltz Newburgk²⁴³ aber per saniora²⁴⁴ .>

Zu Paris²⁴⁵, werden viel malcontenten pardonirt²⁴⁶, hingegen, des <verstorbenen> Cardinals²⁴⁷, freünde vndt creaturen²⁴⁸, deprimiret²⁴⁹.

In Catalogna²⁵⁰ vndt Portugall²⁵² manteniren²⁵³ sie sich noch.

Jrrlandt²⁵⁴, hoft auch pardon²⁵⁵, wann Sie²⁵⁶ ihre armée dem Könige²⁵⁷ zuschicken, welches tractirt²⁵⁸ wirdt. Schottlandt²⁵⁹ aber liegt im armbrust, vndt siehet wo es hinauß will.

Dämitz²⁶⁰ an der Elbe²⁶¹, wirdt von den Schwedischen²⁶² blocquiret.

229 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

230 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

231 Diedenhofen (Thionville).

232 stringiren: berühren.

233 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

234 Flandern, Grafschaft.

235 Sas van Gent.

236 Maastricht.

237 Cantelmo, Andrea (1598-1645).

238 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

239 Köln.

240 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

241 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

242 *Übersetzung*: "über Stimmenmehrheit"

243 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

244 *Übersetzung*: "über den gesunden Menschenverstand"

245 Paris.

246 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

247 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

248 Creatur: Günstling.

249 deprimiren: niederdrücken, unterdrücken.

250 Katalonien, Fürstentum.

251 *Übersetzung*: "In Katalonien"

252 Portugal, Königreich.

253 manteniren: (sich) behaupten.

254 Irland, Königreich.

255 *Übersetzung*: "Vergebung"

256 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

257 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

258 tractiren: (ver)handeln.

259 Schottland, Königreich.

260 Dömitz.

Die Friedenstractaten²⁶³, werden vberall fortgesetzt.

Jliacos, intra muros, peccatur, et extra.^{264 265}

Nachmittag, ist der Major halcke²⁶⁶ wiederkommen, avec triomphe²⁶⁷. Sie haben die heüttige parthien²⁶⁸, biß an den hackel²⁶⁹ verfolgt, nach dem ihnen die Staßfurter²⁷⁰, die Krosigk²⁷¹ von Erxleben²⁷², auch die Troten²⁷³ von hecklingen²⁷⁴, vndt Gensefurth²⁷⁵ zu hülfe gekommen, vndt ob sie zwar starck, gewesen, So wahren doch die feindsehligen 30 pferde (<Freyreütter²⁷⁶>vndter Barßen, vndt Königsmarek gehörig) sehr wol montirt²⁷⁷, vndt beschoßen²⁷⁸, mit langen Röhren²⁷⁹, pistolen, auch sonst bewehrt.

Alß nun die vnserigen einander nicht wol alle so baldt folgen können, hat halcke vndt Krosigk²⁸⁰ mitt etwa 21 pferden, an Sie ihnen eilends nachgesetzt [[598r]] da es dann zwey tapfere chargen²⁸¹ gegeben. Krosigk²⁸² hat zwey glückliche Streifschüße, an den vberschlag²⁸³, vndt Stifelcanon²⁸⁴ <mit etzlichen kugeln> bekommen. Sie <Die Freyreütter²⁸⁵> haben einen quartiermeister²⁸⁶, vndt noch einen, (dem vermuthen nach) verlohren ohne 4 kerll[!], so gefangen worden, darvon aber ihrer zween, am hackel²⁸⁷ endtsprungen, die vbrigen beyde haben sie mit 6 Reütter pferden, vndt den Meistlich wieder abgeiagten Bürgerpferden, kurtz vorm hakel (gleichsam miraculose²⁸⁸) durch Gottes gnade wieder gekriegt. Dem seye davor, Ehr, lob, vndt danck gesaget, vndt wolle fernner

261 Elbe (Labe), Fluss.

262 Schweden, Königreich.

263 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

264 *Übersetzung*: "Drinne in Trojas Mauern wird so gefrevelt wie draußen."

265 Zitat aus Hor. epist. 1,2,16 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

266 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

267 *Übersetzung*: "mit Sieg"

268 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

269 Hakel.

270 Staßfurt.

271 Krosigk, Familie.

272 Hohenerxleben.

273 Trotha, Familie.

274 Hecklingen.

275 Gänsefurth.

276 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

277 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

278 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, ausgesteuert.

279 Rohr: Handfeuerwaffe.

280 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

281 Charge: Angriff.

282 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

283 Überschlag: Saum eines Kleidungsstückes.

284 Stiefelkanon: hoher Rohrstiefel.

285 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

286 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

287 Hakel.

288 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

mit gnaden, bey vnß sejn. Vndter den gefangenen, ist einer ein cornet²⁸⁹, vndter dem Rittmeister Leönhardt²⁹⁰ (welcher nähermalß²⁹¹, den crackeel mit halcken²⁹² hatte) Jch habe befohlen Sie zu examiniren²⁹³, vndt auf Soldatisch zu verwahren, weil sie vorn Thurn[!] gebehten, vndt sagen, Sie wollen nicht, wie Schelme²⁹⁴, vndt diebe tractiret²⁹⁵ sein, wann sie sich nur auch ehrlich gehalten, vndt nicht tanquam latrones publicj²⁹⁶, comportirt²⁹⁷ hetten.

Gott lob, <so> ist keiner von den vnserigen, beschädiget worden, das es gefahr hette, außer waß heütte Morgen, Gallens²⁹⁸ knecht, wiederfahren, welcher sich Mannlich gegen 20 pferde auf einem Erndtewagen defendirende²⁹⁹, da er nur von 3 Mußketieren entsetzt worden,) durch den rechten Arm, ver [[598v]] letzt, worden<vndt> durchschossen worden. Matthias Krosigk³⁰⁰, ist wegen seines valors³⁰¹ nebst seinem iüngerem bruder³⁰², wie auch Rittmeister hackeborn³⁰³, auß Staßfurth³⁰⁴, vndt andern sehr gerühmt worden. Die Troten³⁰⁵ auß heckljngen³⁰⁶, vndt Gensefurth³⁰⁷, seindt auch gar baldt darzu kommen, wie auch ein Rittmeister, hake³⁰⁸, ein Schkehle³⁰⁹, Jtem³¹⁰: Rittmeister Banse³¹¹, vndt viel redliche leütte, mehr, welche aber, bey der ersten charge³¹², da man sporenstreichs³¹³ angangen, nicht alle sein können. Meine Einspenniger³¹⁴ sonderlich der iunge Petz³¹⁵, haben auch das ihrige gethan. Die Mußketirer seindt auch fleißig darbey gewesen, vndt haben mit den bürgern, sehr nachgeeilet, aber wegen mangelfß an waagen, gleichfalß, so wol als

289 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

290 Götting, Leonhard.

291 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

292 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

293 examiniren: ausfragen.

294 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

295 tractiren: behandeln.

296 *Übersetzung*: "wie gewöhnliche Straßenräuber"

297 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

298 Galle, N. N..

299 defendiren: verteidigen.

300 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

301 Valor: Mut, Tapferkeit.

302 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

303 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

304 Staßfurt.

305 Trotha, Familie.

306 Hecklingen.

307 Gänsefurth.

308 Hacke (4), N. N. (von).

309 Schkölen, Stephan Hermann von (1614-1658).

310 *Übersetzung*: "ebenso"

311 Banse, Rudolf (1618-1673).

312 *Übersetzung*: "Angriff"

313 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

314 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

315 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

viel Reütter, bey der ersten hitzigen charge³¹⁶ kurtz vorm walde (dem hackel³¹⁷ genandt) nicht sein können.

Jedoch, ist diese reserve, vnsern antesignanis³¹⁸, wol zu statten kommen. Sonst hetten Sie dürfen³¹⁹ geschlagen werden. Ce jour est remarquable.³²⁰

Avis³²¹: diesen Abendt von Ballenstedt³²², daß die völker³²³ von der Weser³²⁴ vor Osterwyck³²⁵ ankähmen, maßen dann munitio vndt Fewermörsel³²⁶, durch hoym³²⁷ vf halberstadt³²⁸ geführet worden. Des reitens, vndt Mausens, wehre kein ende. Es lägen auch parthien³²⁹ in Padeborn³³⁰. Die liebe E[r]ndte[!] wirdt schwehr gemacht, durch solche jnsolentzien.

08. August 1643

[[599r]]

σ den 8^{ten}: Augustj³³¹: 1643.

Zu Berlin³³² ist in consideration³³³ bey negociis³³⁴: 1. Die Churfürstliche Fraw wittwe³³⁵, so an itzo zu Königsberg³³⁶. Son autorité prevaut beaucoup, & sa pietè, probitè, & prudence le meritent³³⁷. 2. Sa Mere: Madame l'Electrice Palatine Douairiere³³⁸, üne Dame de qualitez fort extraordinaires[.]³³⁹ 3. La soeur de Son Altesse Electorale³⁴⁰, la Princesse Louyse Charlotte³⁴¹.³⁴² 4. La Princesse

316 *Übersetzung*: "Angriff"

317 Hakel.

318 *Übersetzung*: "Vorkämpfern"

319 dürfen: können.

320 *Übersetzung*: "Dieser Tag ist bemerkenswert."

321 *Übersetzung*: "Nachricht"

322 Ballenstedt.

323 Volk: Truppen.

324 Weser, Fluss.

325 Osterwieck.

326 Feuermörsel: großes Geschütz (in Gestalt eines Mörsers) zum Abschuss von Bomben, Granaten und anderen Feuerkugeln.

327 Hoym.

328 Halberstadt.

329 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

330 Baderborn.

331 *Übersetzung*: "des Augusts"

332 Berlin.

333 Consideration: Wichtigkeit.

334 *Übersetzung*: "den Staatsgeschäften"

335 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

336 Königsberg (Kaliningrad).

337 *Übersetzung*: "ihre Autorität ist maßgebend und ihre Frömmigkeit, Redlichkeit und Umsicht verdienen es"

338 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

339 *Übersetzung*: "Ihre Mutter, die Frau pfälzische Kurfürstin Witwe, eine Dame von sehr außergewöhnlichen Eigenschaften."

340 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Palatine, Catharine Sofie³⁴³, fort Vertüeuse.³⁴⁴ 5. Le Colonel³⁴⁵ Borgißdorf³⁴⁶, Ober: Cammerherr *et cetera* & quj peut beaucoup maintenant³⁴⁷. *et cetera* 6. Outre cela quelques Conseillers. Entre les moindres: il y a³⁴⁸: Jochem Schultze³⁴⁹ CammerRaht. Christianus Herdesianus³⁵⁰, hofraht & Secretaire de Madame l'Electric de Brandenburg³⁵¹ [.] Richard Diter³⁵², geheimer Cammer Secretarius³⁵³ vndt Pfennigmeister, <de l'Electeur³⁵⁴ [.]> Il est bon, de scavoir quelquesfois telles & semblables particularitez, ès negociations des affaires quj se presentent a expedier.³⁵⁵

[[599v]]

Risposta³⁵⁶ von Zerbst³⁵⁷, von Fürst Hans³⁵⁸, Doctor Pichtel³⁵⁹, & at Christoph Iehna³⁶⁰, avec des actes, asséz amples³⁶¹.

Avis³⁶² von Caspar Pfau³⁶³ daß die Schwedischen³⁶⁴ von halberstadt³⁶⁵ auß, vor die Neue ankommende völcker³⁶⁶, vor Osterwyck³⁶⁷, wochentlich wieder 6000 {Pfund} brodt, vndt 12 faß³⁶⁸ bier begehren. Es werden viel völcker, in die nähe geführet, dörften wol beyde streittende parthien³⁶⁹, besorglich³⁷⁰ in diese länder gerahten. Gott erbarme sich vnser, in gnaden, vmb Christj willen, Amen.

341 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

342 *Übersetzung*: "Die Schwester Ihrer Kurfürstlichen Hoheit, die Prinzessin Louise Charlotte."

343 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

344 *Übersetzung*: "Die sehr tugendhafte pfalzgräfliche Prinzessin Katharina Sophia."

345 *Übersetzung*: "Der Obrist"

346 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

347 *Übersetzung*: "und der kann jetzt viel"

348 *Übersetzung*: "Außerdem einige Räte. Unter den Geringeren gibt es"

349 Schultze, Joachim (1589-1654).

350 Herdesianus, Christian (1606-1655).

351 *Übersetzung*: "und Sekretär der Frau Kurfürstin von Brandenburg"

352 Dieter, Reichard (1587-1656).

353 *Übersetzung*: "Sekretär"

354 *Übersetzung*: "des Kurfürsten"

355 *Übersetzung*: "Es ist gut, manchmal solche und ähnliche Umstände bei den Verrichtungen der Angelegenheiten zu wissen, die sich zur Abfertigung einstellen."

356 *Übersetzung*: "Antwort"

357 Zerbst.

358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

359 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

360 Jena, Christoph von (1614-1674).

361 *Übersetzung*: "und Christoph Jena mit den ziemlich ausführlichen Akten"

362 *Übersetzung*: "Nachricht"

363 Pfau, Kaspar (1596-1658).

364 Schweden, Königreich.

365 Halberstadt.

366 Volk: Truppen.

367 Osterwieck.

368 Faß: Hohlmaß.

369 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

370 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

09. August 1643

ø den 9^{ten}: Augustj³⁷¹ : 1643.

Paulum Ludwigen³⁷² bey mir gehabt, con varie cose, e disparerj³⁷³. Darnach Secretarium³⁷⁴
Müller³⁷⁵. perge³⁷⁶

Da³⁷⁷ Rindtorf³⁷⁸, hat 2½ Mandel³⁷⁹ lerchen, vndt zweene Rāphüner, die Nacht, im
lerchenstreichen³⁸⁰, gefangen.

Avis³⁸¹: von Deßaw³⁸², daß auch Kayserliche³⁸³ Regimenter, im anzuge.

A spasso³⁸⁴, den haber harcken zu sehen.

J'ay escrit de bon ancre, a mes Oncles³⁸⁵, Cousins³⁸⁶, & frere³⁸⁷, leur renvoyant au sein, les injüres
dont ils m'ont attacquè, & defendant (avec offre de tout) mon honneur contre tous, les invitant en
fin de rentrer au bon chemin, & s'accorder au Receß, que j'ay fait, avec le Prince [[600r]] Jean³⁸⁸, à
Zerbst³⁸⁹. Dieu vueille qu'ils³⁹⁰ s'accommodent & ne me payent de calomnies.³⁹¹

Avis³⁹²: daß die Kayserlichen³⁹³ vor der Sittaw³⁹⁴ liegen, vndt Magdeburg³⁹⁵ entsetzen wollen.

371 *Übersetzung*: "des Augusts"

372 Ludwig, Paul (1603-1684).

373 *Übersetzung*: "mit verschiedenen Sachen und Meinungsverschiedenheiten"

374 *Übersetzung*: "den Sekretär"

375

376 *Übersetzung*: "usw."

377 Im Original verwischt.

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

379 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

380 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

381 *Übersetzung*: "Nachricht"

382 Dessau (Dessau-Roßlau).

383 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

384 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

385 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

386 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

387 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

388 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

389 Zerbst.

390 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

391 *Übersetzung*: "Ich habe mir guter Tinte [d. h. freundlich] an meine Onkel, Cousins und [meinen] Bruder geschrieben, wobei ich ihnen die Beleidigungen in den Schoß zurücksandte, mit denen sie mich angegriffen haben, und meine Ehre gegen alle (mit Angebot von allem) verteidigte, sie schließlich einlud, auf den guten Weg zurückzugehen und sich nach dem Rezess zu richten, den ich mit dem Fürsten Johann in Zerbst geschlossen habe. Gott wolle, dass sie sich fügen und mich nicht mit Verleumdungen belohnen."

392 *Übersetzung*: "Nachricht"

393 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

10. August 1643

21 den 10^{ten}: Augustj³⁹⁶: 1643.

A spasso fuorj³⁹⁷, <zur haberErndte.>

heütte ist der leichte vogel, der Titulirte Cornet³⁹⁸ ist der ketten angeschloßen, loß kommen, vndt vom fenster<durch ein loch in die brodtbäncke> herab, gesprungen, weil sein wächter geschlafen, vom Rahthause. Dörfte lose händel anfangen. Jedoch hat man ihn nicht groß zu fürchten.

J'ay parlè au ieüne Georg Petz³⁹⁹, quj a certes bien fait son devoir, a la derniere rencontre, & signalè sa valeur, entre les Premiers, blessant de sa carabine, & de l'espèe, deux des plüs braves, entre les ennemis.⁴⁰⁰ Man hat nachrichtung, das vber 6 von den Reüthern sollen blieben, vndt viel pferde verlohren sein, welches man anfangs, nicht wißen können, weil Sie sich so baldt, in den waldt, den hake⁴⁰¹, retirirt, gehabt, nach dem Sie von den vnserigen, geschlagen gewesen. Matthias Krosigk⁴⁰², ist mit einer kugel [[600v]] durch den vberschlag⁴⁰³, vndt mitt dreyen kugeln, (welche ein sehr groß glück) durch den Stifelcanon⁴⁰⁴, iedoch am schenckel vnverletzt, gestreiff worden, vndt hat bey dieser occasion, ein sehr großes lob, eingelegt. hette es, wie alle sagen, nicht beßer machen können, wann er⁴⁰⁵ der ältiste Officjrer, vndt Soldat, sein lebenslang, gewesen wehre. Rittmeister hackeborn⁴⁰⁶, hat sich auch sehr wol gehalten, vndt alle vom Adel, so darbey gewesen, wie inn gleichen, etzliche andere redliche knechte. Vndt ist gewißlich, Gott, höchlich zu dancken, der ihnen so großes glück, vndt resolution verliehen, zumahl sich sehr zu verwundern, daß nicht einer von den vnserigen, (da Sie doch so gar nahe aneinander gewesen, daß sie einander das weiße im auge, kennen können, vndt zwey gute salven, die eine mit carabinern die andere mit pistolen, außgehallten) beschädiget worden auch keiner getroffen <worden>, alß wie obgedacht, glücklich, Matz Krosigk, vndt dann ein einiges pferdt von hecklingen⁴⁰⁷ eines Trotischen⁴⁰⁸ schencken, (welcher kerll auch sehr frisch sich erwiesen) so aber albereitt wieder geheilet worden sein soll. hingegen haben die vnserigen, welche doch nicht alle recht montiret⁴⁰⁹, ihrer der Reüther, (so doch

394 Zittau.

395 Magdeburg.

396 *Übersetzung*: "des Augusts"

397 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

398 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

399 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

400 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem jungen Georg Petz gesprochen, der sicher bei dem letzten Gefecht gut seine Pflicht getan und unter den Vornehmsten seine Tapferkeit sehen lassen hat, indem er zwei der Mutigsten unter den Feinden mit seinem Gewehr und dem Degen verwundete."

401 Hake.

402 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

403 Überschlag: Saum eines Kleidungsstückes.

404 Stiefelkanon: hoher Rohrstiefel.

405 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

406 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

407 Hecklingen.

408 Trotha, Familie.

409 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

gute hertzhafte⁴¹⁰ allte Soldaten <auch Stärcker> gewesen, vndt mitt ordre⁴¹¹ vndt resolution, auf die vnserigen chargirt⁴¹²) nicht geschonet, sondern etzliche geschossen, viel verwundet, auch [[601r]] viel pferde verletzt, auch<vndt> Sie dermaßen stringiret⁴¹³, daß Sie sich in den zwar allernechst hinter ihnen gelegenen waldt⁴¹⁴, retiriren müßen *et cetera*[.] Sie hetten sie auch hineyn verfolget, wenn die Mußcketirer, so baldt d̄ folgen hetten können. haben aber, ihren Ehren, also, ein genügen gethan, vndt vernünftiglich darneben gehandelt, in dem Sie vorm pusch, alle verlohnrne, vndt geraubte pferde, biß auf gar wenige, (davor aber vnderdeßen, mehr Reütterpferde, erlanget worden) wieder gewonnen, derentwegen dann eigentlich vnser leütte, nebenst den lehenleütten, vndt vnderthanen, (welche die Schuldige folge, löblich gethan) auch andern, außgesandt gewesen. Vndt hetten die gefangenen billich, die vertröstete restitution der hinderstelligen⁴¹⁵ bürgerpferde, zu wege zu bringen.

Avis⁴¹⁶ von Ballenstedt⁴¹⁷ daß gestern 16 pferde im holtze am Schloß gehalten, baldt hernacher vnversehens heraußer gekommen, 7 pferde hinweg genommen, vndt darnach auf Padeborn⁴¹⁸ zu, gegangen, allda eben der Amtmann⁴¹⁹ im felde bey seinen äckern gewesen mit etzlichen <wenig> convoyern. Den haben sie alsobaldt chargirt⁴²⁰, einer hat ihm ein pistol an den kopf am Schlaf⁴²¹ angesetzt, vndt loßgedruckt, aber das Pistol hat ihm versaget, darnach hat er ihn grewlich vmb den kopf geschlagen, das es der gute allte noch wol fühlet, vndt haben 3 pferde, noch vber die vorigen 7 darvon gebracht. Sie sollen von Barsens⁴²² <Seligem> Major Kanneberg⁴²³ sein, vndt er soll selber den anschlag gemacht, auch befohlen haben, den Amtmann zu erschießen, weil er ihm nicht, ein par Faß⁴²⁴ Zerbst[isch]en[!] bier, schencken wollen. [[601v]] Bittet vmb hülfe vndt raht, vndt preiset Gottes gühte, der ihn⁴²⁵ gestern sein leben wiedergeschenckt. Major Kannebergk⁴²⁶ will das Zerbster bier zum Schutzgeldt haben, vndt kan das Amt Ballenstedt⁴²⁷, vor den partien⁴²⁸, nicht salvaguardiren⁴²⁹. Gleichwol sol man contribution geben, auch Proviandt, vndt viel neben

410 herzhafft: mutig, kühn, unerschrocken, beherzt.

411 *Übersetzung*: "Ordnung"

412 chargiren: angreifen, beschießen.

413 stringiren: berühren.

414 Hakel.

415 hinterstellig: rückständig.

416 *Übersetzung*: "Nachricht"

417 Ballenstedt.

418 Badeborn.

419 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

420 chargiren: angreifen, beschießen.

421 Schlaf: Schläfe.

422 Barß, Friedrich von (1612-1643).

423 Kanneberg, Christoph von (1615-1673).

424 Faß: Hohlmaß.

425 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

426 Kanneberg, Christoph von (1615-1673).

427 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

428 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

429 salvaguardiren: schützen.

Postulata⁴³⁰, da doch die Mittel darzu zu gelangen, (weil die pferde genommen, vndt die liebe Erndte, nicht sicher einbracht werden kan) von den Soldaten selbst abgeschnitten werden. Eine ¼ stunde eher, hatten die Forwerckspferde hinauß gesollt, so aber nicht geschehen, Gott lob, Sonst wehren Sie alle verlohren gewesen. Ist noch vor ein glück bey dem andern vnglück, zu schätzen. Er wolle vnß das vnserige, wie auch den armen vnderthanen. das ihrige, ferner bewahren, vndt segen zur Erndte vndt haußhaltung geben. *perge*⁴³¹

Rittmeister Leönhardt Götting⁴³², hat an mich geschrieben, von Ascherleben⁴³³ auß, beklaget sich vber die heftige charge⁴³⁴ so nähermaß⁴³⁵ vorgegangen, vndt daß er so viel Tode pferde hernachmaß, auf der wahlstadt, (dahin er zu recognosciren geritten, wie er meldet, mais ie crains, que luy mesme aura esté auprès dernièrement⁴³⁶) gefunden, hette er mitt verwunderung, ansehen müßen. Vermeinet zwar, es wehren auf beyden Theilen exceße vorgegangen. Endtlich, nach dem er gewüntzsch, das ihnen allen die hälse gebrochen wehren, weil Sie nicht auf Mauserey, sondern auf partien nacher [[602r]] Wittembergk⁴³⁷, außgeschickt gewesen, auf ihren feindt⁴³⁸ zu recognosciren, bittet er⁴³⁹ höchlich ich wolle dem<Seinem> corporal, (den die Soldaten einen cornet⁴⁴⁰ genandt, so heütte Morgen außgerißen) pardoniren⁴⁴¹, vndt ihme zuschicken. Er wollte ihn schon nach seinem verdienst zu strafen wißen. Lobet ihn sonst, vndt daß er nur von andern, zu diesem handel müßte sein verlejttet worden. hette sich nie dergleichen befließen. Andere aber alhier⁴⁴², vndt zu Staßfurth⁴⁴³, sagen anderst, vndt halten ihn, vor einen offentlichen zimlich bekandten Straßenräuber. Aber nun ists zu spähte demselben zu pardoniren. Die kuhe ist außm Stalle.

Nachmittags, bin ich hinauß, nach Zepzig⁴⁴⁴ geritten, selbige felder, vndt getreidig, zu besehen.

Diesen abendt, ist der Major Horneffer⁴⁴⁵, anhero kommen, begehret 500 {Thaler} contribution deß Monats Augustj⁴⁴⁶, auß dem gantzen Fürstenthumb⁴⁴⁷, (da doch kein pfenning vorhanden) hat eine parthie⁴⁴⁸ von 12 pferden bey sich vorm Thore, darundter der lose bube, hanß Apel⁴⁴⁹, so

430 *Übersetzung*: "Forderungen"

431 *Übersetzung*: "usw."

432 Götting, Leonhard.

433 Aschersleben.

434 *Übersetzung*: "Angriff"

435 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

436 *Übersetzung*: "aber ich fürchte, dass er selbst neulich dabei gewesen sein wird"

437 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

438 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

439 Götting, Leonhard.

440 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

441 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

442 Bernburg.

443 Staßfurt.

444 Zepzig.

445 Horneffer, Johann Friedrich.

446 *Übersetzung*: "Augusts"

447 Anhalt, Fürstentum.

448 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

449 Apel, Hans.

newlich meines hofes, vndt landes⁴⁵⁰ verwiesen, auch fustigiret⁴⁵¹ per lictorem⁴⁵² worden, da er es doch verschwohren⁴⁵³. *et cetera* Jch habe verboten, Sje herein zu laßen, außer den Major vor seine person, wo ferne er nicht abzuweisen. *perge*⁴⁵⁴

Eine Depesche, von importantz⁴⁵⁵, nacher Deßaw⁴⁵⁶, vndt Wörl Zerbst⁴⁵⁷ geschickt.

Item⁴⁵⁸: Fürst Friedrichs⁴⁵⁹ vnnütze schreiben refutirt⁴⁶⁰.

<Je suis en mille peines, pour üne Perte inesperèe, & non attenduë.⁴⁶¹>

11. August 1643

[[602v]]

☿ den 11^{ten}: Augustj⁴⁶²: 1643.

A spasso⁴⁶³ früh hinauß a piedj⁴⁶⁴, <ave con sdegno⁴⁶⁵.>

heütte ist mein abermahliger GeburtsTag, an welchem ich 44 iahr, meiner pilgramschaft, vndt elenden lebens absolvire, vndt außbringe. Gott gebe, daß ich Meinen ferrneren lauff vndt wolfahrt wol vollenden, vndt daß ende des glaubens, nemlich der Sehlen sehligkeit, das rechte ziel, erreichen, vndt erlangen möge.

Christlich zu leben, vndt Sehliglich zu sterben, soll vnser vornehmster, vndt einiger⁴⁶⁶ zweck sein. Anderst seindt wir den vnvernünftigen Thieren gleich, ia ärger, vndt vnglücksehlig, als dieselben.

Vndter andern gratulationibus⁴⁶⁷, hat mir auch Mein CammerRaht, Doctor Mechovius⁴⁶⁸, mit einem schönen lateinischen carmine⁴⁶⁹, <Schriftlich> gratuliret, <postea oretenus⁴⁷⁰. *et cetera*>

450 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

451 fustigiren: auspeitschen.

452 *Übersetzung*: "durch den Büttel"

453 verschwören: einen Meineid schwören.

454 *Übersetzung*: "usw."

455 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

456 Dessau (Dessau-Roßlau).

457 Zerbst.

458 *Übersetzung*: "Ebenso"

459 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

460 refutiren: widerlegen.

461 *Übersetzung*: "Ich bin in tausend Sorgen wegen eines unverhofften und nicht erwarteten Verlusts."

462 *Übersetzung*: "des Augusts"

463 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

464 *Übersetzung*: "zu Fuß"

465 *Übersetzung*: "mit Verdruss"

466 einig: einzig.

467 *Übersetzung*: "Glückwünschen"

468 Mechovius, Joachim (1600-1672).

469 *Übersetzung*: "Gedicht"

470 *Übersetzung*: "später mündlich"

Après m'avoir ün peu angoissè, a cause de la grande et inesperèe perte hesterne, le bon Dieu, qui ne delaisse pas les siens, m'a reconsole avec satisfaction, car il ne contriste jamais ses enfans, tout a fait, de coeur, & d'ame, ains les plonge seulement, en amertüne de ceste vie, afin que la douceur d'icelle nous soit ün peu a contrecoeur, a cause de son jnconstance [[603r]] & afin que nous apprenions tout bellement, a èslever nos yeux en haut, la où il y a une citè⁴⁷¹ permanente, nüs pleurs, nüs gemissemens, nülle varitè, nülle inconstance dü souverain bien.⁴⁷²

Jtzt wirdt die Angstglocke der Contribution geleüttet, vndt hat *Fürst August*⁴⁷³ den Major horneffer⁴⁷⁴, anhero⁴⁷⁵ gewiesen, <da doch> die neben solvenda⁴⁷⁶ außdrücklich bedinget, dieselbe in der gühte, vndt ohne zwang einzufordern) durch militarische execution alle resta⁴⁷⁷, insonderheit auß Amt⁴⁷⁸, vndt Stadt Bernburg, Niemburg⁴⁷⁹, vndt Warmßdorf⁴⁸⁰, schleünig einzufordern. Cöhten⁴⁸¹ vndt Deßaw⁴⁸² aber, sollen nach ihrer guten gelegenheit vbersehen we<werden> vndterm prætext⁴⁸³, daß sie zu andern geschenen assignationen⁴⁸⁴ deputirt⁴⁸⁵, vndt kommen also die solvenda⁴⁸⁶ der Militiæ⁴⁸⁷, vndt des krieges, durcheinander. Jch habe aber dem Obereinnehmer Bergen⁴⁸⁸ befohlen, daß er Meiner Stadt vndt Amt alhier, keine ferrnere vngelegenheit, mit verletzlicher vnzeitig⁴⁸⁹ angestifteter militarischer execution (so *Fürst Augustus Caspar Pfau*⁴⁹⁰ befohlen, Bergen anzudeütten) zufüge⁴⁹¹ oder gewertig sein solle, daß er mit *Seiner* cassa⁴⁹² nacher Plötzka⁴⁹³ gewiesen, vndt meine Stadt vndt land⁴⁹⁴, reümen sollte. Jch will auch den Caßirs⁴⁹⁵ alhier

471 Jerusalem.

472 *Übersetzung*: "Nachdem ich mich wegen des großen und unverhofften gestrigen Verlusts ein wenig geängstigt hatte, hat mich der liebe Gott, der die Seinen nicht verlässt, wieder mit Zufriedenheit getröstet, denn er betrübt seine Kinder nie ganz am Herzen und an der Seele, sondern taucht sie nur in die Bitterkeit dieses Lebens, damit die Süße von jenem uns wegen seiner Unbeständigkeit ein wenig widerwillig sei und damit wir ganz schön lernen, unsere Augen nach oben zu richten, wo es eine ewige Stadt, keine Tränen, keine Seufzer, keinen Wechsel, keine Unbeständigkeit des höchsten Guts gibt."

473 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

474 Horneffer, Johann Friedrich.

475 Bernburg.

476 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

477 *Übersetzung*: "Rückstände"

478 Bernburg, Amt.

479 Nienburg (Saale), Amt.

480 Warmisdorf, Amt.

481 Köthen.

482 Dessau (Dessau-Roßlau).

483 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

484 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

485 deputiren: zuweisen, bestimmen.

486 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

487 *Übersetzung*: "Miliz"

488 Bergen, Johann von (1604-1680).

489 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

490 Pfau, Kaspar (1596-1658).

491 zufüge: zur Verfügung stehen.

492 *Übersetzung*: "Kasse"

493 Plötzkau.

494 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

495 Cassir: Kassierer.

remonstriren⁴⁹⁶, laßen, wie vnbillich es sein wollte [[603v]] das wir alhier⁴⁹⁷, ante Terminum⁴⁹⁸, den Augustum⁴⁹⁹ zahlen, andere aber, alß Cöthen⁵⁰⁰, vndt Deßaw⁵⁰¹, zeitt vndt raum zur exaction⁵⁰² haben sollten. Jtem⁵⁰³: die allte resta⁵⁰⁴ durch militarische execution von vnß erheben, da doch die Nebensolvenda⁵⁰⁵, vndt spesen davon sollen abgetragen werden, vndt außdrücklich bedinget, dieselbigen in der güte, vndt ohne allen zwang, einzufordern, auch nicht zu commisciren⁵⁰⁶, mit der Soldaten contribution. Die Tiranny des OberDirectorij⁵⁰⁷, wirdt ie länger, ie größer, vndt hat man vor diesem <vnd gar newlich> mediate⁵⁰⁸ durch die landesfürsten⁵⁰⁹, solche sachen begehrt, an itzo aber wirdt es immediate⁵¹⁰ præceptweise⁵¹¹ ohne vorwißen der herrschaft gefordert.

Der Major horneffer⁵¹², so alhier logiret, hat mir seine vnderthänigen dienste vermelden, vndt sagen laßen, er dörfte von hinnen, nicht außweichen, biß er die Anhaltische⁵¹³ contribution, weghette, wollte aber nur, auf der cassa⁵¹⁴ bezahlung, alhier logiren. Er beehrte mir, keine einige vngelegenheit zuzufügen. Will auch hans Apeln⁵¹⁵, abschaffen, deßen vnthaten er nicht gewußt, vndt erbeütt sich zu allem gutem, weil er auch vndter Meinem bruder, Fürst Ernst⁵¹⁶ Sehligier vor Mantua⁵¹⁷ leütenampt gewesen. Interim⁵¹⁸ thut [[604r]] doch baldt ein ieder, waß er selber will.

herrvetter Fürst Ludwig⁵¹⁹, vndt dero Gemahlin⁵²⁰ seindt alhier⁵²¹ durch: vndt vber die fehre, gefahren, wollen nach Warmßdorff⁵²².

496 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

497 Bernburg.

498 *Übersetzung*: "vor dem Termin"

499 *Übersetzung*: "August"

500 Köthen.

501 Dessau (Dessau-Roßlau).

502 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

503 *Übersetzung*: "Ebenso"

504 *Übersetzung*: "Rückstände"

505 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

506 commisciren: vermischen.

507 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

508 *Übersetzung*: "mittelbar"

509 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

510 *Übersetzung*: "unmittelbar"

511 præceptweise: auf Vorschrift, auf Anordnung, auf Befehl.

512 Horneffer, Johann Friedrich.

513 Anhalt, Fürstentum.

514 *Übersetzung*: "Kasse"

515 Apel, Hans.

516 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

517 Mantua (Mantova).

518 *Übersetzung*: "Unterdessen"

519 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

520 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

521 Bernburg.

522 Warmisdorf.

Jch habe graf Hanß Ernst von Stollberg⁵²³, geantwortett, auf seine eingewandte jntercession⁵²⁴, von wegen seiner vnderthanen, geraubten pferde, vndt befohlen man sollte Sie ihme ohne endtgelt abfolgen⁵²⁵ laßen, cum protestatione⁵²⁶, daß es wieder auf solchen vnverhoften fall, bey ihnen also zu halten, wiewol vnserre Nachtbarn, nicht allezeit dergleichen gegen vnß observiren⁵²⁷ wollen.

Der Secretarius⁵²⁸ Müller⁵²⁹, ist wieder zu mir gekommen, vndt hat abschied genommen, zu *Meiner* fraw Schwester⁵³⁰ *Liebden* zu verraysen.

Rittmeister Berndt von Krosigk⁵³¹, hat an mich geschrieben, menget sich in Justitiensachen (vnterm praetext⁵³² der cron Schweden⁵³³ dienstes) dem Molweide⁵³⁴ seinem Soldaten, zur montirung⁵³⁵, wieder den hofschuster. *et cetera*

12. August 1643

den 12^{ten}: Augustj⁵³⁶: 1643. [...] ⁵³⁷

⁵³⁸ Avis⁵³⁹ von Plötzkaw⁵⁴⁰ daß auß diesem Fürstenthumb⁵⁴¹ begehret wirdt erstlich vom General Commissario⁵⁴² Brandten⁵⁴³ 3000 {Scheffel} Rocken[,] 1500 {Scheffel} gersten vndt 1500 {Scheffel} haber, alles Leipziger⁵⁴⁴ Maaß, welches weil in Leipzig 1 {Scheffel} dieses Maaßes alhier⁵⁴⁵ 2½ {Scheffel} thuet, würden in die 600<25> wispel⁵⁴⁶ außtragen, hernach wirdt vom General <Maior> Königsmarcken⁵⁴⁷ begehret das wöchentlich nacher halberstadt⁵⁴⁸ von

523 Irrtum Christians II.: Gemeint ist sicherlich Graf Heinrich Ernst von Stolberg.

524 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

525 abfolgen: herausgeben.

526 *Übersetzung*: "mit Widerspruch"

527 observiren: einhalten, beachten.

528 *Übersetzung*: "Sekretär"

529 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

530 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

531 Krosigk, Bernhard (2) von (ca. 1610-1643).

532 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

533 Schweden, Königreich.

534 Molweide (1), N. N..

535 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

536 *Übersetzung*: "des Augusts"

537 Zwei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

538 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

539 *Übersetzung*: "Nachricht"

540 Plötzkau.

541 Anhalt, Fürstentum.

542 *Übersetzung*: "Kommissar"

543 Brandt, Peter (1609-1648).

544 Leipzig.

545 Bernburg.

546 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

547 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

548 Halberstadt.

dießeits der Elbe⁵⁴⁹ 21000 {Pfund} brodt vndt 70 Vaß⁵⁵⁰ bier geliefert werden solten, ⁵⁵¹ dem Proviantmeister Schmieden⁵⁵², vor die Regimenten vor Osterwyck⁵⁵³.

Major horneffer⁵⁵⁴, ist heütte forth, lebet aber etzliche seiner leütte alhier. 3 Regimenten, marchiren vber die Sahle⁵⁵⁵ vndt Elbe.

[[604v]]

Jch habe auf *Fürst Augusti*⁵⁵⁶ böse zeittungen⁵⁵⁷ gerahten, man sollte Obersten Werder⁵⁵⁸, oder Bodenhausen⁵⁵⁹, nebst *Caspar Pfawen*⁵⁶⁰, zur Generalitet abschicken, beßere handlung zu procuriren⁵⁶¹, vndt nicht auf einen Tag, das arme landt⁵⁶² zu ruiniren.

Rittmeister Berndt von Krosigk⁵⁶³, hat heüte noch dem hofSchuster, sehr gedrowet, sich in sein hauß zu logiren, wo ferne er nicht alsobald mittel schafte, seinen angenommenen Soldaten, den Molweyde⁵⁶⁴ zu contentiren⁵⁶⁵ wegen der 50 {Thaler} (so gleichwol allererst auf Michaelis⁵⁶⁶ fellig) die er ihm zu seiner montirung⁵⁶⁷, in der Cron Schweden⁵⁶⁸ dienste, vorgeschossen hette, *etcetera*[.] Jch habe ihm aber durch *Doctor Mechovium*⁵⁶⁹ den grundt remonstriren⁵⁷⁰, vndt daß ich mich in Justitiensachen, nicht braviren⁵⁷¹ ließe, sagen laßen, *etcetera* sonderlich sollte erwißen, daß er ein landeskind vndt vnderthaner, auch wehre, vndt mein Vasall, *etcetera* simultanee investitus⁵⁷². hat also müßen sich pacientiren⁵⁷³.

Bin hinauß geritten, in Meine felder, *etcetera*[.]

[[605r]]

549 Elbe (Labe), Fluss.

550 Faß: Hohlmaß.

551 Schreiberwechsel zu Christian II.

552 Schmied, N. N..

553 Osterwieck.

554 Horneffer, Johann Friedrich.

555 Saale, Fluss.

556 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

557 Zeitung: Nachricht.

558 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

559 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

560 Pfau, Kaspar (1596-1658).

561 procuriren: besorgen, beschaffen.

562 Anhalt, Fürstentum.

563 Krosigk, Bernhard (2) von (ca. 1610-1643).

564 Molweide (1), N. N..

565 contentiren: zufriedenstellen.

566 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

567 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

568 Schweden, Königreich.

569 Mechovius, Joachim (1600-1672).

570 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

571 braviren: trotzen, Trotz bieten.

572 *Übersetzung*: "zugleich belehnt"

573 patientiren: gedulden.

Gestern ist ein bohte von Ascherbleben⁵⁷⁴ anhero⁵⁷⁵ kommen der hat berichtett, es wehre ihm eine partie⁵⁷⁶ Reütter begegnet, die hetten ihn gefraget, ob er von Bernburgk wehre, da er aber Nein gesaget, vndt daß er von Plötzkaw⁵⁷⁷ außgeschickt, hetten Sie geantwortett: Wehrestu von Bernburgk, es sollte deines gebeins nicht darvon kommen, wir wißen wol, wie die Bernburger mit vnserm corporal seindt vmbgegangen. O der schönen sicherheit! vndt redlichen (vel quasj⁵⁷⁸) Soldaten!

Avis⁵⁷⁹: daß die Adelige hochzeitt⁵⁸⁰ zu Schöningen⁵⁸¹, vber alle maßen prächtig abgegangen. Der Churfürst <von Brandenburg>⁵⁸² hette 2 große pocall[!], voller goldes, Königsmarck⁵⁸³ aber 2000 ducaten geschenckt, vndt hette der Churfürst mitt großem comitat⁵⁸⁴, städtlicher liberey⁵⁸⁵, schönen kleidern, herrlichen præsenten, einen großen prachtt getrieben, darnach aber, wehre er wieder von dannen auf Braunschweig⁵⁸⁶, vndt ferner verreyset. Dieser herr, wehre glücklich zu schätzen, wenn Seine fortun lange zeitt bestandt haben möchte. Gott gebe es, vndt das er wie König Josias⁵⁸⁷, wol regieren, auch Salomons⁵⁸⁸ weissheit an sich haben möge.

[[605v]]

Meine pferde, vndt wagen, seindt von Deßaw⁵⁸⁹, (dahin sie haber, vndt futter vor die kleinen pferdlein, Meiner kinder⁵⁹⁰, gebracht) glücklich wiederkommen, Gott lob!

Fürst Iohann Casimir⁵⁹¹ hat mir geschrieben, vndt einen riemen auß einer Menschenhutt, pour Madame^{592 593} geschickt. Cela est bon, pour les accouchées, ou plüstost Dames accouchantes. Dieu vueille ottroyer, bon succéz.⁵⁹⁴

574 Aschersleben.

575 Bernburg.

576 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

577 Plötzkau.

578 *Übersetzung*: "oder als ob"

579 *Übersetzung*: "Nachricht"

580 Ehepaar nicht ermittelt.

581 Schöningen.

582 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

583 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

584 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

585 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

586 Braunschweig.

587 Josia, König von Juda (ca. 647 v. Chr.-609 v. Chr.).

588 Salomo, König von Israel.

589 Dessau (Dessau-Roßlau).

590 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

591 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

592 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

593 *Übersetzung*: "für Madame"

594 *Übersetzung*: "Das ist gut für die Wöchnerinnen oder eher entbindenden Damen. Gott wolle guten Erfolg gewähren."

13. August 1643

☉ den 13^{den}: Augustj⁵⁹⁵: 1643.

<2½ Mandel⁵⁹⁶ lerchen große Kersten⁵⁹⁷, etcetera[.]>

Gestern abendt spähte, in der Nacht, hat Fürst August⁵⁹⁸ vndt Fürst Ludwig⁵⁹⁹ beyde an vnß vbrige⁶⁰⁰ (extra Fürst Friedrich⁶⁰¹) geschrieben, vndt ersucht, vnß gefallen zu laßen, daß ein convent ☿ den 16^{ten}: huius⁶⁰²: frühe alhier in der Stadt⁶⁰³ möchte gehalten, die <deputirte> vom engern außschuß⁶⁰⁴ (so vnter ieglichem herren geseßen) darzu erfordert, vndt die schwehren vnerschwinglichen postulata⁶⁰⁵ von Leiptzig⁶⁰⁶ vndt halberstadt⁶⁰⁷, möchten deliberiret⁶⁰⁸ werden, vndt ein Schluß genommen: etcetera etcetera

Jch habe darauf meine Deputirte zum Engern außschuß beschrieben⁶⁰⁹, mir den Nöhtigen convent mitgefallen laßen, damit wir Fürsten einen gesampten⁶¹⁰ Schluß nehmen, vndt die von der landschaft⁶¹¹ darüber, wie diese impossibilia⁶¹² zu vertragen hören können. etcetera [[606r]]

[[606r]]

C'est ün advantage d'avoir obtenü pour ceste fois l'immedietè, afin de descrire nos sujets, comme autrefois pour nous, & non par le Directoire⁶¹³ comme on commençoit n'a gueres, a introduire, sans nostre sceu, & vouloir.⁶¹⁴

595 *Übersetzung*: "des Augusts"

596 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

597 Groß(e), Christian (gest. 1654).

598 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

599 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

600 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

601 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

602 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

603 Bernburg.

604 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

605 *Übersetzung*: "Forderungen"

606 Leipzig.

607 Halberstadt.

608 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

609 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

610 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

611 Anhalt, Landstände.

612 *Übersetzung*: "unmögliche Dinge"

613 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

614 *Übersetzung*: "Es ist ein Vorteil, für dieses Mal die Unmittelbarkeit bekommen zu haben, um unsere Untertanen wie früher für uns und nicht durch das Direktorium zu beschreiben [d. h. schriftlich ein- oder vorzuladen], wie man unlängst begann, ohne unser Wissen und Wollen einzuführen."

Risposta⁶¹⁵ vom Obristen Werder⁶¹⁶, in beyden sachen, so ich ihm zugeschickt 1. wegen der händel, mit Fürst Friedrich⁶¹⁷ [,] 2. wegen etzlicher præjuditzen durch die vberwiesene militarische execution vorgegangen. et cetera alles in vnderthenigen guten Terminis⁶¹⁸.

In die kirche zweymal, cum sororibus^{619 620}.

Zu Mittage war zur Malzeitt, Caspar Pfaw⁶²¹.

Jch habe ein schreiben vom Fra Thomaso Serristonj⁶²² einem zu Saltzwedel⁶²³ gefangenen Kayserlichen⁶²⁴ Major bekommen, darinnen er mir avisiret, es hette der Graf von Tähtenpach⁶²⁵, ihme von der Anhaltischen⁶²⁶ contribution 100 {Thaler} assignirt⁶²⁷. Bähete, ich wollte sie laßen gut machen. Wie geneigt ich nun darzu bin, ob ich wol die cassa⁶²⁸ nicht in handen, habe ich es doch nacher Plötzkaw⁶²⁹, gelangen laßen, Vndt richtigkeitt sollicitirt⁶³⁰.

Jtzt diesen abendt, alß ich mit den Schwestern, im gartten spatziren gehe, kommen Tausendt pferde an, so alhier in Bernburg⁶³¹, quartier machen, da Sie doch wol anderstwohin köndten, nur auß bloßem Neid, vndt jalousie⁶³², (wie es das ansehen hatt) weil newlich die rencontre⁶³³ vorgegangen. [[606v]] Jch habe sie endlich mit Mühe, vndt abliferung Proviandts in zimlicher Notturft, noch fortgebracht.

Es wahren 1200 pferde, vnter dem Obersten Bähr⁶³⁴, vndt Obersten Pirckenfeldt⁶³⁵. Sie gehen nacher Leipzig⁶³⁶ (wie man davor helt, dann sie geheim sein) vndt kommen von Osterwyck⁶³⁷ hehr. Il semble, qu'il y a eu quelque rencontre, cachèe encores.⁶³⁸

615 Übersetzung: "Antwort"

616 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

617 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

618 Übersetzung: "Worten"

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

620 Übersetzung: "mit den Schwestern"

621 Pfau, Kaspar (1596-1658).

622 Serristoni, Fra Tommaso.

623 Salzwedel.

624 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

625 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

626 Anhalt, Fürstentum.

627 assigniren: zuweisen.

628 Übersetzung: "Kasse"

629 Plötzkau.

630 sollicitiren: fordern.

631 Bernburg.

632 Übersetzung: "Missgunst"

633 Übersetzung: "Gefecht"

634 Beer, Hans.

635 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

636 Leipzig.

637 Osterwieck.

638 Übersetzung: "Es scheint, dass es irgendein noch geheim gehaltenes Gefecht gegeben hat."

14. August 1643

» den 14^{den}: Augustij⁶³⁹: 1643.

Ein Recepiße⁶⁴⁰ von Zerbst⁶⁴¹, bekommen.

Schreiben vndt *zeitungen*⁶⁴² auß *Leipzig*⁶⁴³ avec soupçon, d'interceptions⁶⁴⁴.

Oberlender⁶⁴⁵, ist wiederkommen, gleichfalß mit schreiben, von Zerbst vom *Doctore Pichtelio*⁶⁴⁶, & *Christoph Iena*^{647 648} & *cetera* <en termes mediocres⁶⁴⁹.>

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁶⁵⁰, habe ich zu Mittage, bey mir gehabt, zum eßen, vndt nöhtiger communication, vor: vndt nach der Mahlzeit, sonderlich wegen bevorstehender zusammenkunft, vndt in *Fürst Friedrichs*⁶⁵¹ sachen.

Avis⁶⁵²: daß diese Nacht, deß Obersten Pirckenfeldts⁶⁵³, vndt *Obrist leutnants Bähr*⁶⁵⁴ völcker⁶⁵⁵, 1200 pferde starck, zwar mit den vberschickten 2000 {Pfund} brodt, vndt 5 kleine faß⁶⁵⁶ bier, <sich> endlich genügen laßen, hetten aber diese Nacht, zu Niemburgk⁶⁵⁷, gelegen, vndt sehr vbel gehauset, geplündert, vndt pferde hinweg genommen, auch gesaget, [[607r]] Sie⁶⁵⁸ wüsten wol, daß dieser orth, Bernburgk⁶⁵⁹, sehr oft in durchzügen, mitgenommen würde, wollten mir destwegen keine vngelegenheit machen, wüntzschet darneben, daß die Jehnigen, so hernacher kähmen, es beßer machen möchten, dann es stünde darauf, daß heütte noch, der Königsmarck⁶⁶⁰, mit seiner vnderhabenden armée, noch ankommen dörfte. Jedoch wehre es etwaß vngewiß. <Wulfen⁶⁶¹ haben Sie auch aussgeplündert.>

639 *Übersetzung*: "des Augusts"

640 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

641 Zerbst.

642 Zeitung: Nachricht.

643 Leipzig.

644 *Übersetzung*: "mit Verdacht von Abfangungen"

645 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

646 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

647 Jena, Christoph von (1614-1674).

648 *Übersetzung*: "Doktor Pichtel und Christoph Jena"

649 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

650 Mechovius, Joachim (1600-1672).

651 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

652 *Übersetzung*: "Nachricht"

653 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

654 Beer, Hans.

655 Volk: Truppen.

656 Faß: Hohlmaß.

657 Nienburg (Saale).

658 Beer, Hans; Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

659 Bernburg.

660 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

661 Wulfen.

Je croy, & voy mesme, par les gazettes, quoy que fort partiales, qu'il y a apparence, que l'armèe des Swedois⁶⁶², aura euè quelques mauvais succèz, veu qu'ils se retirent de Moravie⁶⁶³, & qu'ils confessent, qu'on a tirè a Vienne⁶⁶⁴, üne salve générale, (sous ombre, que ce n'a estè, que pour la dèsaite des trois regiments, dont ils s'en moquent, comme sj telle victoire, ne meritojt pas telle salve.)⁶⁶⁵

In Engellandt⁶⁶⁶, hats victorien⁶⁶⁷, vndt Niederlagen, auf beyden sejten gegeben.

In Flandern⁶⁶⁸, lieget der Prinz von Vranien⁶⁶⁹, noch Diedenho[...]ven⁶⁷⁰, vermeinen die Frantzosen⁶⁷¹, weg zukriegen.

Die Friedenstractaten⁶⁷², gehen mit Macht, fortt. Graf Haß Ludwig, von Naßaw⁶⁷³, alß Kayserlicher⁶⁷⁴ Gesandter, ist zu Münster⁶⁷⁵ angelanget. Frantzösische, dänische⁶⁷⁶, Schwedische gesandten, kommen auch dahin. Gott gebe, einen bestendigen, sicheren frieden.

[[607v]]

Die heütigen völcker⁶⁷⁷, vermeinet man, sollen 8 Regimentern entgegen gehen, welche von Bautzen⁶⁷⁸ hehrkommen, Kayserliche⁶⁷⁹ [.]

Solcher gestaltt werden die länder sehr verderbet, mit dem hin, vndt wieder marchiren, vndt gleichwol soll man, Proviandt hehrgeben.

Vnsere leütte so heütte bey dem Obersten Pirckenfeld⁶⁸⁰ gewesen, vndt mit Matthias Krosigk⁶⁸¹ geredet, berichten das derselbe bey Königsmarck⁶⁸² gewesen. Da hetten andere die charge⁶⁸³ so

662 Schweden, Königreich.

663 Mähren, Markgrafschaft.

664 Wien.

665 *Übersetzung*: "Ich glaube und sehe selbst durch die gleichwohl sehr partiischen Zeitungen, dass die Armee der Schweden einige schlechte Erfolge gehabt haben wird, da sie sich aus Mähren zurückziehen und dass die gestehen, dass man auf Wien eine Hauptsalve (unter dem Vorwand abgeschossen hat, dass dies nur wegen der Niederlage von drei Regimentern gewesen ist, über die sie sich lustig machen, als ob solcher Sieg keine solche Salve verdiente)."

666 England, Königreich.

667 Victorie: Sieg.

668 Flandern, Grafschaft.

669 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

670 Diedenhofen (Thionville).

671 Frankreich, Königreich.

672 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

673 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

674 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

675 Münster.

676 Dänemark, Königreich.

677 Volk: Truppen.

678 Bautzen.

679 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

680 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

681 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

682 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

683 *Übersetzung*: "Angriff"

mit den Reüthern geschehen, sehr gerühmet, andere hetten vnser leütte alle vor fest⁶⁸⁴, vndt vor eisenfreßer⁶⁸⁵ gehalten, weil Sie sie nicht treffen können. Ihrer viel hetten gedrowet, vndt mit Krosigken balgen wollen, der es auch angenommen, wo ferrne sein vetter, der Obrist *leutnant* Bähr⁶⁸⁶, daßelbe nicht verhindert. 6 Reüther, sollen in der nähermahligen⁶⁸⁷ charge⁶⁸⁸ vorm halckel⁶⁸⁹ gewiß geblieben, vndt ihrer viel verwundet sein, 8 pferde, wehren auch Todtgeschoßen, vndt viel beschädiget. Sie hetten selber beandt, wann sie nicht so ermüdet gewesen, <vndt sich> in dem ersten Scharmützel, mit Gallens⁶⁹⁰ pferden, so sehr verschoßen hetten, Sie hetten noch eine dritte salve vndt charge⁶⁹¹ wagen wollen. Also aber, hette man Sie alle bekommen können, wann man Sie in das holtz den hackel hinein, hette verfolgen wollen.

15. August 1643

[[608r]]

<σ den 15^{den}: Augustj⁶⁹²: 1643.>

Avis⁶⁹³ von *Caspar Pfau*⁶⁹⁴ daß der Proviantmeister⁶⁹⁵ vom *Königsmarck*⁶⁹⁶ gestern abendt bey ihm gewesen, vndt vertraulich angezeigt, wie gemelter *General Major* ihme befohlen, noch einmahl so viel an Proviant dem Fürstenthumb⁶⁹⁷ anzusetzen, alß er newlichst vberschrieben, (dann *general Commissarius*⁶⁹⁸ holcke⁶⁹⁹ hette dafür gehalten, es wehre den[!] lande vnmüglich aufzubringen,) wehre ihm auch dabey befohlen worden, alle völcker⁷⁰⁰ auß Ascherleben⁷⁰¹, in die nechsten örther, des Fürstenthumbs, zu führen, biß das Proviant erfolgete. *Caspar Pfau* hat ihm eines, vndt das ander darauf zu gemüht geführet, vndt hat er endlich sich erkläret, Wochentlich, vndt biß Osterwyck⁷⁰² vber, mit 14 *mille*⁷⁰³ {Pfund}, brodt, vndt 28 faß⁷⁰⁴ bier zu frieden zu sein, wann es vom 4. huius⁷⁰⁵

684 fest: (durch magische Praktiken) unverwundbar.

685 Eisenfresser: Prahlhans, Großtuer, Großmaul.

686 Beer, Hans.

687 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

688 *Übersetzung*: "Angriff"

689 Hakel.

690 Galle, N. N..

691 *Übersetzung*: "Angriff"

692 *Übersetzung*: "des Augusts"

693 *Übersetzung*: "Nachricht"

694 Pfau, Kaspar (1596-1658).

695 Schmied, N. N..

696 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

697 Anhalt, Fürstentum.

698 *Übersetzung*: "Kommissar"

699 Holck, Gideon.

700 Volk: Truppen.

701 Aschersleben.

702 Osterwieck.

703 *Übersetzung*: "tausend"

704 Faß: Hohlmaß.

705 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

an, da die verordnung geschehen, auf halberstadt⁷⁰⁶ geliefert würde, vndt wann er darauf mitt gewißheit versehen würde, wolte er heüte frühe vmb 7 vhr, sich wieder von hinnen⁷⁰⁷ erheben, vndt dem herrn general Major, eines, vndt daß andere, referiren. *Caspar Pfau* hat ihm zwar ein geringes gebotten, auch alles auf *Plötzkau*⁷⁰⁸ geschrieben, besorget⁷⁰⁹ aber ein größeres vnglück, so vor augen, wann man nicht *General Major* bey willen erhelt, Sonderlich wann Osterwyck vber, die marche⁷¹⁰ der Regimenten dieser örther durchgehen möchte. *Caspar Pfau* schläget vnmassgebig vor, [[608v]] daß das brodt, so itzo in abschlag aufzubringen möglich, so baldt auß den nechsten orthen, nacher halberstadt⁷¹¹ geliefert werden möchte. Vndt weil kein bier näher alß von hinnen⁷¹² itzo dorthin zu bringen, daß 2 oder 3 fuhren, mit 12 oder 15 faß⁷¹³ auß der Stadt⁷¹⁴, vndt vor dem berge⁷¹⁵ (doch alles auf abschlag der itzigen restirenden⁷¹⁶ contribution) so baldt dorthin abgehen möchten. Es würde das werck hiedurch mercklich befördert, wir hetten vnß fernerer beschwehung, nicht zu besorgen⁷¹⁷, vndt hette doch dieser orth, keinen vorschlag daran, weil Sie doch sonst das geldt aufbringen müsten. Vndt wollte *Caspar Pfau*⁷¹⁸ den Proviandtmeister⁷¹⁹ ersuchen, daß er 2 Reütter zur convoy⁷²⁰ alhier hinterlaßen möchte, So köndten sie noch heütte biß hoym⁷²¹, fahren. Bittet vmb schleünige beförderung, Meiner gnedigen resolution, damit wir der leütte, vom halse loß werden, sonst gehen viel speesen darauff. Mitt horenburgk⁷²² stehet es auf tractaten⁷²³ der neütralitet. Huc usque *Caspar Pfau*. Quid tum?⁷²⁴ Wir müßen wol, auß der Noht, eine Tugendt machen.

Jch habe Seltzame supplicationes⁷²⁵, von allgemeiner Bürgerschaft, (instinctu aliorum⁷²⁶) bekommen, etiam gravissimas querelas⁷²⁷, zum statu Democratico⁷²⁸, dienlich, vndt alles durcheinander, zu confundiren⁷²⁹.

706 Halberstadt.

707 Bernburg.

708 Plötzkau.

709 besorgen: befürchten, fürchten.

710 *Übersetzung*: "Marsch"

711 Halberstadt.

712 Bernburg.

713 Faß: Hohlmaß.

714 Bernburg, Talstadt.

715 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

716 restiren: schulden, schuldig sein.

717 besorgen: befürchten, fürchten.

718 Pfau, Kaspar (1596-1658).

719 Schmied, N. N..

720 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

721 Hoym.

722 Hornburg.

723 Tractat: Verhandlung.

724 *Übersetzung*: "Soweit Kaspar Pfau. Was dann?"

725 *Übersetzung*: "Bittschriften"

726 *Übersetzung*: "mit dem Antrieb anderer"

727 *Übersetzung*: "auch schwerste Klagen"

728 *Übersetzung*: "demokratischen Zustand"

729 confundiren: verwirren.

[[609r]]

Bin in Meine weinberge, durch den furtt geritten, vndt habe im Ziegelberge⁷³⁰, mit Mühe durchgehende, endlich eine reife traube gefunden, vndt außgesucht, die erste dieses Jahrs, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁷³¹, mitzubringen. *et cetera* Dieser ritt, hat vndterschiedlichen alarm, den armen leütten, (so vnß vor Soldaten angesehen) gegeben, zumahl das geschrey⁷³² von des Königsmarcks⁷³³ zurück⁷³⁴ marsch hin vndt wieder, außgerufen wirdt. Die zeitt, dörfte alles wahr, vndt klahr, machen.

Abermahliger avis⁷³⁵, daß das Fürstenthumb⁷³⁶ leider allenthalben sehr gepreßet, verheeret, vndt geplaget wirdt, vndt wo Gott nicht baldt beßerung schicket, kan das werck, länger nicht in Ordnung geführet werden! Dann bey der soldatesca, wehre kein respect, vndt Ordnung mehr. In halberstadt⁷³⁷, soll wegen Dähmitz⁷³⁸, salve geschossen sein, an deßen eroberung ego valde ambigo⁷³⁹. Caspar Pfaw⁷⁴⁰, hat auf 9 mille⁷⁴¹ {Pfund} brodt, vndt 6 faß⁷⁴² bier, mit dem general Proviandmeister⁷⁴³, einen jnterimsvergleich⁷⁴⁴ getroffen, biß auf vnserer der Fürstlichen herrschaft⁷⁴⁵ ratifjcation, vndt Königsmarcks. Wehre doch beßer, alß 21 mille⁷⁴⁶ {Pfund} brodt, vndt 70 Faß biers, wie anfangs darauf gehalten worden.

heütte haben Meine Bernburger⁷⁴⁷ 20 kleine Faß bier, nacher halberstadt in abschlag führen müßen.

16. August 1643

[[609v]]

ø den 16^{den}: Augustj⁷⁴⁸: 1643.

730 Ziegelberg.

731 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

732 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

733 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

734 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

735 *Übersetzung*: "Nachricht"

736 Anhalt, Fürstentum.

737 Halberstadt.

738 Dömitz.

739 *Übersetzung*: "ich stark zweifle"

740 Pfau, Kaspar (1596-1658).

741 *Übersetzung*: "tausend"

742 Faß: Hohlmaß.

743 Lossius, Johann (1590-1663).

744 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

745 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

746 *Übersetzung*: "tausend"

747 Bernburg.

748 *Übersetzung*: "des Augusts"

<20 Ierchen haben *Meiner* gemahl⁷⁴⁹ lackay, vndt leütlin gefangen.>

Diese Nacht haben wir all'erte⁷⁵⁰ sein müßen, von wegen einer parthie⁷⁵¹ Reütter, so etzliche pferde, vorm berge⁷⁵² zu ertappen, vermeinet, vndt sich in dem pfaffenpusch⁷⁵³ aufgehalten. Sie haben sich aber wieder retireret, nach dem ihnen heinrich Schmidt⁷⁵⁴, mit seinen pferden, (so getreydig, in der Nacht führen wollen) kaum entrinnen können. Ainsy la nuict mesmes, quj nous est donnée, pour le doux repos de nos travaulx ne nous peut estre laissée libre, pour nostre Repos.⁷⁵⁵

Avis⁷⁵⁶: daß diese Nacht 25 Reütter, nacher Wedegast⁷⁵⁷ gekommen, welche noch diesen Morgen alldar halten, denen ein Mann entsprungen, der berichtet, Sie hetten grewlich den Bernburgern⁷⁵⁸ gedrowet, vndt auf Sie geschmähet, weil (ihrem vorgeben nach) viel puschklepper⁷⁵⁹ vndter ihnen wehren, vndt sie verhindern wollten, manches gutes pferdt hinweg zu kriegen.

Quj moritur minis⁷⁶⁰; etcetera etcetera etcetera[.]

Diesen Morgen, seindt Fürst Augustus⁷⁶¹ vndt Fürst Ludwig⁷⁶², anhero kommen in des præäsidenten⁷⁶³ hauß, daselbsthin ich mich auch erhoben, vndt haben deliberirt⁷⁶⁴, wegen abschickung, an general commißar Brandt⁷⁶⁵, nacher Leiptzig⁷⁶⁶, vndt dann wegen der tractaten⁷⁶⁷ mit dem Königsmarckischen⁷⁶⁸ Proviantmeister Schmidt⁷⁶⁹ zu halberstadt⁷⁷⁰, alles vnerschwingliche händel. perge⁷⁷¹

[[610r]]

749 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

750 *Übersetzung*: "auf der Hut"

751 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

752 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

753 Pfaffenbusch.

754 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

755 *Übersetzung*: "So kann uns selbst die Nacht, die uns für die süße Ruhe von unseren Mühen gegeben ist, nicht für unsere Ruhe frei gelassen werden."

756 *Übersetzung*: "Nachricht"

757 Weddegast.

758 Bernburg.

759 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

760 *Übersetzung*: "Wer von Drohungen stirbt"

761 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

762 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

763 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

764 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

765 Brandt, Peter (1609-1648).

766 Leipzig.

767 Tractat: Verhandlung.

768 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

769 Schmied, N. N..

770 Halberstadt.

771 *Übersetzung*: "usw."

Inndeßen, alß ich wegen ehehafter⁷⁷² endtschuldigung mit *Meiner* gemahlin⁷⁷³ leibeszustandt, mich endtschuldiget, vndt zum eßen herauf aufs Schloß geritten, (wiewol die patruj^{774 775} mich bey ihnen zu bleiben genöthiget) seindt mir die Deßawer⁷⁷⁶ vndt Zerbster⁷⁷⁷ Gesandten, alß primj⁷⁷⁸ <Raht vndt> *Secretarius*⁷⁷⁹ Gese⁷⁸⁰, secundj⁷⁸¹, Geroldt⁷⁸² vndt Keppe⁷⁸³ hofrähte, in der Stadt⁷⁸⁴ begegnet, wieder vnser vermuthen, dann wir schon das conclusum⁷⁸⁵ gemacht hatten, vndt ihnen zu communjiren, resolviret⁷⁸⁶.

*Nota Bene*⁷⁸⁷ [:] *Fürst Friedrich*⁷⁸⁸ ist mit keinem wortt, bey dieser deliberation⁷⁸⁹ gedacht worden.

Copia Prothocallj[!] mej⁷⁹⁰, so viel ich diesen Morgen in der haßt assequiren⁷⁹¹ können:

Legitur⁷⁹² eine jnstruction, (nach geschעהener Proposition *Fürst Augustj* wegen abschickung an *Schwedischen*⁷⁹³ general commißarium⁷⁹⁴ Brandt⁷⁹⁵, nacher Leipzig⁷⁹⁶) Man solle beym *Cöthnischen*⁷⁹⁷ newlichsten Ansatz⁷⁹⁸, vnzertrennet, gelaßen werden. 100 {Wispel} höchstedtisch⁷⁹⁹ maß biehten. Theilß liferung gienge auf Manßfeldt⁸⁰⁰, andere auf Leiptzigk, nach deme die Aembter nahe oder ferne gelegen. Convoy⁸⁰¹, mitzugeben. Semel pro semper⁸⁰², zwischen diß: vndt Martinj⁸⁰³, rebus sic stantibus, & in eodem statu permanentibus⁸⁰⁴, wenn der krieg also bleibet.

772 ehehaft: berechtigt, notwendig, triftig, schwerwiegend, zwingend, dringend, schlüssig.

773 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

774 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

775 *Übersetzung*: "Onkel"

776 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

777 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

778 *Übersetzung*: "die Ersten"

779 *Übersetzung*: "Sekretär"

780 Gese, Bernhard (1595-1659).

781 *Übersetzung*: "die Zweiten"

782 Gerhold, Konrad (1596-1659).

783 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

784 Bernburg, Talstadt.

785 *Übersetzung*: "Beschluss"

786 resolviren: entschließen, beschließen.

787 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

788 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

789 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

790 *Übersetzung*: "Abschrift meines Protokolls"

791 assequiren: erlangen, erreichen.

792 *Übersetzung*: "Es wird verlesen"

793 Schweden, Königreich.

794 *Übersetzung*: "Kommissar"

795 Brandt, Peter (1609-1648).

796 Leipzig.

797 Köthen.

798 Ansatz: Verfügung, Befehl.

799 Hettstedt.

800 Mansfeld.

801 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

802 *Übersetzung*: "Ein- für allemal"

803 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

Kein Theil solle vor das andere haften, noch execution leyden. Endlich möchten 125 {Wispel} auch gar 150 {Wispel} höchstedter maß, gebotten werden. Contribution [[610v]] auf den allten fuß zu setzen, wo möglich. Erkundigen waß vicinis⁸⁰⁵ dictirt. Mehrere Postulata ad referendum⁸⁰⁶ anzunehmen, vndt nichts ohne vorwißen, vndt ratification einzuwilligen.

Präsident Börstel⁸⁰⁷. Ob vor vnß selbst zu concludiren⁸⁰⁸, oder die vom Außschoß⁸⁰⁹ zu vernehmen? quæritur⁸¹⁰. Weil aber periculum in mora⁸¹¹, vndt geschwinde exceptiones⁸¹² vndt excusationes⁸¹³, nöhtig, dörften wir vnß mit längerem verzugk, mercklich præjudiciren⁸¹⁴. General Commißarius^{815 815} wirdt es pro tacito consensu⁸¹⁷ hallten. Axel Lillie⁸¹⁸ wiederkunft. In summa⁸¹⁹ alles urgirt, man solle vndter vnß Fürsten⁸²⁰, einen Schluß machen. Fürst Iohann Casimir⁸²¹ vndt Fürst Georg Aribert⁸²² vndt das gantze landt⁸²³ werden es vns dancken, wann wir auf die abschickung, vndt Instruction <baldt> schließen. Difficulteten⁸²⁴ bey Brandten (so 625 {Wispel} begehrt) würde es geben: 1. der große abschlag, wehre kaum der 6^{te} theil, also einen Spott zu biechten. Gleichwol ad jmpossibilia, nemo adigitur⁸²⁵, vndt nichts zu promittiren⁸²⁶, so man nicht zu hallten, getrawet. 2. Bey den Conditionen, ob er wolle laßen defalciren⁸²⁷ an Seiner forderung, waß nacher Halberstadt⁸²⁸, gegeben wirdt. 3. Die Termine, werden ihm zu weitt hinauß gesetzt, vorkommen. [[611r]] 4. Die Condition: Rebus sic stantibus⁸²⁹, würde er⁸³⁰ nicht paßiren⁸³¹ laßen. Wir sehen aber in limine⁸³², dieser handlung, daß diese Regula⁸³³ gellten muß.

804 *Übersetzung*: "bei so stehenden und in demselben Zustand verbleibenden Sachen"

805 *Übersetzung*: "den Nachbarn"

806 *Übersetzung*: "Forderungen zur Berichterstattung"

807 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

808 concludiren: beschließen.

809 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

810 *Übersetzung*: "wird gefragt"

811 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug"

812 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

813 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

814 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

815 *Übersetzung*: "Kommissar"

815 Brandt, Peter (1609-1648).

817 *Übersetzung*: "eine stillschweigende Zustimmung"

818 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

819 *Übersetzung*: "Im ganzen"

820 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

821 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

822 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

823 Anhalt, Fürstentum.

824 Difficultet: Schwierigkeit.

825 *Übersetzung*: "zu unmöglichen Sachen wird niemand verpflichtet"

826 promittiren: versprechen, zusagen.

827 defalciren: abziehen.

828 Halberstadt.

829 *Übersetzung*: "bei so stehenden Sachen"

830 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

831 passiren: gelten lassen.

832 *Übersetzung*: "an der Schwelle"

Der Abgeordnete würde wol das meiste ad referendum⁸³⁴ nehmen, vndt auf vnserer ratification, es stellen. *Kayserliche*⁸³⁵ Regimenter dörften vnß auch waß anmuhten⁸³⁶, wann sie die blocquade vor *Magdeburg*⁸³⁷ aufheben helfen sollten. Person zu eligiren⁸³⁸, so abzuschicken.

*Heinrich Friedrich von Einsidel*⁸³⁹. Dreyerley gravamina⁸⁴⁰, 1. geldt contribution Monatlich, 2. proviandt nacher *Leiptzig*⁸⁴¹ 3. vndt nacher halberstadt⁸⁴². auf einmal zu viel, *et cetera*[.] *Approbat reliqua*⁸⁴³, vndt votirt auf die *Legationes*⁸⁴⁴.

*Cantzler Milagius*⁸⁴⁵. *Approbat, & consulit*⁸⁴⁶, ein *freundliches* ersuchschreiben, vndt communication mit *Fürst Iohann Casimir*⁸⁴⁷ vndt *Fürst Georg Aribert*⁸⁴⁸ [,] auch *Fürst Johanneß*⁸⁴⁹ zu thun. Etzliche puncten, in deß abgeschickten arbitrium⁸⁵⁰ zu stellen. Schläget *Bodenhausen*⁸⁵¹, oder *Obrist leutnant Knochen*⁸⁵² vor.

Obersten *leutnant Knoche* præsens. *Dubitat*⁸⁵³ ob *Brandt*⁸⁵⁴ daran wirdt wollen. Bittet, man wolle ihm iemands adjungiren⁸⁵⁵, vndt Mehrere *Plenipotenz* geben.

*Cöthnische*⁸⁵⁶ hofraht *Schuemacher*⁸⁵⁷, *approbat reliqua*⁸⁵⁸. Will aber, man solle den *Niemburgischen*⁸⁵⁹ schaden exaggeriren⁸⁶⁰.

*Doctor Mechovius*⁸⁶¹. *Approbat omnia, & conformat sese cum reliquis.*⁸⁶²

833 *Übersetzung*: "Regel"

834 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

835 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

836 anmuhten: zumuten, verlangen, auffordern.

837 *Magdeburg*.

838 eligiren: wählen, auswählen.

839 *Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653)*.

840 *Übersetzung*: "Beschwerden"

841 *Leipzig*.

842 *Halberstadt*.

843 *Übersetzung*: "Er billigt das übrige"

844 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

845 *Milag(ius), Martin (1598-1657)*.

846 *Übersetzung*: "Er billigt es und erwägt"

847 *Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660)*.

848 *Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643)*.

849 *Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667)*.

850 *Übersetzung*: "Gutdünken"

851 *Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654)*.

852 *Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655)*.

853 *Übersetzung*: "anwesend. Er zweifelt"

854 *Brandt, Peter (1609-1648)*.

855 adjungiren: begeben, zuordnen.

856 *Anhalt-Köthen, Fürstentum*.

857 *Schumacher, Heinrich (1606-1675)*.

858 *Übersetzung*: "billigt das übrige"

859 *Nienburg (Saale)*.

860 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

861 *Mechovius, Joachim (1600-1672)*.

862 *Übersetzung*: "Er billigt alles und fügt sich mit dem übrigen."

[[611v]]

Caspar Pfaw⁸⁶³. Difficultirt⁸⁶⁴ etzliche puncta⁸⁶⁵ so die soldatesca nicht eingehen dörfte, vndt man sollte 3 mille⁸⁶⁶ {Scheffel} hettstetter⁸⁶⁷ maß an rogen, gersten, vndt haber biehten.

Fürst Christian⁸⁶⁸ [:] Abschickung, in tam necessariis, subitis, & repentinis⁸⁶⁹, zu befördern. Instruction wehre wol vorgearbeitet. Periculum in mora. Rebus sic stantibus⁸⁷⁰ wehre wol zu arripiren⁸⁷¹, vndt hette es Präses^{872 873} vernünftig erinnert. Concludit.⁸⁷⁴ Vndt das man ad referendum⁸⁷⁵ vnmögliche Postulata⁸⁷⁶ annehme. Personen wehren Bodenhausen⁸⁷⁷, Knoche⁸⁷⁸ oder Pfaw, auß denen⁸⁷⁹ einer zu eligiren⁸⁸⁰. Præsent herrn general Commissario⁸⁸¹ Brandten⁸⁸². (hats aber schon weg, die 100 ducaten, newlichst) Mit den andern Fürstlicher herrschaft⁸⁸³, alleß zu communiciren. Zum Lennart DorstensSohn⁸⁸⁴ Feldmarschall selber zu schicken, vmb milterung zu bitten, vndt daß die 500 {Thaler} fallen, oder gekürzt werden möchten. Reichsanschlag⁸⁸⁵, wie Anhalt⁸⁸⁶ beleget in der matricul zu bedencken, vndt erga Vicinos⁸⁸⁷ zu hallten. Die letzten vorschläge Caspar Pfaws in ein neben Memorial⁸⁸⁸, nicht in die Instruction zu setzen, vndt zum Stichblatt⁸⁸⁹ zu reserviren⁸⁹⁰.

863 Pfau, Kaspar (1596-1658).

864 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

865 Übersetzung: "Punkte"

866 Übersetzung: "tausend"

867 Hettstedt.

868 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

869 Übersetzung: "in so unerwarteten und unvermuteten Notwendigkeiten"

870 Übersetzung: "Gefahr im Verzug. Bei so stehenden Sachen"

871 arripiren: ergreifen.

872 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

873 Übersetzung: "der Präsident"

874 Übersetzung: "Er fasst zusammen."

875 Übersetzung: "zur Berichterstattung"

876 Übersetzung: "Forderungen"

877 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

878 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

879 Die Wörter "auß" und "denen" sind im Original zusammengeschrieben.

880 eligiren: wählen, auswählen.

881 Übersetzung: "Kommissar"

882 Brandt, Peter (1609-1648).

883 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

884 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

885 Reichsanschlag: Veranschlagung (der Steuern und der zu stellenden Kriegstruppen) für die militärische Unterstützung des Reichs.

886 Anhalt, Fürstentum.

887 Übersetzung: "folglich den Nachbarn"

888 Nebenmemorial: schriftliche Instruktion bzw. Denkschrift mit inhaltlichen Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zu einem Vertrag.

889 Stichblatt: Schutz.

890 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

Fürst Ludwig⁸⁹¹. Conformirt⁸⁹² sich in cæteris⁸⁹³. Erinnert beweglich, den newlichsten Niemburgischen⁸⁹⁴ Schaden.

[[612r]]

Fürst Augustus⁸⁹⁵ [:] landeßnoht, vndt enderung des krieges zugleich zu observiren⁸⁹⁶. Maturatio legationis⁸⁹⁷, von hinnen⁸⁹⁸. Periculum in mora. Communicatio cum reliquiis Principibus⁸⁹⁹.⁹⁰⁰ Außzufertigen die vorgeschlagene Instruction, vndt Neben memorial⁹⁰¹. Jtem⁹⁰²: Creditif⁹⁰³ an Königsmarck⁹⁰⁴ etcetera[.] Werders⁹⁰⁵ vndt Bodenhausen⁹⁰⁶ absentz, wirdt beklaget.

Präsident⁹⁰⁷ Schläget vor, man solle Caspar Pfau⁹⁰⁸ nacher Leipzig⁹⁰⁹ schigken. Obrist leutnant Knochen⁹¹⁰ alhier, den anmarchirenden Regimentern, entgegen. Adresse⁹¹¹ ad cæteros Principes⁹¹². Creditif. Instruction, vndt Neben instruction zur eüßersten reserve. Relation⁹¹³ an die Fürsten cis Albim⁹¹⁴⁹¹⁵, was mit Proviantmeister Schmieden⁹¹⁶ tractiret⁹¹⁷ worden. Anordnung der abliferung. 78 pferde wehren zu Niemburg⁹¹⁸, vndt Wolfen⁹¹⁹, genommen. Durchzüge ordentlicher zu faßen, vndt vorhero zu avisiren.

891 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

892 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

893 *Übersetzung*: "in dem übrigen"

894 Nienburg (Saale).

895 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

896 observiren: einhalten, beachten.

897 *Übersetzung*: "Beschleunigung der Gesandtschaft"

898 Bernburg.

899 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

900 *Übersetzung*: "Gefahr im Verzug. Unterredung mit den übrigen Fürsten."

901 Nebenmemorial: schriftliche Instruktion bzw. Denkschrift mit inhaltlichen Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zu einem Vertrag.

902 *Übersetzung*: "Ebenso"

903 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

904 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

905 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

906 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

907 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

908 Pfau, Kaspar (1596-1658).

909 Leipzig.

910 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

911 *Übersetzung*: "Nachricht"

912 *Übersetzung*: "an die übrigen Fürsten"

913 Relation: Bericht.

914 Elbe (Labe), Fluss.

915 *Übersetzung*: "diesseits der Elbe"

916 Schmied, N. N..

917 tractiren: (ver)handeln.

918 Nienburg (Saale).

919 Wulfen.

Nach deme alleß resolvirt⁹²⁰, vnd die concepta⁹²¹ durch Milagium⁹²² aufgesetzt, habe ich mich vmb *Meiner* gemahlin⁹²³ *Liebden* zustandt willen, wieder hinweg, aufs Schloß zum eßen begeben. Inndeßen seindt von Deßaw⁹²⁴, Raht vnd Secretarius⁹²⁵ Geese⁹²⁶, von Zerbst⁹²⁷ aber, die hofrähte Geroldt⁹²⁸ vndt Keppe⁹²⁹, wieder vermuthen erschienen, vndt mir begegnet.

<Nota Bene⁹³⁰ [:]> Fürst Friedrichs⁹³¹ Person, ist von keinem Menschen, in der gantzen Consultation, gedacht, noch im geringsten, als wenn er zu vnsern conclusis⁹³² gehörte, erwehnet worden.

[[612v]]

Der Kayserlichen⁹³³ vom Graven von Tähtenbach⁹³⁴ angewiesenen: 100 {Thaler} contribution, vor den gefangenen: Fra Thomaso Serristonj⁹³⁵, zu Soltwedel⁹³⁶ ist auch gedacht worden. Ich habe stargk darzu gerahten, Graf von Tattenbach nicht zu dißgustiren⁹³⁷. Man hats endlich gewilliget, aber keiner gesagt, oder sagen wollen, unde⁹³⁸? woher es zu nehmen? Ingleichen, die zehrungskosten, welche vber das publicum⁹³⁹ gehen, im wirtzhause, dahin die officirer verwiesen, vndt den wirth, niemandt zahlen will. Darzu moderiret⁹⁴⁰ ihm: Fürst Augustus⁹⁴¹ die zehrung, in dem er auf einen Officirer, (wie newlich der Major horneffer⁹⁴² gewesen) nicht 6 {Groschen} vndt auf einen diener, nicht 4 {Groschen} eine malzeit, will paßiren⁹⁴³ laßen, welches doch zumahl billich wehre, vndt andere, wol anrechnen können, zu Plötzkaw⁹⁴⁴, Cöhten⁹⁴⁵, vndt Deßaw⁹⁴⁶.

920 resolviren: entschließen, beschließen.

921 *Übersetzung*: "Entwürfe"

922 Milag(ius), Martin (1598-1657).

923 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

924 Dessau (Dessau-Roßlau).

925 *Übersetzung*: "Sekretär"

926 Geese, Bernhard (1595-1659).

927 Zerbst.

928 Gerhold, Konrad (1596-1659).

929 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

930 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

931 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

932 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

933 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

934 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

935 Serristoni, Fra Tommaso.

936 Salzwedel.

937 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

938 *Übersetzung*: "woher"

939 *Übersetzung*: "Öffentliche"

940 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

941 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

942 Horneffer, Johann Friedrich.

943 passiren: gelten lassen.

944 Plötzkau.

945 Köthen.

946 Dessau (Dessau-Roßlau).

Meine diener, vndt creaturen⁹⁴⁷ aber, wollen mit mir, gantz vndtergedrückt werden, vndt ar<zu> armen leütten reduciret. *et cetera*

Nachmittages, wieder in Raht, da es dann gewaltigen hader vndt Streitt gegeben, wegen deß Außschoßes⁹⁴⁸ autoritet, welche die Zerbst[isch]en⁹⁴⁹ Räte⁹⁵⁰, auß befehlich ihres gnedigen Fürsten, vndt herren⁹⁵¹, rabbattiren wollen.

Endlich wirdt die Gesampte⁹⁵² Abschickung geschlossen, [[613r]] vndt viel Mißverstandes, beygeleget. Jedoch bleibt das häuptwerck indecisum⁹⁵³, wegen der gesamptung⁹⁵⁴. Le Colonel Werder⁹⁵⁵, a parlè fort haut, & rüdemment, contre les Servestans⁹⁵⁶, avec force bruit, & querelle, & ils l'ont prins, en fort mauwayse part.⁹⁵⁷

Nach dem Raht, ist alles wieder voneinander gezogen.

Copia Prothocolj, a meridie⁹⁵⁸ ahier, in der Stadt⁹⁵⁹:⁹⁶⁰ im pleno⁹⁶¹ alda vber die heutigen auch die Deßawer⁹⁶² vndt Zerbster⁹⁶³ gesandten, vndt Räte⁹⁶⁴ mit hinein gekommen,

Das memorial⁹⁶⁵ oder jnstruction, so nacher Leipzig⁹⁶⁶ soll, wirdt verlesen, Persohnen, So zur abschickung zu deputiren, da begehret Furst Johannß⁹⁶⁷ die adjunction⁹⁶⁸, seines hoffraths Köppens, welches vns allerseits gar angenehm[.]

Apostillen der Zerbster in vnterschiedlichen Puncten, vnter andern, daßdas gantze Furstenthumb⁹⁶⁹ vor dieß mahl so viel die vergleichung des quantj⁹⁷⁰ anlanget, vngesondert bleibe. Daß wollen

947 Creatur: Günstling.

948 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

949 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

950 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

951 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

952 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

953 *Übersetzung*: "unentschieden"

954 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

955 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

956 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

957 *Übersetzung*: "Der Obrist Werder hat sehr laut und grob mit viel Lärm und Streit gegen die Zerbster gesprochen und sie haben es sehr übel aufgenommen."

958 *Übersetzung*: "Abschrift des Protokolls nachmittags"

959 Bernburg, Talstadt.

960 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

961 *Übersetzung*: "Vollversammlung"

962 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

963 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

964 Gerhold, Konrad (1596-1659); Gese, Bernhard (1595-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

965 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

966 Leipzig.

967 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

968 Adjunction: Beigabe, Zuordnung.

969 Anhalt, Fürstentum.

970 *Übersetzung*: "Wieviel"

Sie außgelaßen haben, Item⁹⁷¹, wo man bey der liefferung anspann verlyhret, Soll es von der bewilligung abgezogen werden.

Bey Tausendt thaler es bleiben zu laßen, womüglich, es dahin zurichten, Dubia⁹⁷² zu diluiren⁹⁷³ [.]

Hoffrätthe, Gerolht vndt Köppe, votiren nach eingereichtem Creditif⁹⁷⁴. Commune postulat. post Curialia.⁹⁷⁵ arribiret⁹⁷⁶. Furst hannß zuuernehmen, was vor Consultation es abgeben wirdt, Seindt zufrieden daß nebst bodenhaußen⁹⁷⁷ vndt Caspar Pfaw⁹⁷⁸ auch der hoffrath Köppe adjungiret⁹⁷⁹ werden, nicht auf den schlag der gesambtung, sondern respectu Communis postulati⁹⁸⁰ soll die abschickung Insgemein geschehen, An branden⁹⁸¹ vor iegliches Antheil⁹⁸² zu rechnen. vndt abzuhandeln, in genere⁹⁸³, auff die accordirung⁹⁸⁴ des quantj⁹⁸⁵ alles zu richten, wollen sich der qua[n]ta⁹⁸⁶ ihres Antheils nicht entziehen, darbey es dann bey dem General Commissario⁹⁸⁷ keine Contradiction geben wirdt,⁹⁸⁸ die vbrigen puncta⁹⁸⁹ seindt klahr. Duplicj onere, nemo gravandus.⁹⁹⁰ Fürst August[,] Fürst Ludwig, Fürst Christian⁹⁹¹ 992 & Deßaw legatus⁹⁹³, begehren den Modum⁹⁹⁴ der Eintheilung klahr zuwißen,

Legatj⁹⁹⁵ schlagen vor, man solle den reces confirmiren⁹⁹⁶ den Furst Christian vndt Furst Johans miteinander verglichen, darauß musten Sie abtreten vndt kommen alle Rätthe wieder hienein, wie auch die auß der landtschafft⁹⁹⁷ [[613v]] alß Obrister Werder⁹⁹⁸, vndt bodenhaußen⁹⁹⁹, denen allen, wirdt referirt, was man mit ihnen geredet vndt gefuhrt das wortt, der Præsident¹⁰⁰⁰,

971 *Übersetzung*: "ebenso"

972 *Übersetzung*: "die Zweifel"

973 diluiren: auflösen, widerlegen.

974 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

975 *Übersetzung*: "Gemeinsame Forderung. Nach den Höflichkeiten."

976 arrippiren: ergreifen.

977 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

978 Pfau, Kaspar (1596-1658).

979 adjungiren: begeben, zuordnen.

980 *Übersetzung*: "mit Berücksichtigung der gemeinsamen Forderung"

981 Brandt, Peter (1609-1648).

982 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

983 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

984 Accordirung: Treffen einer Vereinbarung, Abschluss eines Vergleiches.

985 *Übersetzung*: "Wieviel"

986 *Übersetzung*: "Höhen [des zu entrichtenden Beitrages]"

987 *Übersetzung*: "Kommissar"

988 Schreiberwechsel zu Christian II.

989 *Übersetzung*: "Punkte"

990 *Übersetzung*: "Mit doppelter Last ist niemand zu beschweren."

991 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

992 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

993 *Übersetzung*: "und Dessau[s] Gesandter"

994 *Übersetzung*: "Art und Weise"

995 *Übersetzung*: "Die Gesandten"

996 confirmiren: bestätigen.

997 Anhalt, Landstände.

Beßer Wehre es alhier¹⁰⁰¹ die Eintheilung verglichen werde, alß daß man frembde, vnser
dissidia¹⁰⁰² prodire¹⁰⁰³, vndt in ihrer præsenz disputire,

Ergo¹⁰⁰⁴ quæritur?¹⁰⁰⁵ ob bey dem Cöthnischen¹⁰⁰⁶ Ansatz¹⁰⁰⁷ zu bleiben stricte¹⁰⁰⁸ oder eine
moderation¹⁰⁰⁹ zutreffen,

Präsident Meinet, weil die Zerbster¹⁰¹⁰ Rächte¹⁰¹¹ præcise¹⁰¹² rejiciren¹⁰¹³, die gesambtung¹⁰¹⁴ könne
ohne præjuditz der herrschafft¹⁰¹⁵ vndt landschafft¹⁰¹⁶, keine moderation getroffen werden, vor 80
Jahren wohier es also herkommen, alle Collecten auß dem, gesambten lande¹⁰¹⁷ zu nehmen[.]

Siehet keinen vergleich Furst Johann¹⁰¹⁸ würde fortheil mehr alß 100 mille¹⁰¹⁹ {Thaler} zu
wachßen, den Antheilen dießzeit [der Elbe]¹⁰²⁰ 300 mille¹⁰²¹ {Thaler} ¹⁰²²schaden.

¹⁰²³ Pacta¹⁰²⁴ wehren klahr: *Contributionen* wehren Steuern[.]

Recess: de anno¹⁰²⁵ 1635 wehren einerley Arth. observantz¹⁰²⁶, Landschafft¹⁰²⁷ soll sich nicht
trennen laßen. Ein Furst hette dem andern geholffen, Dennemarck¹⁰²⁸ vndt hollstein¹⁰²⁹, haben eine
gesambtung vndt ist ihnen nicht disreputirlich¹⁰³⁰.

998 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

999 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1000 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1001 Bernburg.

1002 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1003 prodiren: mitteilen, entdecken, verraten.

1004 Auflösung unsicher.

1005 *Übersetzung*: "Also wird gefragt?"

1006 Köthen.

1007 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1008 *Übersetzung*: "streng"

1009 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

1010 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1011 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1012 *Übersetzung*: "schlechthin"

1013 rejiciren: verwerfen, abweisen.

1014 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1015 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1016 Anhalt, Landstände.

1017 Anhalt, Fürstentum.

1018 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1019 *Übersetzung*: "tausend"

1020 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1021 *Übersetzung*: "tausend"

1022 Schreiberwechsel zu Christian II.

1023 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1024 *Übersetzung*: "Die Verträge"

1025 *Übersetzung*: "vom Jahr"

Obriste Werder Conformirt¹⁰³¹ sich, mit dem *Präsidenten* vndt das man in eventum¹⁰³² die extrema¹⁰³³ reijcire, wo müglich alle güthe versucht, auch in consideration des hagelschadens, oder es muste dorth der accord¹⁰³⁴ getroffen werden Mit mühe ein gegen wortt thatt. Commissarie¹⁰³⁵ [.]

Einsiedel¹⁰³⁶ räth die güthe zuuersichern,

Bodenhaußen, Perrorirt¹⁰³⁷, vber die einhelligkeit, vndt Conformität, der *Furstlichen* herrschafft. vndt landtschafft. beclaget, die iezigen dissidia¹⁰³⁸ vndter den Fursten, vndter dem Außschuß¹⁰³⁹, vnter den Städten, conclusa¹⁰⁴⁰ zue mantuniren¹⁰⁴¹, Dritte theil der Soldatesca, jura Collectandi¹⁰⁴², etcetera wohl zu lesen, in alter rechts gelehrten büchern, wo er vermeinet, Neurungen zumeiden[.]

Christian Ernst Knoche¹⁰⁴³, arti putatur, in omnibus & per omnia[.]¹⁰⁴⁴

Hoffrat Schumacher¹⁰⁴⁵, gleichsfalls,

Churt Börstell¹⁰⁴⁶ darff¹⁰⁴⁷ auch nichts widersprechen,

Doctor Mechovius¹⁰⁴⁸ zeüget vnßer Interesse arthig¹⁰⁴⁹ an, vndt daß wir doruber wann Zerbst durch denige im bernburgischen Antheil¹⁰⁵⁰ dörrften zu grunde gehen, Eine perequatio¹⁰⁵¹ würde gar nöthig sein,

1026 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1027 Landschaft: Landstände.

1028 Dänemark, Königreich.

1029 Holstein, Herzogtum.

1030 disreputirlich: verächtlich, schimpflich, dem guten Ruf nachteilig.

1031 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1032 *Übersetzung*: "erforderlichen Falls"

1033 *Übersetzung*: "äußersten [Forderungen]"

1034 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1035 *Übersetzung*: "Kommissarisch"

1036 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1037 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

1038 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1039 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1040 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1041 mantuniren: behaupten, schützen.

1042 *Übersetzung*: "die Rechte, Abgaben zu erheben"

1043 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1044 *Übersetzung*: "Christian Ernst Knoch wird in allem und durch alle mit dem Verhalten erwogen."

1045 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1046 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1047 dürfen: können.

1048 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1049 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

1050 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1051 *Übersetzung*: "Ausgleich"

Caspar Pfaw¹⁰⁵², zeugt vernünfftige bedencken an, vnter andern redt er man solle den disputirlichen¹⁰⁵³ Punct annietzo außsetzen, proportion vndt gleichheit einwilligen.

Secretarius¹⁰⁵⁴. Gehse¹⁰⁵⁵, Deßawischer¹⁰⁵⁶ Rath vnd gesandter wiederräth auch das ieziger zeit gefehrliche Disputiren, Man solle die Abschickung vorsich gehen laßen. vndt dann auch die abtheilung machen.

Furst Ludwig¹⁰⁵⁷. schildt vff die vneinigkeith, erzehlet wie die gesambtung vor 60 vndt mehr Jahren gesaß, vndt was man vor einen Modum¹⁰⁵⁸ [[614r]] bej Dennemarck¹⁰⁵⁹ vndt hollstein¹⁰⁶⁰ gebrauchte, ohne disreputation¹⁰⁶¹, vnder des Königs¹⁰⁶² noch des fürsten¹⁰⁶³ [.]

Zuor aber, hatte Furst Christian¹⁰⁶⁴ Votirt wie gerne Sie gesehen, daß Zerbst¹⁰⁶⁵ dem Cöthnischen¹⁰⁶⁶ Ansatz¹⁰⁶⁷ verblieben. vndt den 3ten theil gegeben hette, *Jhre Fürstliche gnaden* wollten sich zwar keiner oratorischen¹⁰⁶⁸ eloquentz wie andere befleißigen zuerweisen, daß die jura Collectandj & distribuenti¹⁰⁶⁹ etcetera auff eine sonderbahre arth vnd weise, limitirt den Fursten zuestunden, Mann hette Gottlob auch in die bücher gesehen, vndt wüste daß die Rechtslehrer hierunter nicht alle einerley Meinung. sonderlich müsten die vntherthanen welche von den hoheiten vnd juribus superioritatis¹⁰⁷⁰ ihrer fursten reden wollten, Also darvon reden daß Sie ihrer lehens: vnd Erbhuldigungs Pflicht¹⁰⁷¹ darbey nicht vergeßen, man schwazte viel vom 4^{ten} theil, vndt beehrten doch die Zerbster den 3^{ten} theil in kriegssachen herbeyzutragen, Alle Neurungen wehren freylich verhaßet, Mann müste aber auch alte sachen nicht auf eine Neue arth außlegen., Die Majora¹⁰⁷² würden offft angezogen¹⁰⁷³, waß aber dividirt könnte dardurch nicht außgeschlossen, noch abalieniret¹⁰⁷⁴ werden. vndt müste alles Coram foro & judice competenti¹⁰⁷⁵ geschehen, Man

1052 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1053 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

1054 *Übersetzung*: "Sekretär"

1055 Gese, Bernhard (1595-1659).

1056 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1057 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1058 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1059 Dänemark, Königreich.

1060 Holstein, Herzogtum.

1061 Disreputation: Verachtung, übler Ruf.

1062 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1063 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1064 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1065 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1066 Köthen.

1067 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1068 oratorisch: rednerisch.

1069 *Übersetzung*: "Rechte, Abgaben zu erheben und auszuteilen"

1070 *Übersetzung*: "den Hoheitsrechten"

1071 Erbhuldigungspflicht: Verpflichtung zum Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

1072 *Übersetzung*: "älteren Sachen"

1073 anziehen: anführen, erwähnen.

1074 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

1075 *Übersetzung*: "vor Gericht und dem zuständigen Richter"

wüste wohl waß jura societatis & unionis¹⁰⁷⁶ wehren, keine Servitus¹⁰⁷⁷ dorauß zuerzwingen, der recess de Anno¹⁰⁷⁸ 1635 wehre von Illustrissimo¹⁰⁷⁹ nicht vndterschrieben, vndt wehren theils verworffen, dieweil man sub prætextu Conformitatis¹⁰⁸⁰ Newe händel einführen wollen, man berufft sich sehr auff das herkommen, es gehöret aber viel zu einer rechtmeßigen, observantz¹⁰⁸¹, die gleich nicht mit Dennemarck vndt hollstein, wehre also daß gleich wohl ein Herr den andern Jährlich regirte, vndt die hoheiten gebrauchte, welche einem Regirenden Fursten Competiren¹⁰⁸², die andern hertzoze von hollstein¹⁰⁸³, wehren alle abgefundene vndt nicht regirende Fursten, man möchte Gott dancken, daß man bey iziger vnruhe, Zerbst herbey brächte wollten Sie doch den 3ten theil geben, zu den Neben solvenda¹⁰⁸⁴ aber, Nur den vierten theil außgewißen werden verwilligen, *Jhre Fürstliche gnaden Fürst Christian* hetten den recess gutgemeinet, Man hette Sie aber, mit jniuirien vndt protestationen beantwortet, *Jhre Fürstliche gnaden* räthen man sollte noch durch deputirte mit Jhnen reden. Vielleicht hetten Sie noch etwas verborgenes in jhrer instruction, Die perequation¹⁰⁸⁵ würden sie nicht vorsorgen, wann Sie vnpartheyische Commissarien vom Keyser¹⁰⁸⁶ oder hohen Generalitäten wüsten, Die total Separation, würden Sie leicht ergreifen, wenn man Sie ohne noth zur desperation¹⁰⁸⁷ brächte, etcetera[.]

Furst Augustus¹⁰⁸⁸. schildt auff die Paßiones¹⁰⁸⁹, vneinigkeit, vndt looße informationes¹⁰⁹⁰, vermeinet, die vorEltern¹⁰⁹¹ hetten es auch gutgemacht, ehe wir gebohren worden. vndt stimmtt aller diengs mit den Räthen vndt genanten Ständen¹⁰⁹² vberein,

Präsident¹⁰⁹³ bringet 2 fragen vor, 1. ob hoffnung die Zerbster alhier¹⁰⁹⁴ an diesem orth horbey zubringen. vndt schliest nein, 2. ob Sie [[614v]] die instruction placitiren¹⁰⁹⁵ vndt ohne Contradiction eingehen sollen,

1076 *Übersetzung*: "die Rechte der Gemeinschaft und Einheit"

1077 *Übersetzung*: "Knechtschaft"

1078 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1079 *Übersetzung*: "dem Erlauchtesten"

1080 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand der Übereinstimmung"

1081 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1082 competiren: gebühren, zuständig sein.

1083 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg).

1084 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

1085 Perequation: Ausgleich.

1086 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1087 Desperation: Verzweiflung.

1088 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1089 *Übersetzung*: "Leidenschaften"

1090 *Übersetzung*: "Informationen"

1091 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1092 Anhalt, Landstände.

1093 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1094 Bernburg.

1095 placitiren: genehmigen, bewilligen.

Fürst Christian¹⁰⁹⁶ wiederhohlet abermahls den Cöthnischen¹⁰⁹⁷ Ansatz¹⁰⁹⁸ vndt das man die Zerbster¹⁰⁹⁹ in iziger vnruhe vndt vor augen sehenden landschaden solle bey willen erhallten, der perequation¹¹⁰⁰ wann Sie am rechten orth angeordnet, wirdt sich keiner entbrechen¹¹⁰¹. Nemo tenetur manere invitus in communionem.¹¹⁰²

Obrist Werder¹¹⁰³, ob noch eine vergleichung zutreffen mit den Zerbstern zuuersuchen, urgiren auf die Neben instruction,

Einsidel¹¹⁰⁴ conformirt¹¹⁰⁵ sich,

Bodenhausen¹¹⁰⁶ [:] omnia communia¹¹⁰⁷, einigkeit wegen des quitts¹¹⁰⁸ zusuchen, vnd daß Gott den Heyligen Geist auch vnter die Fursten¹¹⁰⁹ senden wolle zuerkennen, was die rechte Concordia¹¹¹⁰ erfordert, etcetera[.]

Christian Ernst Knoche¹¹¹¹, die Zerbster zu admittiren¹¹¹², auff dießmahl mit exception¹¹¹³ Ihrer prætension,

Hoffrath Schumacher¹¹¹⁴, in gesambten¹¹¹⁵ nahmen, die Abschickung anzuordnen, jura sarta tecta¹¹¹⁶ zuerhalten, welche er vermeint, daß ein furst den andern, auch im seinem territorio¹¹¹⁷ aus gewisse maße, zuschreiben könne,

Churth Börstel¹¹¹⁸ [:] Commune postulatum, Commune periculum[.]¹¹¹⁹

1096 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1097 Köthen.

1098 Ansatz: Verfügung, Befehl.

1099 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1100 Perequation: Ausgleich.

1101 entbrechen: sich lösen, sich befreien.

1102 *Übersetzung*: "Niemand wird wider Willen in der Gemeinschaft gehalten."

1103 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1104 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1105 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1106 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1107 *Übersetzung*: "alles Gemeinschaftliche"

1108 Quitt: Lossprechung von einer Verpflichtung.

1109 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1110 *Übersetzung*: "Eintracht"

1111 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1112 admittiren: gestatten, zulassen.

1113 Exception: Ausnahme.

1114 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1115 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1116 *Übersetzung*: "die Rechte in Ehren"

1117 *Übersetzung*: "Gebiet"

1118 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

1119 *Übersetzung*: "Gemeinsame Forderung, gemeinsame Gefahr."

Doctor Mechovius¹¹²⁰, die Claußeln der Zerbster herauß zu laßen. Salvo & illeso unius adjusque jure¹¹²¹ etcetera[.]

Caspar Pfaw¹¹²² nicht anietzo zu disputiren, tertia pars¹¹²³. Wüste doch schon brandt¹¹²⁴, daß es Zerbst geben sollte,

Fürst Christian rath durch deputirte mit ihm zu tractiren¹¹²⁵, Fürst Ludwig¹¹²⁶ aber es sollte in pleno¹¹²⁷ geschehen, Alßdan müsten Sie sich bald erklehren, Fürst August¹¹²⁸ bedauert daß Fürst Christian mit dem recess zu Zerbst¹¹²⁹ also wehre vberleyet, vndt vberfortheilet worden. Daß er auch solch præjudicirliche¹¹³⁰ Clausuln die der gantzen posterität vnuerantwortlich hette eingehen mögen, wurde vielleicht den sachen nicht also nachgedacht oder es so bei gemeinet haben,

Zerbster¹¹³¹ nachdem Sie abtreten musten. Werden wieder hinein gefordert, die gesambtung¹¹³² remontrirt¹¹³³ ihnen, der præäsident¹¹³⁴, Jtem¹¹³⁵ die nöthige Conjunction¹¹³⁶ exempel des Schweitzers welche mit seiner böesen Frawen die er oft gebleuet, vndt geschlagen gar balde sich vereinigt, Alß eine wilde sawe in ihren kohlgartten kommen, man sollte erst tractiren mit den schweden¹¹³⁷. Darnach wegen der eintheilung vnter vns vergleichen, Commune malum¹¹³⁸, zu avertiren¹¹³⁹, vndt die Clausul herauß zu laßen wegen der gesambtung,

Die Zerbster protestiren, daß Sie durch ihren obgenannten abtrütt, vns zu ehren, ihren fursten¹¹⁴⁰ nicht præjudiciren¹¹⁴¹ wollen, vnd daß es denen vom Außschoß¹¹⁴² nicht gebühre, Sitzendt zu bleiben. vndt vber ihren herrn zu judiciren Jtem¹¹⁴³, daß die Steuern, den Neuen Contributionen nicht gleich, Sondern [[615r]] gar anderer Natur, entlich erklehren Sie¹¹⁴⁴ sich daß Sje die Clausul

1120 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1121 *Übersetzung*: "Mit dem überall unverletzten und unversehrten Recht des einen"

1122 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1123 *Übersetzung*: "der dritte Teil"

1124 Brandt, Peter (1609-1648).

1125 tractiren: (ver)handeln.

1126 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1127 *Übersetzung*: "in der Vollversammlung"

1128 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1129 Zerbst.

1130 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1131 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1132 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

1133 remonstriren: Gegendstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1134 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1135 *Übersetzung*: "ebenso"

1136 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1137 Schweden, Königreich.

1138 *Übersetzung*: "das gemeinsame Übel"

1139 avertiren: etwas abwenden.

1140 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1141 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

1142 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1143 *Übersetzung*: "ebenso"

1144 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

wollen heraußlaßen. Wegen der absonderung, vndt Conformiren¹¹⁴⁵ sich entlich iedoch Salvo & illeso jure ipsorum¹¹⁴⁶,

vber obiger Correction¹¹⁴⁷ des Außschußes¹¹⁴⁸ erzürnet sich Obrist Werder¹¹⁴⁹, hefftig vndt redet sehr hartt, stürmet wieder Furst Johannßens¹¹⁵⁰ gesandten, <¹¹⁵¹ mitt vngewöhnlicher vehemantz,>¹¹⁵² daß es gewaltig schähle augen gegeben. Sie es vor ein despect¹¹⁵³ angezogen. Welchen Sie referi[r]en wollten. vndt fast nichts alß die abschickung nach Leipzig¹¹⁵⁴ vndt ein Schreiben an Königsmarck¹¹⁵⁵ recht resolviret¹¹⁵⁶ worden.

Also ist man wieder voneinander gezogen,¹¹⁵⁷ ein ieglicher an seinen orth. Die Zerbst[isch]en¹¹⁵⁸ Gesandten, haben den abendt bey mir audientz gehabt, privatim, nomine¹¹⁵⁹ Fürst Hans' schreiben mitgebracht, vndt mit mir malzeit gehalten, auch eine sonderbahre confidentz¹¹⁶⁰ Fürst Hans' erwiesen, gegen mir.

Mais la dèsfiance envers les autres, est grande.¹¹⁶¹

<August von Erlach^{1162 1163} m'a servy¹¹⁶⁴, <(ne m'ayant veu de long temps¹¹⁶⁵ perge¹¹⁶⁶ <)> á soupper¹¹⁶⁷ .>

17. August 1643

2 den 17^{den}: Augustj¹¹⁶⁸: 1643.

-
- 1145 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1146 *Übersetzung*: "mit ihrem eigenen unverletzten und unversehrten Recht"
1147 Correction: Berichtigung, Verbesserung.
1148 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.
1149 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1150 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1151 Schreiberwechsel zu Christian II.
1152 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
1153 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.
1154 Leipzig.
1155 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1156 resolviren: entschließen, beschließen.
1157 Schreiberwechsel zu Christian II.
1158 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1159 *Übersetzung*: "als Privatleute im Namen"
1160 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.
1161 *Übersetzung*: "Aber das Misstrauen gegenüber den anderen ist groß."
1162 Erlach, August Ernst (I) von (1616-1684).
1163 Auflösung unsicher.
1164 *Übersetzung*: "August von Erlach hat mich bedient"
1165 *Übersetzung*: "nachdem er mich lange Zeit nicht gesehen hat"
1166 *Übersetzung*: "usw."
1167 *Übersetzung*: "beim Adendessen"
1168 *Übersetzung*: "des Augusts"

Die *Zerbster*¹¹⁶⁹ gesandten¹¹⁷⁰, (welche ich hieroben logiret, vndt tractiret¹¹⁷¹) haben mir auch <gestern> schreiben, von *Fürst Hans*¹¹⁷² ejngelifertt, vndt es wahren darbey remissiones actorum¹¹⁷³

*Nota Bene*¹¹⁷⁴ [:] *Werder*¹¹⁷⁵, vndt *Bodenhausen*¹¹⁷⁶, hat *Fürst August*¹¹⁷⁷ vndt *Fürst Ludwig*¹¹⁷⁸ mitt nacher *Plötzkaw*¹¹⁷⁹ genommen, worümb ist man dann alhier¹¹⁸⁰ zusammenkommen, wann man dort will conclusa¹¹⁸¹ machen?

Mitt *Doctor Mechovio*¹¹⁸², habe ich diesen Morgen, allerley von der gesterigen zusammenkunft, disseriret¹¹⁸³. *perge*¹¹⁸⁴

Der *Obrist leutnant hundelßhausen*¹¹⁸⁵, hat von *Halberstadt*¹¹⁸⁶ auß, an mich geschrieben, vndt begehret die abfolgung¹¹⁸⁷, des gefangenen Reütters.

[[615v]]

Im Nahmen *Fürst Hans*¹¹⁸⁸ *Liebden* habe ich die jnstruction, vndt creditif¹¹⁸⁹, an den *Schwedischen*¹¹⁹⁰ *general commißarium*¹¹⁹¹ *Peter Brandten*¹¹⁹², auf *Bodenhausen*¹¹⁹³, *Caspar Pfawen*¹¹⁹⁴, vndt *Licentiat Keppen*¹¹⁹⁵, gerichtett, vndterschrieben, vor mich, vndt in obgedachter vollmacht. *Fürst Augustus*¹¹⁹⁶ aber, nomine¹¹⁹⁷ der abwesenden herren vettern¹¹⁹⁸, (keines aber mit

1169 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1170 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1171 tractiren: bewirten.

1172 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1173 *Übersetzung*: "Nachlässe der Kläger"

1174 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1175 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1176 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1177 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1178 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1179 Plötzkau.

1180 Bernburg.

1181 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1182 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1183 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

1184 *Übersetzung*: "usw."

1185 Hundelshausen, (Hans) Jost von (1608-1681).

1186 Halberstadt.

1187 Abfolgung: Herausgabe.

1188 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1189 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1190 Schweden, Königreich.

1191 *Übersetzung*: "Kommissar"

1192 Brandt, Peter (1609-1648).

1193 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1194 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1195 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1196 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1197 *Übersetzung*: "im Namen"

1198 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

nahmen) vndt vor sich zuförderst. Dann die *Zerbster*¹¹⁹⁹ rähte¹²⁰⁰, hatten mir freye handt gelaßen, vndt gegeben, nomine¹²⁰¹ *Fürst* Hanßens, zu subscribiren¹²⁰². Diesen Nachmittag, wollen sie zu Görtzig¹²⁰³, zusammenkommen, vndt wo müglich, mit Bodenhausen, noch forth reysen. Gott gebe zu glücklicher, erwüntzschter expedition¹²⁰⁴.

Die hitze hat ein Tag, oder 4 her, starck continujret¹²⁰⁵, wirdt dem wein, verhoffentlich gut thun, wiewol etzliche zu beßerer erwachßung so wol des rebensafts, alß zum Schwadten deß habers, den *regen* wüntzschten.

Avis¹²⁰⁶: von *Ballenstedt*¹²⁰⁷ daß der Amptmann¹²⁰⁸ mitt vor Osterwyck¹²⁰⁹ gewesen, weil er etzliche pferde, wieder haben wollen. Es soll scharf dorth hergehen, mit stürmen, vndt miniren¹²¹⁰. Von osterwyck biß nacher Halberstadt¹²¹¹, siehet man seinen iammer, am lieben getreydig, vndt wirdt nichts abgebracht, auß Mangel an leütten, vndt der sicherheit, dahero die schönen früchte verderben müßen. *Ambtmann* hat müßen 2000 {Pfund} brodt vndt 4 faß¹²¹² breyhahn¹²¹³, nach Osterwyck schicken, aufn Montag sollen wieder 3400 {Pfund} geliefert werden!

18. August 1643

[[616r]]

☽ den 18^{den}: Augustj¹²¹⁴: 1643.

<Es hat sehr gedonnert, vndt geregenet diese Nacht *perge*¹²¹⁵>

Gestern abendt, ist ein Corporal¹²¹⁶ von der armèe alhier zu Bernburgk¹²¹⁷ gewesen, hat sich bezecht, vndt alß er hinüber in die Altenburgischen¹²¹⁸ felder kommen, eine Schwangere Fraw, wie auch eine Magd angetroffen, vndt beyde geschändet. Solche vnthat, jst zwar etwas spähte

1199 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1200 Gerhold, Konrad (1596-1659); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1201 *Übersetzung*: "im Namen"

1202 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1203 Görzig.

1204 Expedition: Verrichtung.

1205 continuiren: (an)dauern.

1206 *Übersetzung*: "Nachricht"

1207 Ballenstedt.

1208 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1209 Osterwieck.

1210 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

1211 Halberstadt.

1212 Faß: Hohlmaß.

1213 Brühän (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärrige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

1214 *Übersetzung*: "des Augusts"

1215 *Übersetzung*: "usw."

1216 Krug, Peter (gest. 1643).

1217 Bernburg.

1218 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

berichtet, vndt der Thäter entrunnen, ist aber, jm Gaterschlebischen¹²¹⁹, <von Niemburgischen¹²²⁰ Musketiern> ertappet, vndt nacher Niemburg, geführet worden. Ce sont des enormitez.¹²²¹

J'ay envoyè a Zerbst¹²²² üne depesche tres-importante. Pleust a Dieu, qu'elle passast seurement, & eust aussy le desirè succéz. Ce sera ün de mes plüs grands contentemens.¹²²³

Mon Dieu! faut il donc, que je vive tousjours en jnquietüde?¹²²⁴

Diese Nacht, zwischen eilf vndt zwölf vhr, stunden drey wetter am himmel, vndt es hat gewaltig gedonnert vndt auch darauf geregenet. In währendem diesem wetter, soll Secretarius¹²²⁵ Peter SonnenSchmidt¹²²⁶, ein Allter diener seines herren¹²²⁷ zu Plötzkaw¹²²⁸, an der waßersuchtt, vndt anderen zufällen¹²²⁹, gestorben sein. Gott genade ihm. perge¹²³⁰ HERR lehre vnß bedencken, daß wir sterben müßen, auf daß wir klug werden. etcetera

Nach dem ich diesen Morgen, meinen kleinen weinbergk <d>a<e>m Pfaffenpusche¹²³¹ gegenvber, zu fuß besichtiget, bin ich darnach gen Aderstedt¹²³² geritten selbigen weinberg auch zu visitiren¹²³³. Gott wolle zu allem seinen Segen geben.

Schreiben vom Obristen Werder¹²³⁴, nebst einer communication von Fürst Ludwig¹²³⁵ ratione¹²³⁶ der militarischen execution, in den Neben solvendis¹²³⁷, non aggregables¹²³⁸.

19. August 1643

[[616v]]

h den 19^{den}: Augustj¹²³⁹: 1643.

1219 Neugattersleben.

1220 Nienburg (Saale).

1221 *Übersetzung*: "Das sind Abscheulichkeiten."

1222 Zerbst.

1223 *Übersetzung*: "Ich habe einen sehr wichtigen Brief nach Zerbst geschickt. Gefalle es Gott, dass er sicher durchkomme und auch den gewünschten Erfolg habe. Das wird eine meiner größten Zufriedenheiten sein."

1224 *Übersetzung*: "Mein Gott! Muss ich denn immer in Beunruhigung leben?"

1225 *Übersetzung*: "der Sekretär"

1226 Sonnenschmidt, Peter (gest. 1643).

1227 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1228 Plötzkau.

1229 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

1230 *Übersetzung*: "usw."

1231 Pfaffenbusch.

1232 Aderstedt.

1233 visitiren: untersuchen, begutachten.

1234 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1235 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1236 *Übersetzung*: "wegen"

1237 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

1238 *Übersetzung*: "nicht angenehmen"

1239 *Übersetzung*: "des Augusts"

<23 lerchen, Martin¹²⁴⁰ der lackay gestrichen¹²⁴¹ .>

J'ay esplüchè que Fürst Ludwig¹²⁴² s'abandonne maintenant, tout à fait, a quatre nobles, c'est a dire¹²⁴³ <1.> au Colonel Werder¹²⁴⁴, (comme fütür Administrateur & Tüteur de son fils¹²⁴⁵, & quj luy a prestè assèz d'argent)¹²⁴⁶ [,] <2.> a Bodenhausen¹²⁴⁷, quj aussy a fait ün bel emprünt¹²⁴⁸. 3. au Lieutenant Colonel Knoche¹²⁴⁹, lequel il a obligè à soy, non seulement par le fief ordinaire & sübjection, mais aussy, par la dispense de son trop proche mariage¹²⁵⁰. 4. au noble Plato de Weißandt¹²⁵¹, lequel a aussy prestè de l'argent, <(>comme on conjectüre<)> en bon nombre¹²⁵².

A ces 4 Fürst Ludwig se doibt entierement emanciper, & aux Conseillers Wieß¹²⁵³ & Schuemacher¹²⁵⁴, encores que ce Prince soit six fois plus sage, & plus avisè que ne sont tous les six.¹²⁵⁵

Il est bon d'ouir bon conseil & de ne se trop fier à soy mesme, mais il faut demeurer le chef, & non s'assüjettir, nj abandonner a ses serviteurs ou Conseillers autrement ils deviennent jnsolens, & abüsent de leur autoritè donnèe, coustümierement[.]¹²⁵⁶

Paulum¹²⁵⁷ bey mir gehabt. Derselbige, hat ein groß pacquet mitgebracht, von Fürst Augusto¹²⁵⁸ vber die auf dem convent alhier¹²⁵⁹ bewilligte 2fache anlage den 1. September aufzubringen, wirdt noch eine ½fache vorn Schönfeldt¹²⁶⁰, vndt eine 1fache zum Proviand gesucht. Die doppelte [[617r]] ist schon bewilliget, die ½fache vor Schönfeldt¹²⁶¹, will ich Kayserlicher Mayestät¹²⁶²

1240 Haug, Martin.

1241 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1242 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1243 *Übersetzung*: "Ich habe untersucht, dass Fürst August jetzt vier Adligen völlig vertraut, das heißt"

1244 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1245 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1246 *Übersetzung*: "dem Obristen Werder (als zukünftigem Versorger und Vormund seines Sohnes und der ihm genug Geld geliehen hat)"

1247 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1248 *Übersetzung*: "dem Bodenhausen, der auch ein gutes Darlehen geleistet hat"

1249 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1250 *Übersetzung*: "dem Obristleutnant Knoch, welchen er sich nicht nur durch das ordentliche Lehen und Untertänigkeit, sondern auch durch die Sondererlaubnis für seine zu nahe [verwandte] Ehe verpflichtet hat"

1251 Plotho, Wolfgang von (1590-1657).

1252 *Übersetzung*: "dem Adligen Plotho von Weissand, welcher auch (wie man vermutet) ziemlich viel Geld geliehen hat"

1253 Wieß, Johann David (1594-1643).

1254 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1255 *Übersetzung*: "Auf diese vier und auf die Räte Wieß und Schumacher soll sich Fürst August völlig zu viel einbilden, obgleich dieser Fürst sechsmal klüger und gescheiter sei als [es] all die sechs nicht sind."

1256 *Übersetzung*: "Es ist gut, guten Rat anzuhören und sich nicht zu sehr auf sich selbst zu verlassen, aber man muss das Haupt bleiben und [darf] sich weder unterwerfen noch seinen Dienern und Räten überlassen, sonst werden sie unverschämt und missbrauchen gewöhnlich ihre verliehene Autorität."

1257 Ludwig, Paul (1603-1684).

1258 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1259 Bernburg.

1260 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

1261 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

befehlich zu schuldigster folge vndt ehren, auch einbringen, die einfache aber an dem abgeliferten proviandt, anderst nicht einwilligen, alß daß ich Sie an daran decurtiren¹²⁶³, vndt den proviandt darvon bezahlen laße. Vor Geüdern¹²⁶⁴, ist auch eine gesampte¹²⁶⁵ intercession¹²⁶⁶ darbey, in seinen privatlehenssachen, an den itzigen Bischof zu Bamberg¹²⁶⁷. Jtem¹²⁶⁸: die lehensmuhtung¹²⁶⁹ vnserer aller, Fürsten zu Anhalt¹²⁷⁰, an itztgedachten Bischof, iedoch daß der s<m>odus¹²⁷¹, mit der lehensträgerey, wie am Kayserlichen hofe, gehalten werde, auf den Seniore¹²⁷² gerichtet, zu ersparung kostens, bey so vielen fällen, vndt daß an itzo, wegen der kriegsvruhe, zur würcklichen belehnung, indultt¹²⁷³ gesucht werde.

Doctor Mechovius¹²⁷⁴ war auch bey Mir, wegen etzlicher justitiensachen, per il maningoldo dj Hartzgeroda¹²⁷⁵, contr'il Capitano: Hans Ernst Börstel^{1276 1277} &cetera vndt auch eingekommene supplicationes¹²⁷⁸.

Rindorf¹²⁷⁹, hat den Nachmittag, 5 hasen, von der hatz einbrachtt.

Avis¹²⁸⁰ von Meinem bruder, Fürst Friederichen¹²⁸¹, daß ihn Gott der Allmächtige, durch fröliche Niederkunft Seiner gemahlin¹²⁸² Liebden gestern in der Nacht (alß das große donnerwetter gewesen) mit einem gesunden wolgestallten iungen Söhnlein¹²⁸³ erfrewet vndt gesegnet hatt. Notificiret mir dieses mit höflicher manier. Gott gebe daß dieses kindt, wol aufwachße zu Gottes ehren, vndt der Elltern fre[w#]de, vndt die friedensgedanken, möge befördern helffen.

20. August 1643

1262 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1263 decurtiren: abschneiden, abziehen.

1264 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1265 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1266 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1267 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

1268 Übersetzung: "Ebenso"

1269 Lehensmuhtung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.

1270 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1271 Übersetzung: "Art und Weise"

1272 Übersetzung: "Älteren"

1273 Indult: provisorische Lehensverleihung.

1274 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1275 Harzgerode.

1276 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1277 Übersetzung: "wegen des Scharrichters von Harzgerode gegen den [Amts]Hauptmann Hans Ernst Börstel"

1278 Übersetzung: "Bittschriften"

1279 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1280 Übersetzung: "Nachricht"

1281 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1282 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1283 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

[[617v]]

○ den 20. August¹²⁸⁴ : 1643.

Gestern abendt, hat sich ein cornet¹²⁸⁵ mitt etzlichen Newgeworbenen kriegsgurgeln¹²⁸⁶, zu Palberg¹²⁸⁷ einquartirt, de facto¹²⁸⁸.

halcke¹²⁸⁹ ist auch mit *Zerbster* bier von Agken¹²⁹⁰, bey itziger vnsicherheit, glücklich wiederkommen.

Der Cornet ist sine maleficio¹²⁹¹, diesen Morgen, auß Palbergk abgezogen.

Jch bin mit den Schwestern¹²⁹² zur kirche gefahren, Dominica 12 post Trinitatem¹²⁹³ [,] Text: Marcj¹²⁹⁴ 7 vom Tauben, vndt Stummen Menschen, etcetera¹²⁹⁴ vndt ist auch wegen Meines bruders¹²⁹⁶ gemahlin¹²⁹⁷, glücklichen Niederkunft, die dancksagung geschehen. Jtem¹²⁹⁸: daß danckfest wegen der Erndte, vndt communion, vber 8 Tage, wilß Gott, verkündigt worden.

Gestern abendt haben die Schwestern, zwischen 8 vndt 9 vhr des abends, (da es doch schon Nacht worden) einen schönen Regenbogen, gegen dem hartz¹²⁹⁹ zu stehen sehen, vndt die iunge Fürstin ist in dem stargken grawsahmen donnerwetter, (davor sie sich sonst sehr fürchten soll) damals gelegen, vndt eines Jungen Sohnes¹³⁰⁰ genesen, Gott erhalte ihn zum friede vndt einigkeit, in Gottesfurcht, vndt Tugendt.

J'ay reprins en grace *Thomas Benckendorf*¹³⁰¹ & me suis entierement reconciliè avec luy.¹³⁰²

Ri[spost]a¹³⁰³ von Zerbst¹³⁰⁴, en termes bons, & en termes mediocres¹³⁰⁵.

[[618r]]

1284 *Übersetzung*: "des Augusts"

1285 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1286 Kriegsgurgel: wilder, ungesitteter und ruchloser Krieger.

1287 Baalberge.

1288 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1289 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1290 Aken.

1291 *Übersetzung*: "ohne Verbrechen"

1292 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1293 *Übersetzung*: "am 12. Sonntag nach Trinitatis [Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten)]"

1294 *Übersetzung*: "des Markus"

1294 Mc 7,32-37

1296 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1297 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1298 *Übersetzung*: "Ebenso"

1299 Harz.

1300 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1301 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1302 *Übersetzung*: "Ich habe Thomas Benckendorf wieder in Gnaden angenommen und mich ganz mit ihm versöhnt."

1303 *Übersetzung*: "Antwort"

1304 Zerbst.

1305 *Übersetzung*: "in guten Worten und in mittelmäßigen Worten"

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt Catechismus¹³⁰⁶ predigt, Ern¹³⁰⁷ Bartolomej Jonij¹³⁰⁸.
perge¹³⁰⁹

J'ay rescrit a Zerbst¹³¹⁰.¹³¹¹ Morgen ist der pferde[-] vndt viehmarck[!], der Bartolomeußmarckt a
vulgo¹³¹² genandt. perge¹³¹³

Böse zeittung¹³¹⁴ von Schöningen¹³¹⁵, daß hertzogk Frantz Carlß¹³¹⁶ gemahlin¹³¹⁷, (gewesene
Fürstin in 7benbürgen¹³¹⁸) aufn ☿ wolle mit stargkem comitat¹³¹⁹ anhero¹³²⁰ kommen, da doch an
itzo Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹³²¹, keine stunde sich sicher weiß.

21. August 1643

› den 21. Augustij¹³²²: 1643. [...] ¹³²³

<Regen.>

Scharfe anmahnungen von Johann David Wieß¹³²⁴, wegen eines indebitj¹³²⁵, vndt lengst bezahlten
debitj¹³²⁶. Il faut tousjours estre tourmentè, de quelque chose.¹³²⁷

A spasso¹³²⁸, vmb das hauß, in die Scheünen, zun proben zu sehen, Jtem¹³²⁹: andern
Oeconomischen, vjelfältigen¹³³⁰ vnordnungen, pro posse¹³³¹, zu remediiren¹³³².

1306 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

1307 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1308 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1309 Übersetzung: "usw."

1310 Zerbst.

1311 Übersetzung: "Ich habe nach Zerbst zurückgeschrieben."

1312 Übersetzung: "vom Volk"

1313 Übersetzung: "usw."

1314 Zeitung: Nachricht.

1315 Schöningen.

1316 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1317 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1602-1649).

1318 Siebenbürgen, Fürstentum.

1319 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1320 Bernburg.

1321 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1322 Übersetzung: "des Augusts"

1323 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1324 Wieß, Johann David (1594-1643).

1325 Übersetzung: "nicht Gebührenden"

1326 Übersetzung: "Schuldigen"

1327 Übersetzung: "Man muss immer mit irgendeiner Sache geplagt sein."

1328 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1329 Übersetzung: "ebenso"

1330 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1331 Übersetzung: "nach Vermögen"

1332 remedi(i)ren: abhelfen.

Von Leiptzig¹³³³, hat der avisenbohte¹³³⁴ abermalß keine briefe mitgebracht. Es scheint, der newe Postmeister¹³³⁵, seye corrupirt, mir meine briefe, nicht zuzufertigen¹³³⁶.

Die avisen¹³³⁷ confirmiren¹³³⁸, daß Diedenhoven¹³³⁹, die schöne festung, nach dem sie sich wol gewehret, vndt durch die minen, Stürme, auch verlust vieler Officirer, vndt Soldaten, sehr beschädiget worden, auch alles zum general Sturm fernner fertig, sich an die Frantzosen¹³⁴⁰, ergeben.

[[618v]]

Die vbrigen avisen¹³⁴¹ von andern orthen, lautten sehr partheysch, vngläublich, vndt Schwedisch¹³⁴² passioniret.

Avis secret¹³⁴³: daß general Gallaab¹³⁴⁴, vndt general DorstenSohn¹³⁴⁵ vnlengsten, in die 4 Tage lang, beysammen gewesen, vndt miteinander sich bespracht, geßen, vndt getruncken, auch lustig sich erzeiget, folgendes Tages, hat general Gallaab, den general DorstenSohn, 3 faß¹³⁴⁶ wein, vndt einen wagen voll weiß brodt, geschickt, vndt verehret¹³⁴⁷. Die Armèen liegen bey Weißwaßer¹³⁴⁸ vnferrn von Vlmitz¹³⁴⁹ eine halbe meile weges, voneinander verschantz, noch stille. Sonst gehen in Böhmen¹³⁵⁰, gantz scharfe Patenta¹³⁵¹ herumb, daß herr vndt vnderthan, alle daß getreydich, waß Sie vber ihr brodt vndt Sahmen haben, Ihrer Kayserlichen Mayestät¹³⁵² vor die Armèe hergeben sollen, welches allenthalben, lamentiren causiret¹³⁵³, wie in solchen fällen, ohne hinderdencken¹³⁵⁴, apud vulgum¹³⁵⁵, bräuchlich. Man soll ihnen ohne Mittel helfen. Wie kan es doch Menschlich, vndt müglich sein?

1333 Leipzig.

1334 Avisenbote: Nachrichtenbote.

1335 Dickpaul, Daniel.

1336 zufertigen: zustellen.

1337 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1338 confirmiren: bestätigen.

1339 Diedenhofen (Thionville).

1340 Frankreich, Königreich.

1341 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1342 Schweden, Königreich.

1343 *Übersetzung*: "Geheime Nachricht"

1344 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

1345 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1346 Faß: Hohlmaß.

1347 verehren: schenken.

1348 Mährisch Weißwasser (Bílá Voda).

1349 Olmütz (Olomouc).

1350 Böhmen, Königreich.

1351 *Übersetzung*: "Befehle"

1352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1353 causiren: verursachen.

1354 hinterdenken: bedenken, allseitig und tief erwägen.

1355 *Übersetzung*: "beim Volk"

Nachmittag, bin ich hinauß spatziren geritten, auf meine haberfelder zu Pröderitz¹³⁵⁶, vndt Pfulhe¹³⁵⁷, worselbst, sie harcken.

22. August 1643

[[619r]]

σ den 22. Augustj¹³⁵⁸: 1643.

<Nebula densa.¹³⁵⁹>

<Ludwig¹³⁶⁰ cum sociis¹³⁶¹: 33 lerchen.>

Avis¹³⁶² vndt schreiben vom Königsmarck¹³⁶³; ich möchte dem Obristen Rochaw¹³⁶⁴, auß heßen¹³⁶⁵, auf etzliche wenig tage, im Ambt Ballenstedt¹³⁶⁶, quartier geben, mitt etzlichen 90 pferden, weil das Stift¹³⁶⁷ ohne daß, allzusehr bedrenget w vndt mittgenommen würde, quasj vero¹³⁶⁸: wir nicht genug leiden, vndt außstehen müßen, in dem wir so viel contribution geben, b proviandt inß magazin¹³⁶⁹, vndt Nacher Leiptzig¹³⁷⁰, vndt halberstadt¹³⁷¹ ablifern, vndt immerdar nebendurchzüge, aufwendungen, vndt vngelegenheiten, mitttragen müßen. perge¹³⁷²

Mit Secretario Paulo¹³⁷³ ¹³⁷⁴, habe ich viel vndt Mancherley expedienda¹³⁷⁵ vorgenommen, mehrentheilß in publicis¹³⁷⁶ dieser Stadt Bernburg¹³⁷⁷.

Avis¹³⁷⁸ von Königsmarck an mich, habe ich beantwortett, meine erlittene vielfältige¹³⁷⁹ ruin angezogen, darneben bedinget 1. daß die völcker¹³⁸⁰ verleget werden möchten, sonderlich in das

1356 Prederitz.

1357 Pful.

1358 *Übersetzung*: "des Augusts"

1359 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

1360 N. N., Ludwig.

1361 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1362 *Übersetzung*: "Nachricht"

1363 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1364 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1365 Hessen, Landgrafschaft.

1366 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1367 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1368 *Übersetzung*: "gerade als ob"

1369 Magazin: Provianthaus, Vorratsgebäude.

1370 Leipzig.

1371 Halberstadt.

1372 *Übersetzung*: "usw."

1373 Ludwig, Paul (1603-1684).

1374 *Übersetzung*: "dem Sekretär Paul"

1375 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1376 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1377 Bernburg.

1378 *Übersetzung*: "Nachricht"

1379 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

1380 Volk: Truppen.

gantze Fürstenthumb¹³⁸¹, oder die benachtbarte Aempter. 2. Daß sie vber Nottürftiges Futter vndt Mahl kein gelt prätendiren¹³⁸². 3. Die Einwohner an ihrer Erndte nicht verhindern, Sondern vor aller abnahme schützen. 4. Daß die wenige Tage sich nicht zu weit erstrecken. 5. hierüber eine Schriftliche ordre¹³⁸³ vom *General Major* vndt *Obristen* Rochaw, zugleich erfolge.

[[619v]]

Avis¹³⁸⁴ von *Caspar* Pfawen¹³⁸⁵, so mit *Bodenhausen*¹³⁸⁶, vndt *Keppen*¹³⁸⁷ von *Leiptzig*¹³⁸⁸ wiederkommen: daß *general commißarius*¹³⁸⁹ *Brandt*¹³⁹⁰, nur 2000 *Leiptziger* {Scheffel} remittirt¹³⁹¹, also daß wir noch 1600 {Scheffel} Rogken, 1400 {Scheffel} gersten, vndt 1000 {Scheffel} hafer, geben sollen. Die anderen benachtbarte Fürsten, vndt Stände, sollen (*Pfawens* bericht nach) der proportion gemeß, weit höher angesetzt sein. Es wehre sonst allenthalben, (*quod facile credo*¹³⁹²) wenig mitleiden, bey den ruinirten landen¹³⁹³, zu ver spühren, vndt möchten noch trübsheligere zeitten, erfolgen, wann der Allerhöchste, nicht darein siehett, maßen dann noch zur zeit, zum frieden, wenig hofnung. Zu *Leiptzig* vndt *Erfurd*¹³⁹⁴, werden zwey hauptmagazin¹³⁹⁵ [!] aufgerichtet, vndt fortificationes¹³⁹⁶ gemacht. Die *Schwedischen*¹³⁹⁷ vermeinen, *Ragotzy*¹³⁹⁸ breche gewiß, in die *Kayserlichen* Erblände¹³⁹⁹, vndt daß noch 15 *Regimenter* *Frantzosen*¹⁴⁰⁰ so vor *Diedenhoven*¹⁴⁰¹ gewesen, zur *Weymarischen* armée¹⁴⁰² stoßen. *Kayserlicher*¹⁴⁰³ *general Major* *Crackaw*¹⁴⁰⁴, alß er erstlich vor *frankfort* an der *Oder*¹⁴⁰⁵ gestanden, ist bey *Lübüß*¹⁴⁰⁶ vber die *Oder*¹⁴⁰⁷, in das *Sternbergische*¹⁴⁰⁸, vndt vnvermuthlich nach hinter *Pommern*¹⁴⁰⁹, gegangen,

1381 Anhalt, Fürstentum.

1382 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1383 *Übersetzung*: "Befehl"

1384 *Übersetzung*: "Nachricht"

1385 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1386 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1387 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1388 Leipzig.

1389 *Übersetzung*: "Kommissar"

1390 Brandt, Peter (1609-1648).

1391 remittiren: zugestehen, bewilligen.

1392 *Übersetzung*: "was ich leicht glaube"

1393 Anhalt, Fürstentum.

1394 Erfurt.

1395 Hauptmagazin: zentrales Proviant- oder Vorratshaus.

1396 *Übersetzung*: "Befestigungen"

1397 Schweden, Königreich.

1398 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1399 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

1400 Frankreich, Königreich.

1401 Diedenhofen (Thionville).

1402 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1403 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1404 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

1405 Frankfurt (Oder).

1406 Leubus (Lubiaz).

1407 Oder (Odra), Fluss.

1408 Sternberg in der Neumark (Torzym).

eine diversion zu machen. Königsmarck¹⁴¹⁰ will auch fortgehen, wann Osterwyck¹⁴¹¹ vber. Obrist Carll Wieß¹⁴¹², (welcher vor diesem, auf Manßfeldt¹⁴¹³ [[620r]] gelegen, bekömbt 12 compagnien dragoner, dörfte damjt auf der nähe bleiben. Gott beschehre friede. perge¹⁴¹⁴

Rindtorf¹⁴¹⁵ hat 4 hasen von der hatz eingebracht.

heütte seindt noch zweene frische lächße, alhier zu Bernburgk¹⁴¹⁶, gefangen worden. Gott bereitet vnß immerzu, noch einen Tisch, vndt schencket vnß voll ein, wann wir es am wenigsten oft vermuhten.

Doctor Mechovius¹⁴¹⁷, ist diesen abendt, bey mir gewesen, expedienda¹⁴¹⁸ zu expediren.

Abermahlige depesche von Zerbst¹⁴¹⁹ bekommen, r<R>epulsa¹⁴²⁰ wegen Serristonj¹⁴²¹; Au reste: la grande depesche est partie. Dieu la vueille conduire, avec tresheureux succéz, & desirè effect, par sa Sainte grace.¹⁴²² perge¹⁴²³

23. August 1643

ø den 23. Augustj¹⁴²⁴: 1643.

A spasso nella nuova vigna, ed a rimediare altrj disordinj.¹⁴²⁵

Caspar Pfaw¹⁴²⁶, ist bey mir gewesen, dopò desinare¹⁴²⁷, von seiner legation, nacher Leiptzigk¹⁴²⁸, zum general commissario¹⁴²⁹ Brandt¹⁴³⁰, vndt von der gesterigen verrichtung, apud patruos^{1431 1432}, wegen gesuchter assistentz, relation¹⁴³³ zu geben.

1409 Hinterpommern.

1410 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1411 Osterwieck.

1412 Weiß, Karl (gest. 1644).

1413 Mansfeld.

1414 *Übersetzung*: "usw."

1415 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1416 Bernburg.

1417 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1418 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1419 Zerbst.

1420 *Übersetzung*: "Abweisung"

1421 Serristoni, Fra Tommaso.

1422 *Übersetzung*: "Im Übrigen ist die große Abfertigung aufgebrochen. Gott wolle sie mit sehr glücklichem Erfolg und gewünschter Auswirkung durch seine heilige Gnade führen."

1423 *Übersetzung*: "usw."

1424 *Übersetzung*: "des Augusts"

1425 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den neuen Weinberg und um anderen Unordnungen abzuhelfen."

1426 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1427 *Übersetzung*: "nach dem Mittagessen"

1428 Leipzig.

1429 *Übersetzung*: "Kommissar"

1430 Brandt, Peter (1609-1648).

1431 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Post dimissum Pa<v>onem¹⁴³⁴, kömbt ein Secretarius¹⁴³⁵ vom general Major Axel Lillie¹⁴³⁶,
begehret quartier vor ihn, mitt 200 pferden.

[[620v]]

Baldt hernacher, kömbt der General Major, Axel Lillie¹⁴³⁷ persönlich, mit volck¹⁴³⁸, vndt
bagage¹⁴³⁹, in zimlicher anzahl:

Die eine Troupe¹⁴⁴⁰ Reütter, 30 pferde stargk nebst Quartiermeister¹⁴⁴¹, vndt Corporal.

Der andere Troup: 35 pferde nebst den Officirern. Vndt 30 Mußcketirer, ohne die officirer. Viel
kutzschen: vndt wagenpferde.

Gott helfe diese arme Stadt Bernburg¹⁴⁴², von so viel: vndt mancherley beschwehungen,
liberiren¹⁴⁴³, vndt mache der preßuren¹⁴⁴⁴ ein ende.

Jch habe den Major halcken¹⁴⁴⁵, ihm entgegen geschickt, vnordnungen abzuwenden,
beschwehungen, (pro posse¹⁴⁴⁶) zu verhüten, vndt mejner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁴⁴⁷
Liebden itzigen zustandt, (da sie sich keine stunde sicher wißen) zu avisiren. Er kömbt auß
Schweden¹⁴⁴⁸, vndt will wieder nach Leiptzig¹⁴⁴⁹. <On est bien tourmentè.¹⁴⁵⁰>

Demnach sich Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, sieder¹⁴⁵¹ 3 vhr Nachmittags zimlich
maceriret¹⁴⁵², ist Sie doch endlich, nach 6 vhren, gnediglich entbunden, vndt mit einem
wolgestallten iungen Sohn¹⁴⁵³, erfrewet worden. Ihre Liebden haben ihn einen schmerzens Sohn,
genennet, dann er ihr große schmerzen, als noch keiner vervrsacht. [[621r]] Gott seye lob, Ehr,
vndt danck gesagt, der noch seine gnade vnß erzeiget, vndt nicht mehr aufferleget, alß zu ertragen
müglich. Er wolle ferrner bey vns sein, vndt seine gnade nimmermehr von vnß wenden.

1432 Übersetzung: "bei den Onkeln"

1433 Relation: Bericht.

1434 Übersetzung: "Nach entlassenem Pfau"

1435 Übersetzung: "Sekretär"

1436 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1437 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1438 Volk: Truppen.

1439 Übersetzung: "Gepäck"

1440 Übersetzung: "Truppe"

1441 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1442 Bernburg.

1443 liberiren: befreien, freilassen.

1444 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

1445 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1446 Übersetzung: "nach Vermögen"

1447 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1448 Schweden, Königreich.

1449 Leipzig.

1450 Übersetzung: "Man wird gut geplagt."

1451 sieder: seit.

1452 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

1453 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

Avis¹⁴⁵⁴ von Ballenstedt¹⁴⁵⁵ daß gestern abendt, die Pröbstinn zu Quedlinburgk¹⁴⁵⁶, geborne hertzogin zu Lüneburg harburg¹⁴⁵⁷, mit Todt abgangen. Gott genade Ihrer Liebden[.] Jch habe eine Schwägerinn, Gevatterin, vndt gute Nachbarinn, an Ihrer Liebden Sehliger verlohren. Gott wolle mir andere gute freünde, vndt Freündinnen, beschehren.

Mein Amtmann Martin Schmidt¹⁴⁵⁸, hat nicht können nacher Osterwyck¹⁴⁵⁹ kommen, weil ihme seine nähermahlige¹⁴⁶⁰ schläge, noch wehe thun, vndt die Reütter ihm den Todt sollen gedrowet haben.

24. August 1643

☉ den 24. Augustj¹⁴⁶¹: 1643. Bartolomæj¹⁴⁶².

Axel Lillie¹⁴⁶³ ist heütte, wieder aufgebrochen, vndt hat den vnordnungen, nach möglichkeit, remediiret¹⁴⁶⁴. <Bons offres.¹⁴⁶⁵>

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin¹⁴⁶⁶, vndt das kindt¹⁴⁶⁷ befinden sich, (Gott lob) noch paßlich. Der wolle ferner Mutter vndt kindt, durch seine gnadenreiche gühte, stärgken, erquicken, vndt erhallten.

[[621v]]

Jch habe mit notification: vndt Gevatterschreiben viel zu thun gehabt, ne l'ayant achevè ces jours passèz, devant le temps, a cause de nostre incredulitè, incapable a travailler pour ce quj estoit incertain¹⁴⁶⁸.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius¹⁴⁶⁹, cum gratulatione¹⁴⁷⁰.

Diese Nacht, wehre baldt alhier zu Bernburgk¹⁴⁷¹ ein fewer endtstanden, in dem es general Majors Axel Lillie¹⁴⁷² seine wagen, darundter einer mitt muniton <10 Tonnen pulver> herüber gesetzt,

1454 *Übersetzung*: "Nachricht"

1455 Ballenstedt.

1456 Quedlinburg, Stift.

1457 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

1458 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1459 Osterwieck.

1460 nähermalig: neulig, kürzlich, jüngst.

1461 *Übersetzung*: "des Augusts"

1462 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1463 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1464 remedi(i)ren: abhelfen.

1465 *Übersetzung*: "Gute Angebote."

1466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1467 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1468 *Übersetzung*: "da ich es diese vergangenen Tage nicht vor der Zeit erledigt hatte wegen unseres unfähigen Unglaubens, dafür zu arbeiten, was ungewiss war"

1469 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1470 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1471 Bernburg.

1472 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

noch vor Nachts, vndt an dem waßer¹⁴⁷³ da die vberfahrt ist, dißeyts halten blieben. Wie nun die wageni<J>ungen in das dürre hüttlein, (so von reißholtz¹⁴⁷⁴ gemacht) die Nacht gelauffen, vndt mitt dem feuer vnvorsichtig vmbgegangen, ist das hüttlein angegangen, vndt ein hauß nahe daran, wehre bey nahe zum pulverwagen kommen. Gott hat aber noch gnade verliehen, daß es baldt geleschet worden, hette sonst baldt, ein großes vnheil entstehen können.

Rindorf¹⁴⁷⁵ hat 2 hasen gehetzt.

Avis¹⁴⁷⁶: daß Valtin Meyer¹⁴⁷⁷ Amtschreiber zu Calbe¹⁴⁷⁸, (so vor diesem eine Magd¹⁴⁷⁹, vom schloße alhier geheyrathet,) erschossen worden, als er etzliche Reütter, so pferde vndt vied genommen, verfolgen helffen. Solche exorbitantzien¹⁴⁸⁰, seindt vnerträglich.

Vndterschiedliche notificationes¹⁴⁸¹ seindt fort, an Fürst Augustum¹⁴⁸² & uxorem^{1483 1484}, an Fürst Ludwig¹⁴⁸⁵ cum conjugē^{1486 1487}, an Fürst Iohann Casimir¹⁴⁸⁸ & uxorem^{1489 1490}, an Fürst Georg Aribert¹⁴⁹¹ [,] [[622r]] an Fürst Hans¹⁴⁹² & matrem¹⁴⁹³ Illustrissimam¹⁴⁹⁴ [,] an Churfürst von Sachsen¹⁴⁹⁵, vndt Churfürstin¹⁴⁹⁶.

25. August 1643

☉ den 25^{ten}: Augustj¹⁴⁹⁷: 1643.

<31 Ierchen, Rindorf¹⁴⁹⁸ vndt Tobias¹⁴⁹⁹, mit dem nachtgarn¹⁵⁰⁰.>

1473 Saale, Fluss.

1474 Reisholz: Reisigholz.

1475 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1476 *Übersetzung*: "Nachricht"

1477 Meyer, Valentin (gest. 1643).

1478 Calbe, Amt.

1479 Meyer (2), N. N..

1480 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1481 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

1482 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1483 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1484 *Übersetzung*: "und die Gemahlin"

1485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1486 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1487 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin"

1488 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1489 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1490 *Übersetzung*: "und die Gemahlin"

1491 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1492 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1493 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1494 *Übersetzung*: "und die hochwohlgeborene Mutter"

1495 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1496 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

1497 *Übersetzung*: "des Augusts"

1498 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Der hertzogk Julius henrich¹⁵⁰¹ ist alhier¹⁵⁰² durch: vndt vorüber paßirt, hat einen Rittmeister Rohr¹⁵⁰³, zu mir geschicktt, vndt compliment¹⁵⁰⁴ machen laßen. Ich bin alsobaldt darauf zu pferde geseßen, vndt habe sie noch hindter Zeptzig¹⁵⁰⁵, rencontrirt¹⁵⁰⁶, auch eine zeitt lang, mit dem hertzogk, vndt der hertzoginn¹⁵⁰⁷, hertzog Frantz Carlls¹⁵⁰⁸ gemahlin (gewesener princeßin in 7benbürgen¹⁵⁰⁹) conversirt, darnach seindt wir wieder, von einander geschieden. <Je me suis resolu,> <a> Nach<üne> grande depesche, & importante resolution.¹⁵¹⁰

Avis¹⁵¹¹ von Ballenstedt¹⁵¹²: daß gestern, die Rochawischen völcker¹⁵¹³, in 150 Reütter starck, ohne die Officirer, zu abends, daselbst ankommen, haben ordre¹⁵¹⁴ vom *General Major Königsmarck*¹⁵¹⁵ mitgebracht, daß sie sollten etzliche tage allda liegen, vndt auß den Emptern hartzgeroda¹⁵¹⁶ [,] Warmßdorf¹⁵¹⁷, Sanderbleben¹⁵¹⁸, vndt Freckleben¹⁵¹⁹, mitt verpfleget werden, auch gute ordre¹⁵²⁰ hallten, den agkerbaw schützen, etcetera[.] Es soll ein sehr vndisciplinirtes volck sein. Sie haben auf den Obersten¹⁵²¹ selbst quartier gemacht. Osterwigk¹⁵²² helt sich noch feste. Vnsere Ballenstedter proviantwagen seindt auch noch nicht wiederkommen, so wenig als mein bohte vom *Königsmarck*[.]

26. August 1643

[[622v]]

h den 26. Augustj¹⁵²³: 1643.

1499 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1500 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

1501 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1502 Bernburg.

1503 Rohr, N. N. von.

1504 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1505 Zepzig.

1506 rencontriren: antreffen, begegnen.

1507 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1602-1649).

1508 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1509 Siebenbürgen, Fürstentum.

1510 *Übersetzung*: "Ich habe mich zu einer großen Abfertigung und [einem] wichtigen Beschluss entschlossen."

1511 *Übersetzung*: "Nachricht"

1512 Ballenstedt.

1513 Volk: Truppen.

1514 *Übersetzung*: "Befehl"

1515 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1516 Harzgerode, Amt.

1517 Warmsdorf, Amt.

1518 Sandersleben, Amt.

1519 Freckleben, Amt.

1520 *Übersetzung*: "Ordnung"

1521 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1522 Osterwieck.

1523 *Übersetzung*: "des Augusts"

Vierley expedienda¹⁵²⁴, von wegen der gevatterbriefe, habe ich zu expediren gehabt. Gott wolle doch meine wolgemeinte labores¹⁵²⁵ gesegenen, vndt mich nicht zu schanden werden laßen, dann ich hoffe auf ihn. *et cetera*

herzog Julius heinrich von Sachsen Lauenburg¹⁵²⁶ hat mir von halle¹⁵²⁷ geschrieben, en bons termes¹⁵²⁸.

Nachmittags ist die FrawMuhme¹⁵²⁹ von Plötzkaw¹⁵³⁰, im regenwetter, anhero¹⁵³¹ kommen, vnser liebes iunges kindt¹⁵³² zu besehen, vndt Meine gemahlin¹⁵³³ zu besuchen. Sie hatte drey Frewlein, bey sich.

Jch bin mit den Schwestern¹⁵³⁴, zur præparation¹⁵³⁵ gezogen. Gott laße vns würdige Tischgenossen sein.

Schreiben vom Obrist leutnant hundelßhausen¹⁵³⁶, referirt¹⁵³⁷ sich auf¹⁵³⁸ das Seinige vor 14 Tagen, vndt will seinen alhier gefangenen Reütter, wiederhaben, cum expressione delictj¹⁵³⁹. *etcetera etcetera*

27. August 1643

☉ den 27. Augustj¹⁵⁴⁰: 1643.

Wir haben heütte daß doppelte danckfest, so wol von wegen der Erndte, alß wegen *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹⁵⁴¹ glücklichen Niederkunft celebriret, vndt neben dem gebeht, vndt anhörung Göttliches wortts, auch die communion gehalten. Gott gebe zu vnserm heyl, vndt Seelen Seligkeitt.

[[623r]]

1524 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1525 *Übersetzung*: "Mühen"

1526 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1527 Halle (Saale).

1528 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1529 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1530 Plötzkau.

1531 Bernburg.

1532 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

1533 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1534 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1535 Präparation: Vorbereitung.

1536 Hundelshausen, (Hans) Jost von (1608-1681).

1537 referiren: sich beziehen.

1538 Die Wörter "sich" und "auf" sind im Original zusammengeschrieben.

1539 *Übersetzung*: "mit einer genauen Darlegung des Verbrechens"

1540 *Übersetzung*: "des Augusts"

1541 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Zu Mittage war extra des hofmeister Einsidels¹⁵⁴² Fraw¹⁵⁴³, ad prandium¹⁵⁴⁴.

Nachmittage, cum sororibus^{1545 1546} wieder in die kirche.

Gestern ist Märtin¹⁵⁴⁷, *Meiner gemahl*¹⁵⁴⁸ lackay, auf Gotha¹⁵⁴⁹ geschickt worden, mitt invitationen¹⁵⁵⁰ zur Gevatterschaft, nacher Krannichfeldt¹⁵⁵¹, Weymar¹⁵⁵², vndt häringen¹⁵⁵³ aber mitt ankündigungsschreiben¹⁵⁵⁴ gaudij nostrj¹⁵⁵⁵.

Vorgestern wurde der kleine Kersten¹⁵⁵⁶ mitt hertzog Julio henrich¹⁵⁵⁷ auf Altemburgk¹⁵⁵⁸ vndt Wien^{1559 1560} mit gevatter[-], vndt notificationschreiben, abgefertiget. Gott gebe zu glück; vndt segen, forthgang, vndt gedeyen.

28. August 1643

ᵀ den 28. Augustij¹⁵⁶¹: 1643.

Schreiben von Fürst Hans¹⁵⁶², condolentz wegen der Rochawischen¹⁵⁶³ einquartirung zu Ballenstedt¹⁵⁶⁴. Vertröstung zur assistentz, mit schreiben, an *General Major Königsmarck*¹⁵⁶⁵, wiewol man es zu Zerbst¹⁵⁶⁶ vor keine gesampte¹⁵⁶⁷ sache helt, alle lamentationes¹⁵⁶⁸ einmischet, vndt zur communion sich nicht verstehen noch ichtwas¹⁵⁶⁹ zu geben, schuldig sein will.

1542 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1543 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1544 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

1545 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1546 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1547 Haug, Martin.

1548 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1549 Gotha.

1550 Invitation: Einladung.

1551 Kranichfeld.

1552 Weimar.

1553 Heringen (Helme).

1554 Ankündigungsschreiben: schriftliche Mitteilung.

1555 *Übersetzung*: "unserer Freude"

1556 N. N., Christian (2).

1557 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1558 Altenburg.

1559 Wien.

1560 Auflösung unsicher.

1561 *Übersetzung*: "des Augusts"

1562 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1563 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1564 Ballenstedt.

1565 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1566 Zerbst.

1567 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1568 *Übersetzung*: "Wehklagen"

1569 ichtwas: (irgend)etwas.

Conferentz, mit *Doctore Mechovio*¹⁵⁷⁰, in publicis¹⁵⁷¹, dieser Stadt¹⁵⁷².

Schreiben, außm haag¹⁵⁷³, vndt von Wien¹⁵⁷⁴, per¹⁵⁷⁵ Leiptzig¹⁵⁷⁶, empfangen, Jtem¹⁵⁷⁷: von Nostitz¹⁵⁷⁸, wegen seiner vollnzogenen heyrath, & voyage desseignè vers icy¹⁵⁷⁹.

6 hasen, hat Rindorff¹⁵⁸⁰ heütte gelifert, davon 5 gehetzt, vndt 1 geschoßen. <Gestern hat der Schütze¹⁵⁸¹ auch 1 geschossen.>

[[623v]]

Comperes, <invitèz, non par ordre.>¹⁵⁸²

Commeres: <invitèes,> <ou à inviter.>¹⁵⁸³

<1.> *Ferdinandus Imperator Semper Augustus*¹⁵⁸⁴

<2.> *Christina Regina Sueciae, Gothiae &*

[.] <3.> *Archiepiscopus Bremensis*¹⁵⁸⁵ [.] <4.>

*Vandaliae*¹⁵⁹⁹ [.] <6.> hertzogin Vidua¹⁶⁰⁰ von

Pfaltzgraf Ludwig Philips¹⁵⁸⁶. <5.> Pfaltzgraf

Altemburg¹⁶⁰⁰ [.] <8.> hertzog Ernsts gemahlin¹⁶⁰²

hanß Casimir¹⁵⁸⁷. <7.> hertzog Ernst von

. <12.> hertzogin von Münsterberg¹⁶⁰³. <13.>

Weymar¹⁵⁸⁸. <9.> Landgraf Herman¹⁵⁸⁹ [.] <10.>

Frewlein hedwig Sofie¹⁶⁰⁴ von Berlin¹⁶⁰⁵.

hertzogk von Sonderburgk¹⁵⁹⁰ [.] <11.> hertzogk

<21.> €¹⁶⁰⁶ 6 hollsteinische adeliche weiber¹⁶⁰⁷

von Brigk¹⁵⁹¹. <14. Fürst Ernst Gottlieb¹⁵⁹² .>

. <22. Fürst Friedrichs¹⁶⁰⁸ Meines bruders

1570 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1571 *Übersetzung*: "Doktor Mechovius in öffentlichen Angelegenheiten"

1572 Bernburg.

1573 Den Haag ('s-Gravenhage).

1574 Wien.

1575 *Übersetzung*: "über"

1576 Leipzig.

1577 *Übersetzung*: "ebenso"

1578 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1579 *Übersetzung*: "und geplanten Reise hierher"

1580 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1581 Heldt, Peter.

1582 *Übersetzung*: "Eingeladene Gevattern, nicht nach Ordnung."

1583 *Übersetzung*: "Eingeladene Gevatterinnen, oder einzuladen."

1584 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1585 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1599 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1600 *Übersetzung*: "Witwe"

1600 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

1602 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

1586 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1603 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg (1624-1660).

1587 Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1543-1592).

1604 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

1605 Berlin.

1588 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1589 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1606 Im Original verwischt.

1607 Ahlefeld (2), N. N. von; Ahlefeld (3), N. N. von; Blome, N. N. von; Brockdorff, N. N. von; Rantzau (2), N. N.

von; Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow (gest. 1650).

1590 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

1608 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1591 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

herren Staden: von 6 provintzien¹⁵⁹³ . <16.> gemahlin¹⁶⁰⁹ .> (La Contesse de Schawenburg¹⁶¹⁰
Stadt Bern Republica^{1594 1594} . <17.> Dänische <15.> Contesse de Hanaw¹⁶¹¹ , neè Princesse
Ritterschaft¹⁵⁹⁶ . <18.> Oberste Pöblitz¹⁵⁹⁷ . <19.> d'Orange.¹⁶¹² <23.> Grävin von Schawenburg¹⁶¹³ .
Oberste Borgißdorf¹⁵⁹⁸ . <20.>

Dieu vueille ottroyer, bonne fortune, & tres heureuse expedition par tout.¹⁶¹⁴

Die Leiptziger¹⁶¹⁵ avisen¹⁶¹⁶ geben:

Der Kayser, habe sich seinem läger, genähert, vndt ziehe selber, mit zu felde.

Der Ragozzj¹⁶¹⁷ , seye in motu¹⁶¹⁸ .

In Jtalia^{1619 1620} , prosperirten die Venediger¹⁶²¹ , Florentz¹⁶²² , vndt Parma¹⁶²³ , wieder den Pabst¹⁶²⁴ .

In Engellandt¹⁶²⁵ , victorisirte¹⁶²⁶ der König¹⁶²⁷ , wieder das Parlament¹⁶²⁸ vndt dörften des
Parlaments sachen, vbel außschlagen.

[[624r]]

Die rebellischen Jrrländer¹⁶²⁹ , suchten pardon¹⁶³⁰ bey dem Könige¹⁶³¹ .

1592 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1609 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1610 *Übersetzung*: "Die Gräfin von Schaumburg"

1593 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände;
Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

1594 *Übersetzung*: "Republik"

1594 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.

1611 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1578-1648).

1612 *Übersetzung*: "Gräfin von Hanau, geborene Prinzessin von Oranien."

1613 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

1596 Dänemark, Stände.

1597 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

1598 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1614 *Übersetzung*: "Gott wolle gutes Glück und überall sehr glückliche Verrichtung gewähren."

1615 Leipzig.

1616 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1617 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1618 *Übersetzung*: "in Bewegung"

1619 Italien.

1620 *Übersetzung*: "In Italien"

1621 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1622 Toskana, Großherzogtum.

1623 Parma und Piacenza, Herzogtum.

1624 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1625 England, Königreich.

1626 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1627 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1628 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1629 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende
Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1630 *Übersetzung*: "Vergebung"

1631 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Die Königin in Engellandt¹⁶³² wehre kranck.

Franckreich¹⁶³³, thete gewaltige Progreß, in Spannen¹⁶³⁴, wieder Arragon¹⁶³⁵, vndt Castilien¹⁶³⁶.
hingegen beförchteten sich die Frantzosen, vor innerlichen zwytrachten.

Die friedenstractaten¹⁶³⁷ wehren zwar angestellet. Difficultirten¹⁶³⁸ sich aber, ie mehr, vndt mehr.

Die occupation, Diedenhoven¹⁶³⁹, durch <die> Frantzosen, wirdt confirmiret¹⁶⁴⁰, vndt sollen noch
mehr plätze gegen Deützschlandt¹⁶⁴¹ zu, ejngenommen haben.

29. August 1643

σ den 29. Augustj¹⁶⁴²: 1643.

Après longues, & excessives peines, & deliberations noctürnes, & djürnes, en moy mesme, ces
jours passèz, escrivant diverses lettres, de ma main, & par mes Secretaires, i'ay deseschè au nom
de Dieu, (la benediction düquel me vueille assister & fortüner en toutes nos voyes, desseings,
& travaux) mon homme de chambre, noirmont¹⁶⁴³, vers l'Archevesquè de Bremen¹⁶⁴⁴, & le
pays-bas¹⁶⁴⁵, par le pays de Brunswyck^{1646 1647}, *et cetera* le lacquay: nommè sürpays¹⁶⁴⁸, vers
Dennemarck¹⁶⁴⁹, le grand Kersten¹⁶⁵⁰, vers la Marche¹⁶⁵¹, & Silesie¹⁶⁵², ün messenger, [[624v]] vers
Cassel¹⁶⁵³, Rotenberg¹⁶⁵⁴, creützenach¹⁶⁵⁵, & Berne¹⁶⁵⁶, & Märtin¹⁶⁵⁷ lacquay, est allè ces jours

1632 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1633 Frankreich, Königreich.

1634 Spanien, Königreich.

1635 Aragón, Königreich.

1636 Kastilien, Königreich.

1637 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1638 difficultiren: erschweren.

1639 Diedenhofen (Thionville).

1640 confirmiren: bestätigen.

1641 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1642 *Übersetzung*: "des Augusts"

1643 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1644 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1645 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1646 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1647 *Übersetzung*: "Nach langen und außerordentlichen Mühen und Nacht- und Tagesüberlegungen, als ich diese vergangenen Tage Briefe von meiner Hand und durch meine Sekretäre schrieb, habe ich in Gottes Namen (der Segen von welchem mir in allen unseren Wegen, Plänen und Arbeiten beistehen und Glück bescheren wolle) meinen Kammerdiener Schwarzenberger in das Erzbistum Bremen und die Niederlande über das Land Braunschweig abgefertigt"

1648 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1649 Dänemark, Königreich.

1650 Groß(e), Christian (gest. 1654).

1651 Brandenburg, Markgrafschaft.

1652 Schlesien, Herzogtum.

1653 Kassel.

1654 Rotenburg an der Fulda.

passèz vers Gohta¹⁶⁵⁸, le petit Kersten¹⁶⁵⁹, vers Vienne^{1660 1661}, &cetera[.] Le bon Dieu ne me vueille pünir, en son ire, ains faire passer & repasser librement, mes pauvres serviteurs, avec le convoy de ses Saints Anges, & avec üne tres-heureuse expedition, par tout.¹⁶⁶² perge¹⁶⁶³

Zwey starcke trouppen Reütter, in die 60 pferde stargk, seindt heütte vorüber paßirt, nacher Güsten¹⁶⁶⁴ zu. Die Sahle¹⁶⁶⁵ ist klein, vndt sehr gefallen. Sie können durchreiten, wie Sie wollen. Gott bewahre allerseitß vor vnglück.

Meine pferde pflügen zu Pfulhe¹⁶⁶⁶, werden aber herein¹⁶⁶⁷ gefordert.

Alarme par tout¹⁶⁶⁸, wegen der parthien¹⁶⁶⁹, Gott wolle ia vnser leütte gnediglich bewahren.

Avis¹⁶⁷⁰ von Ballenstedt¹⁶⁷¹ daß der Rochawische¹⁶⁷² Major¹⁶⁷³, endlich aufgebrochen, nachm Langenstein¹⁶⁷⁴, vndt hat man ihm 200 {Thaler}{,} Jtem¹⁶⁷⁵: Victualien, vndt haber zu geben, geloben müßen. Osterwyck¹⁶⁷⁶ soll vber sein. Königsmarck¹⁶⁷⁷ will nach Meißen¹⁶⁷⁸ gehen, hat mir auf mein schreiben, kein wortt geantwortett. Auf *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹⁶⁷⁹ brieflein, ist eine recognition¹⁶⁸⁰ von Seiner [[625r]] liebsten¹⁶⁸¹, mit der ordre¹⁶⁸² des vfbruchs, erfolget.

1655 Kreuznach (Bad Kreuznach).

1656 Bern.

1657 Haug, Martin.

1658 Gotha.

1659 N. N., Christian (2).

1660 Wien.

1661 *Übersetzung*: "den großen Kersten nach der Mark und Schlesien, einen Boten nach Kassel, Rotenburg, Kreuznach und Bern, und Lakai Martin ist diese vergangenen Tage nach Gotha gegangen, der kleine Kersten nach Wien"

1662 *Übersetzung*: "Der gute Gott wolle mich nicht in seinem Zorn bestrafen, sondern meine armen Diener mit der Begleitung seiner Heiligen Engel und mit einer sehr glücklichen Verrichtung überall frei durchkommen und wieder herüberkommen lassen."

1663 *Übersetzung*: "usw."

1664 Güsten.

1665 Saale, Fluss.

1666 Pful.

1667 Bernburg.

1668 *Übersetzung*: "Furcht überall"

1669 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1670 *Übersetzung*: "Nachricht"

1671 Ballenstedt.

1672 Rochow, Otto Christoph von (1607-1659).

1673 Polheim, N. N. von.

1674 Langenstein.

1675 *Übersetzung*: "ebenso"

1676 Osterwieck.

1677 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1678 Meißen, Markgrafschaft.

1679 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1680 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

1681 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

1682 *Übersetzung*: "Befehl"

Caspar Pfaw¹⁶⁸³ ist <Wie>h<d>erkommen. Je crains fort, pour mes gens. Dieu les vueille garentir, & conduire, par sa Sainte grace.¹⁶⁸⁴

A spasso¹⁶⁸⁵ vormittags, mein waßergebewde¹⁶⁸⁶ zu besichtigen, an der Sahle¹⁶⁸⁷ breite¹⁶⁸⁸, da mir viel eingerißen. perge¹⁶⁸⁹

Einen hasen von Ballenstedt¹⁶⁹⁰, haben sie hehrgeschickt.

Nachmittags ist wieder gestürmet¹⁶⁹¹ worden, in der Stadt¹⁶⁹², wegen Mauseparthien¹⁶⁹³, so pferde außspannen wollen.

30. August 1643

☞ den 30^{sten}: Augustj¹⁶⁹⁴: 1643. [...] ¹⁶⁹⁵

<12 lerchen, mit dem Nachtgarn¹⁶⁹⁶.>

<Pioggia di: e notte.¹⁶⁹⁷>

Malum omen¹⁶⁹⁸, daß gestern der gärtner¹⁶⁹⁹ referiret, es hetten die Raubbienen¹⁷⁰⁰, einen neuen bienenStogk gantz außgebissen, da man doch vor <ein> glück gehalten, das so viel stöcke diß iahr worden.

Nülle rose sans espine. <Nül contentement sans dèsgoust.> Nül bien, sans peine, <& sans mal, icy au Monde.> Nül fer, sans la rouilleure, <quj le coustume.> <Nülle Gloire; sans envie.> Nül pain, sans peine. <Nülle Vertü: sans Vice.> Nül soulas, sans helas! <Nülle bontè, <(>ça bas, <)> sans Malice.> Nülle fortune parfaite sans adversité, quj talonne de près, tout bonheur. Donc: Nül

1683 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1684 *Übersetzung*: "Ich fürchte sehr um meine Leute. Gott wolle sie schützen und durch seine heilige Gnade geleiten."

1685 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1686 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1687 Saale, Fluss.

1688 Breite: Feld.

1689 *Übersetzung*: "usw."

1690 Ballenstedt.

1691 stürmen: Sturm läuten.

1692 Bernburg.

1693 Mausepartie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde) auf Beutezug.

1694 *Übersetzung*: "des Augusts"

1695 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1696 Nachtgarn: Netz zum Fangen von Lerchen.

1697 *Übersetzung*: "Regen Tag und Nacht."

1698 *Übersetzung*: "Schlechtes Vorzeichen"

1699 Oßwaldt, Christoph.

1700 Raubbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

bonheur; sans malheur. <Nül honneur, sans dèsdaing.> Nülle santé, sans maladie. Nülle Perfection, (icy bas!) sans imperfection.¹⁷⁰¹ *etcetera perge*¹⁷⁰²

[[625v]]

Diesen Morgen, hat *Magister Sax*¹⁷⁰³, die wochenpredigten, wieder anfangen[!], außm buch der Richter, von dem erbärmlichen ende, welches *Abimelech*¹⁷⁰⁴ genommen¹⁷⁰⁴.

Aulcuns jügent ün autre mauvais presage, que nostre cigogne, (quj a estè assèz long temps, en ceste cour) a perduë üne jambe entiere, par l'insolence de quelques mauvais garçons, en sortant dü chasteau vers la riviere¹⁷⁰⁶. C'est ün animal plein de gratitude de exemplaire.¹⁷⁰⁷

Gegen abendt, bin ich wieder hinauß spatziren gegangen, zu meinem waßerbaw¹⁷⁰⁸, darzu Meine kutzschperde bawstücken¹⁷⁰⁹ anführen. Man hat von weitem, parthien¹⁷¹⁰ verspühret, doch ohne schaden. Jm rückwege besahe ich im garten, vnsere bienenstögke, vndt befandt, daß ein iunger bienstogk von den heerbienen¹⁷¹¹ außgebissen, ein allter aber außgestorben, vndt verdorben wahr.

Avis¹⁷¹² von *Caspar Pfawen*¹⁷¹³, daß der beytrag der 200 {Thaler} von den assignirten¹⁷¹⁴

Emptern also erfolget, dem Amt Ballenstedt¹⁷¹⁵, das zu beförderung des aufbruchs, daß Amt hartzgeroda¹⁷¹⁶

geben müßen 80 {Thaler}

neben: 4 faß¹⁷¹⁷ bier.

Das Amt Ballenstedt selber: 58 {Thaler}

<ohne die einquartirung, Vndt Victualien, haber *etcetera*[.]>

Das Amt Warmßdorf¹⁷¹⁸: 40 {Thaler}

1701 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn. Keine Zufriedenheit ohne Verdruss. Kein Gut ohne Mühe und ohne Übel hier auf der Welt. Kein Eisen ohne Rost, der es verzehrt. Kein Brot ohne Mühe. Keine Tugend ohne Laster. Keine Freude ohne Ach! Keine Güte (hier unten) ohne Bosheit. Kein vollendetes Glück ohne Not, die beinahe jedem Glück auf den Fersen ist. Also: Kein Glück ohne Unglück. Keine Ehre ohne Geringschätzung. Keine Gesundheit ohne Krankheit. Keine Vollkommenheit (hier unten!) ohne Mangel."

1702 *Übersetzung*: "usw."

1703 Sachse, David (1593-1645).

1704 *Abimelech*, König von Sicheim.

1704 Idc 9,53-57

1706 Saale, Fluss.

1707 *Übersetzung*: "Einige halten für ein weiteres schlechtes Vorzeichen, dass unser Storch (der ziemlich lange Zeit an diesem Hof gewesen ist) durch die Frechheit einiger schlechter Jungen ein ganzes Bein verloren hat, als er aus dem Schloss zum Fluss herauskam. Das ist ein Tier voller beispielhafter Dankbarkeit."

1708 Wasserbau: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1709 Baustück: Baumaterial.

1710 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1711 Heerbiene: Biene, die aus anderen Bienenstöcken Honig raubt.

1712 *Übersetzung*: "Nachricht"

1713 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1714 assigniren: zuweisen.

1715 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1716 Harzgerode, Amt.

1717 Faß: Hohlmaß.

1718 Warmsdorf, Amt.

Das Amt Sandersleben¹⁷¹⁹ : 22 {Thaler}
*Summa*¹⁷²⁰ 200 {Thaler}

Wenn es noch ein wenig tage gewähret hette, wehren die vbrigen Ballenstedter¹⁷²¹, alle darvon gelauffen. Gott lob [[626r]] daß sie auß furcht der heldrunger¹⁷²², vndt sonsten noch fortgebracht worden. Jhr Major sonst ein guter Mann, vndt Religionsverwandter hat Polheim¹⁷²³ geheißten, die völcker¹⁷²⁴ aber seindt new, vndt vndisciplinirt gewesen. Er hat gestern die gelder durch einen Trompter¹⁷²⁵ abholen laßen, nach dem man ihm bey seinem aufbruch, eine obligation, einhändigen müßen.

Die hauptmarche¹⁷²⁶, ist Gott lob, vorbey, dann der *General Major Königsmarck*¹⁷²⁷ gestern abendt: 5 vhr: von Ascherleben¹⁷²⁸ auf Eißleben¹⁷²⁹ noch gezogen, vndt seindt die Regimenter (welche zu Ermsleben¹⁷³⁰, Frosa¹⁷³¹, Padeborn¹⁷³², vndt derer örtter gelegen) auch noch gestern dahin. hoffen sicherheit, wann nur die Regimenter, alß Polacken, vndt Obrist Lampe¹⁷³³ von Magdeburg¹⁷³⁴, auch fortgezogen wehren. Der *general Major*, hat vns ia gewarnet, vief, vndt pferde in die Städte zu schaffen, vor schaden der partien¹⁷³⁵. Gott helfe weiter mitt gnaden.

31. August 1643

☞ den 31. August¹⁷³⁶: 1643.

Depesche nach Zerst¹⁷³⁷, an *Doctor Pichtel*¹⁷³⁸ vndt Jehna¹⁷³⁹, den hofadvocaten. etcetera <Gott gebe zu glück.>

1719 Sandersleben, Amt.

1720 *Übersetzung*: "Summe"

1721 Ballenstedt.

1722 Heldrungen.

1723 Polheim, N. N. von.

1724 Volk: Truppen.

1725 Trompter: Trompeter.

1726 *Übersetzung*: "marsch"

1727 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1728 Aschersleben.

1729 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1730 Ermsleben.

1731 Frose.

1732 Badeborn.

1733 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

1734 Magdeburg.

1735 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1736 *Übersetzung*: "des Augusts"

1737 Zerst.

1738 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

1739 Jena, Christoph von (1614-1674).

heütte ist pferde[-] vndt viehmarck[!] alhier zu Bernburg¹⁷⁴⁰, diß: vndt ienseyt der Sahle¹⁷⁴¹, Morgen *gebe gott* ist der rechte Ägidij¹⁷⁴² Marcktt.

Jch bin hinauß gegangen, ihn dißeyt der Sahle vorm schlagbawm, zu besichtigen. Er ist geringe wegen großer vnsicherheitt, vndt das die frembden leütte, nicht hehrkommen.

[[626v]]

Zwey stargke trouppen, in die 40 biß 50 pferde, seindt diesen Nachmittag, alhier¹⁷⁴³ durch den furtt, gegangen, vndt sollen beyde Rittmeister Leonhardt¹⁷⁴⁴, vndt Schuldt¹⁷⁴⁵, sie commendiret haben. Leonhardt hat mir darnach durch halcken¹⁷⁴⁶, viel dinges laßen sagen. 1. Daß er des gefangenen pferdt, wieder begehrt. 2. Daß er gehöret, ich hette sehr vbel auf ihn geschmähet, in præsentia¹⁷⁴⁷ halcken vndt anderer. Nun wollte er gern seinen ehrlichen nahmen, wieder die Jehnigen, so ihn bey mir angegeben defendiren¹⁷⁴⁸.

Ad 1^{um.1749} habe ich geantwortet: 1. Wann er würde einen schein, von der Generalitet bringen, das das pferdt ihm zu kähme, wollte ichs ihm abfolgen¹⁷⁵⁰ laßen. Er soll sonst gewlich auf den gefangenen gewesenem corporal geschmähet haben, vndt daß er ihn wollte hencken laßen, gedrowet. Das pferdt hette derselbe mitt vnrecht, prætidiret¹⁷⁵¹. Ad 2.¹⁷⁵² wehre mein brauch nicht, zu schmähen, wann ichs nicht vrsach hette, vndt wann man es nicht darnach machte. So wenig als es halcke zeügen köndte, so wenig wehre es wahr.

[[627r]]

Jl faut tousiours estre en inquietude.¹⁷⁵³ Es scheint, daß Sie nicht vndter dem Königsmarck¹⁷⁵⁴, sondern nur Freybeütter¹⁷⁵⁵ seyen, weil Sie also allein daher kommen.

J'ay fait dire au Süperintendent¹⁷⁵⁶, que je desirois, qu'il baptisast, (s'il plaist a Dieu,) au temps prefix, mon fils¹⁷⁵⁷ puisnè. Jl s'est voulü excüser, au commencement comme sj le ministre de la Cour¹⁷⁵⁸, en seroit offencè, mais en fin, il s'est accommodè a mes volontèz, & commendemens, veu

1740 Bernburg.
 1741 Saale, Fluss.
 1742 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
 1743 Bernburg.
 1744 Götting, Leonhard.
 1745 Schuldt, N. N..
 1746 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
 1747 *Übersetzung*: "in Gegenwart"
 1748 defendiren: verteidigen.
 1749 *Übersetzung*: "Zu 1."
 1750 abfolgen: herausgeben.
 1751 prætidiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
 1752 *Übersetzung*: "Zu 2."
 1753 *Übersetzung*: "Man muss immer in Beunruhigung sein."
 1754 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
 1755 Freibeuter: Räuber, Wegelagerer.
 1756 Plato, Joachim (1590-1659).
 1757 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).
 1758 Sachse, David (1593-1645).

que toutes les paroisses de mon pays¹⁷⁵⁹ me sont ouvertes, & i'en ay plus, qu'une seüle, n'estant pas simple bourgeois.¹⁷⁶⁰

Rittmeister Leönhardt¹⁷⁶¹, vndt Rittmeister Schultze¹⁷⁶², seindt in der Stadt¹⁷⁶³ geblieben, haben darinnen, dominirt, vndt jnndeßen, die Reütter, vorm Schlagbawm, vorm berge¹⁷⁶⁴, wartten laßen, dann sie sich nur wegen deß pferdes aufgehallten, vndt vermeinet, ich sollte es ihnen doch abfolgen¹⁷⁶⁵ laßen. Jch habe zwar, des scheins, zu erwartten begehret, iedoch auf allen fall, mich resolviret¹⁷⁶⁶, auch die wachten verstärken laßen. Gegen abendt, seindt Sie herüber kommen, vndt es hat Rittmeister Leonhardt viel bravaden¹⁷⁶⁷, vorm Schloß gemacht, ob ich schon ein Reichsfürste wehre, vndt er ein pauvre¹⁷⁶⁸ landsknecht, so wollte er doch sein pferdt wol wieder sich bezahlt mache[n]. [[627v]] Jch würde ia etwan leütte hinauß schigken, die da zu pferde¹⁷⁶⁹ sein würden, et talia¹⁷⁷⁰. Jch hette ihn¹⁷⁷¹ keiner antwortt gewürdiget, da er newlich, wegen deß gefangenen, an mich geschrieben, vndt hette ihn bey dem *General Major Königsmarck*¹⁷⁷² verklaget, quod non est¹⁷⁷³, dann ich habe ihn, durchn Major halcken¹⁷⁷⁴, beantwortten laßen, vndt habe ihn nicht, sondern seine Reütter, vndt böse buben verklaget. Vielleicht ängstiget ihn, sein böses gewißen, vndt er ringet nach vnglück. Dann ob er schon, auf seinen corporal geschmähet, so scheint es doch, das es ihn sehr verdroßen, das Sie also nähermalß¹⁷⁷⁵, geputzt¹⁷⁷⁶ worden.

Der ander Rittmeister Schuldt¹⁷⁷⁷, ist viel discreter vndt höflicher gewesen. Derselbe hat newlich auch den Axel Lillie¹⁷⁷⁸, anhero¹⁷⁷⁹ convoyiret¹⁷⁸⁰.

1759 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1760 *Übersetzung*: "Ich habe dem Superintendenten sagen lassen, dass ich wünsche, dass er (wenn es Gott gefällt) zur bestimmten Zeit meinen nachgeborenen Sohn taufe. Er hat sich am Anfang entschuldigen wollen, als ob der Hofgeistliche dadurch beleidigt würde, aber schließlich hat er sich meinen Wünschen und Befehlen gefügt, da mir alle Pfarreien meines Landes offen sind und ich mehr davon habe als eine einzelne, weil ich kein einfacher Bürger bin."

1761 Götting, Leonhard.

1762 Schuldt, N. N..

1763 Bernburg, Talstadt.

1764 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1765 abfolgen: herausgeben.

1766 resolviren: entschließen, beschließen.

1767 Bravade: Prahlerei.

1768 *Übersetzung*: "armer"

1769 Die Wörter "zu" und "pferde" sind im Original zusammengeschrieben.

1770 *Übersetzung*: "und dergleichen"

1771 Götting, Leonhard.

1772 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1773 *Übersetzung*: "was nicht [der Fall] ist"

1774 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1775 nähermalß: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

1776 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

1777 Schuldt, N. N..

1778 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1779 Bernburg.

1780 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.

Georg Petz¹⁷⁸¹, ist mit meinen Mußcketirern, von Schöningen¹⁷⁸² wiederkommen, berichtet, daß sie zwar wol durchkommen, iedoch mit großer gefahr, vndt hazard¹⁷⁸³, Gott lob, vndt danck, der sie begleitet. Der wolle es noch ferner thun. Zu Schöningen, ist eben die Fürstin¹⁷⁸⁴ von Deßaw¹⁷⁸⁵, gewesen, welche weitter raysen will, in die Grafschaft Schawenburgk¹⁷⁸⁶, also trifft <Jacob> Ludwig Schwartzberger¹⁷⁸⁷ mein Cammerdiener, gute gesellschaft zu raysen, (sicher verhoffentlich) ein stück weges, mitt ihren dienern an. Gott wolle alles wol succediren¹⁷⁸⁸ [[628r]] lassen. Er¹⁷⁸⁹ hat mir geschrieben, vndt eine freündliche antwortt, von der hertzoginn¹⁷⁹⁰ von Schöningen¹⁷⁹¹, auf meine eingeliferte notification, beygeschloßen¹⁷⁹². Gott wolle kammerdiener, lackayen¹⁷⁹³, vndt bohten¹⁷⁹⁴¹⁷⁹⁵, einen ieglichen an seinen bestimpten orth, wol durchführen, paßiren vndt repaßiren¹⁷⁹⁶ laßen, vndt alle impedimenta¹⁷⁹⁷, vndt remoras¹⁷⁹⁸ meiner bevorstehenden fortun auß dem wege reümen, auch alles vnglück, Mißverstände, vndt verderben, gnediglich abwenden. Amen.

1781 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1782 Schöningen.

1783 *Übersetzung*: "ungewissem Ausgang"

1784 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1785 Dessau (Dessau-Roßlau).

1786 Schaumburg, Grafschaft.

1787 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1788 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

1789 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1790 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1791 Schöningen.

1792 beischließen: etwas einer Sendung (vor allem einem Brief) beifügen, beilegen.

1793 Groß(e), Christian (gest. 1654); Haug, Martin; Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1794 N. N., Christian (2).

1795 Boten nur teilweise ermittelt.

1796 repassiren: zurückkehren.

1797 *Übersetzung*: "Hindernisse"

1798 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

Personenregister

- Abimelech, König von Sichem 72
Ahlefeld (2), N. N. von 67
Ahlefeld (3), N. N. von 67
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 27, 41, 46, 47, 54, 66
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 23, 27, 33, 36, 38, 38, 42, 43, 45, 47, 47, 54
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 28, 55, 65, 66
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 26
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 8, 9, 26, 33, 34, 35, 40, 56, 61, 62, 65, 65, 66, 70
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 26
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 23
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 61, 62, 65, 74
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 11
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 26
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 7, 10, 17, 17, 21, 23, 27, 28, 29, 33, 35, 38, 39, 40, 43, 47, 54, 54, 55, 67
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 54, 55, 68
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 54, 55
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 63, 76
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 17, 17, 23, 27, 33, 36, 37, 38, 39, 43, 47, 50, 54, 63
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 17, 17, 23, 26, 27, 33, 36, 37, 38, 39, 43, 47, 50, 54, 63
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 28, 55, 65, 66
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 6, 17, 17, 23, 23, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 43, 45, 47, 48, 50, 52, 53, 54, 60, 63
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 23, 63
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 53
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 5, 6, 7, 17, 17, 22, 23, 25, 27, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 43, 46, 47, 48, 50, 50, 52, 53, 54, 60, 63
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 67
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 63, 65
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 5, 6, 7, 16, 17, 23, 27, 33, 37, 38, 39, 41, 41, 43, 43, 47, 48, 49, 50, 50, 54, 63, 66
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 63
Apel, Hans 20, 23
Banse, Rudolf 14
Barß, Friedrich von 9, 19
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 12
Beer, Hans 28, 29, 29, 31
Benckendorf, Thomas 2, 4, 55
Bergen, Johann von 8, 22
Berkefeld, Jobst Rudolf von 28, 29, 29, 30
Biedersee, Matthias von 9
Blome, N. N. von 67
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 8, 25, 37, 38, 39, 42, 42, 47, 50, 50, 53, 59
Börstel, Curt (4) von 44, 47
Börstel, Hans Ernst von 54
Börstel, Heinrich (1) von 34, 36, 36, 38, 39, 42, 46, 48
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 15
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15, 26
Brandt, Peter 4, 24, 34, 35, 36, 37, 38, 42, 48, 50, 59, 60

Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna
 Margaretha, Herzogin von 62
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,
 Herzogin von, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 76
 Brockdorff, N. N. von 67
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 16,
 68
 Cantelmo, Andrea 12
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 45
 Christina, Königin von Schweden 67
 Crane, Johann Baptist von 5
 Dickpaul, Daniel 57
 Dieter, Reichard 16
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 12
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 8, 37, 44, 47,
 66
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt
 66
 Erlach, August Ernst (1) von 49
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 46, 53, 57, 67
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 67
 Gallas, Matthias, Graf 57
 Galle, N. N. 14, 31
 Gerhold, Konrad 35, 40, 41, 41, 41, 43, 48, 48,
 50, 51
 Gese, Bernhard 35, 40, 41, 45
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 54
 Götting, Leonhard 14, 20, 20, 74, 75, 75
 Groß(e), Christian 27, 69, 76
 Hacke (4), N. N. (von) 14
 Hackeborn, Dietrich von 14, 18
 Halck, Hans Albrecht von 3, 10, 10, 13, 14, 55,
 61, 74, 75
 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin
 von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 68
 Haug, Martin 53, 66, 69, 76
 Heldt, Peter 7, 67
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 69
 Herdesianus, Christian 16
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 67
 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb.
 Gräfin von Nassau-Siegen 7
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 67
 Hidler, N. N. 10
 Holck, Gideon 31
 Horneffer, Johann Friedrich 20, 22, 23, 25, 40
 Hundelshausen, (Hans) Jost von 50, 65
 Jena, Christoph von 16, 29, 73
 Jesus Christus 9
 Jonius, Bartholomäus 56
 Josia, König von Juda 26
 Kannenberg, Christoph von 19, 19
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 11, 12, 68, 68
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 15
 Knoch(e), Christian Ernst von 37, 38, 39, 44,
 47, 53
 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin
 von, geb. Lehsten 70
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 8,
 24, 26, 29, 30, 31, 33, 34, 39, 49, 58, 60, 64,
 66, 70, 73, 74, 75
 Köppen, Johann (2) 35, 40, 41, 41, 41, 43, 48,
 48, 50, 50, 51, 59
 Krockow, Joachim Ernst von 59
 Krosigk, Bernhard (2) von 24, 25
 Krosigk, Familie 13
 Krosigk, Jakob Anton von 14
 Krosigk, Matthias von 13, 13, 14, 18, 18, 30
 Krug, Peter 51
 Lampe, Ernst Konrad (von) 10, 73
 La Tour d'Auvergne, Henri de 11
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 36, 61, 61, 62,
 62, 75
 Lossius, Johann 33
 Ludwig, Paul 17, 53, 58
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11
 Mechovius, Joachim 2, 6, 9, 21, 25, 29, 37, 44,
 48, 50, 54, 60, 62, 67
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 11, 24

Meyer, Valentin 63
Meyer (2), N. N. 63
Milag(ius), Martin 37, 40
Molweide (1), N. N. 24, 25
Müller, Andreas (2) 24
N. N., Christian (2) 9, 66, 70, 76
N. N., Ludwig 58
Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 30
Nostitz, Karl Heinrich von 67
Oberlender, Johann Balthasar 7, 9, 29, 69, 76
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 12, 30
Oßwaldt, Christoph 71
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 5, 11, 17, 17, 20, 28, 30, 30, 37, 40, 59
Peblis, Georg Hans von 68
Petz, Georg d. Ä. 76
Petz, Georg d. J. 14, 18
Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 15
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 12
Pfalz-Simmern, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 67
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 15
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 67
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 11
Pfau, Kaspar 5, 7, 8, 16, 22, 25, 28, 31, 32, 33, 38, 39, 42, 45, 48, 50, 59, 60, 71, 72
Pichtel, Konrad Balthasar 5, 16, 29, 73
Plato, Joachim 74
Plotho, Wolfgang von 53
Polheim, N. N. von 70, 73
Rákóczi, Georg I. 59, 68
Rantzau (2), N. N. von 67
Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow 67
Reichardt, Georg 8
Rindtorf, Abraham von 7, 17, 54, 60, 63, 63, 67
Rochow, Otto Christoph von 58, 64, 66, 70
Rohr, N. N. von 64
Sachse, David 3, 72, 74
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 63
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 63
Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 67
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 67
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 67
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 56, 64
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 64, 65, 66
Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 56, 64
Salomo, König von Israel 26
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 11
Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe 68
Schkölen, Stephan Hermann von 14
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 67
Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg 67
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 45
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein-Sonderburg) 46
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 67
Schmidt, Heinrich 34
Schmidt, Martin 19, 19, 51, 62
Schmied, N. N. 25, 31, 32, 34, 39
Schönfeld, Hans von 53, 53
Schrattenbach, Balthasar von 3
Schuldt, N. N. 74, 75, 75
Schultze, Joachim 16
Schumacher, Heinrich 37, 44, 47, 53
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 69, 76, 76
Serristoni, Fra Tommaso 28, 40, 60
Sonnenschmidt, Peter 52
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 63

Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf
von
Tappe, Johann 10
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 28, 40
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 38, 57
Trotha, Familie 13, 14, 18
Urban VIII., Papst 11, 68
Voit von Salzburg, Melchior Otto 54
Weiß, Karl 60
Werder, Dietrich von dem 6, 8, 25, 28, 39, 41,
42, 47, 49, 50, 52, 53
Wieß, Johann David 53, 56

Ortsregister

- Aderstedt 52
Aken 55
Altenburg 66
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 51
Anhalt, Fürstentum 20, 23, 24, 25, 28, 31, 33, 36, 38, 41, 43, 59, 59
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 21, 22, 42, 43, 44, 75
Anhalt-Dessau, Fürstentum 9, 35, 41, 42, 43, 45
Anhalt-Köthen, Fürstentum 37, 42, 43
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 5, 35, 41, 41, 42, 43, 45, 47, 49, 50, 51
Aragón, Königreich 69
Aschersleben 20, 26, 31, 73
Baalberge 55
Badeborn 15, 19, 73
Ballenstedt 7, 7, 9, 15, 19, 51, 62, 64, 66, 70, 71, 73
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 19, 58, 72
Bautzen 30
Berlin 15, 67
Bern 69
Bernburg 2, 4, 6, 9, 10, 20, 22, 23, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 32, 32, 33, 34, 39, 43, 46, 50, 51, 53, 56, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 67, 70, 71, 74, 74, 75
Bernburg, Amt 22
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 3, 32, 34, 75
Bernburg, Talstadt 32, 35, 41, 75
Böhmen, Königreich 57
Brandenburg, Markgrafschaft 69
Braunschweig 26
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 69
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 69
Calbe, Amt 63
Dänemark, Königreich 30, 43, 45, 69
Den Haag ('s-Gravenhage) 67
Dessau (Dessau-Roßlau) 17, 21, 22, 23, 26, 40, 40, 76
Diedenhofen (Thionville) 12, 30, 57, 59, 69
Dömitz 12, 33
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 73
Elbe (Labe), Fluss 12, 25, 39
England, Königreich 30, 68
Erfurt 2, 59
Ermsleben 73
Flandern, Grafschaft 12, 30
Frankfurt (Oder) 59
Frankreich, Königreich 11, 30, 57, 59, 69
Freckleben, Amt 64
Frose 73
Fuhne, Fluss 2, 3
Gänsefurth 13, 14
Gernrode, Amt 5
Görzig 51
Gotha 66, 70
Gröbzig 9
Großalsleben, Amt 5
Güsten 70
Güstrow 11
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 59
Hakel 13, 13, 15, 18, 19, 31
Halberstadt 15, 16, 24, 27, 32, 32, 33, 34, 36, 37, 50, 51, 58
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 58
Halle (Saale) 65
Harz 55
Harzgerode 54
Harzgerode, Amt 64, 72
Hecklingen 13, 14, 18
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 69
Heldringen 73
Heringen (Helme) 66
Hessen, Landgrafschaft 58
Hettstedt 35, 38
Hinterpommern 59
Hohenerxleben 13
Holstein, Herzogtum 43, 45
Hornburg 32
Hoym 15, 32

Irland, Königreich 12
 Italien 11, 68
 Jerusalem 9, 22
 Kassel 7, 69
 Kastilien, Königreich 69
 Katalonien, Fürstentum 12
 Köln 12
 Königsberg (Kaliningrad) 15
 Köthen 22, 23, 35, 40, 43, 45, 47
 Kranichfeld 66
 Kreuznach (Bad Kreuznach) 69
 Langenstein 70
 Leipzig 24, 27, 28, 29, 34, 35, 37, 39, 41, 49,
 57, 58, 59, 60, 61, 67, 68
 Leubus (Lubiaz) 59
 Maastricht 12
 Magdeburg 4, 5, 17, 37, 73
 Mähren, Markgrafschaft 30
 Mährisch Weißwasser (Bílá Voda) 57
 Mansfeld 35, 60
 Mantua (Mantova) 23
 Meißen, Markgrafschaft 70
 Münster 30
 Neugattersleben 52
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 12, 69
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 12
 Nienburg (Saale) 29, 37, 39, 39, 52
 Nienburg (Saale), Amt 22
 Oder (Odra), Fluss 59
 Oldenburg, Grafschaft 5
 Olmütz (Olomouc) 57
 Opperode 7
 Osmanisches Reich 11
 Osnabrück 5
 Osterwieck 5, 15, 16, 25, 28, 31, 51, 60, 62, 64,
 70
 Paris 12
 Parma und Piacenza, Herzogtum 11, 68
 Pfaffenbusch 34, 52
 Pful 8, 58, 70
 Plötzkau 22, 24, 26, 28, 32, 40, 50, 52, 65
 Plötzkau, Amt 5
 Portugal, Königreich 12
 Prederitz 8, 58
 Quedlinburg, Stift 62
 Rotenburg an der Fulda 69
 Saale, Fluss 2, 3, 3, 8, 25, 63, 70, 71, 72, 74
 Salzwedel 28, 40
 Sandersleben, Amt 64, 73
 Sas van Gent 12
 Schaumburg, Grafschaft 76
 Schlesien, Herzogtum 69
 Schöningen 26, 56, 76, 76
 Schottland, Königreich 12
 Schweden, Königreich 11, 12, 16, 24, 25, 30,
 35, 48, 50, 57, 59, 61
 Siebenbürgen, Fürstentum 11, 56, 64
 Spanien, Königreich 11, 69
 Staßfurt 13, 14, 20
 Sternberg in der Neumark (Torzym) 59
 Toskana, Großherzogtum 68
 Ungarn, Königreich 11
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11,
 68
 Warmsdorf 23
 Warmsdorf, Amt 22, 64, 72
 Weddegast 34
 Weimar 66
 Weser, Fluss 5, 15
 Wien 30, 66, 67, 70
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 20
 Wolfenbüttel 5
 Wulfen 29, 39
 Wulfen, Amt 6
 Zepzig 20, 64
 Zerbst 4, 5, 9, 16, 17, 21, 29, 40, 48, 52, 55, 56,
 60, 66, 73
 Ziegelberg 33
 Zittau 17

Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 27,
36, 41, 44, 48, 49
Anhalt, Landstände 6, 8, 27, 42, 43, 46
Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 68
Dänemark, Stände 68
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 68
Friesland, Provinzialstände 68
Groningen (Stadt und Umland),
Provinzialstände 68
Holland, Provinzialstände 68
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 12, 68
Overijssel, Provinzialstände 68
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 68
Utrecht, Provinzialstände 68
Weimarische Armee 59